

Georg August Bretschneider (1845-1885)

Ahnen vor allem aus den Umgebungen von Kirchheim/Teck und Besigheim/Württemberg.
Da im Internet verschiedene veraltete „Raubkopien“ meiner Ahnenliste kursieren, am besten immer über die oben genannte
Hauptseite aufrufen – das ist dann die aktuelle Fassung!

Um Ihnen die Feststellung zu erleichtern, ob sich bei den für Sie interessanten Ahnen Ergänzungen oder Korrekturen ergeben haben, wird hier ab sofort ein Veränderungsprotokoll geführt.

Version vom Die Veränderungen betreffen:

10	30.01.21	-
11	27.05.21	Löw [EB 24]; Baas [EF 14]; Eckhardt [EF 26]; Kauz [EG 5]
12	28.11.21	Hoff [EN 7]; Eberlin, Mayer [EQ 21, 26]
13	14.10.22	EJ, EK (Ernst, Eisinger u.a.); Hertle [EE 5]; Bätzner [EF 3, 6]
14	18.06.23	Auwerder, Besserer [ED 40, 44], Eisinger [EK 4]
15	01.03.24	Eberle [EC 2, 8, 16, 32], Schnabel [ED 24], diverse Daten Schlierbach, Rosswälden, Bünzwangen; Hoff [EN 6]; Vogel [EO 27, 54]
16	27.07.24	Ohmdener Todeseinträge [EB], Imlin [EQ]

Wenn Sie mir eine Nachricht schicken, welche Familien Sie interessieren, kann ich Sie auch direkt an etwaigen Fortschritten teilhaben lassen: [AndreasTheurer\[at\]web.\[Deutschland\]](mailto:AndreasTheurer[at]web.[Deutschland]).

Kurze Erläuterung meiner Darstellungsweise für Ahnenlisten:

Jeder Vorfahr hat eine Nummer: Männer eine gerade Zahl, Frauen eine ungerade.

Grundsätzlich und ausnahmslos gilt:

der Vater hat immer die doppelte Zahl seines Kindes,

die Mutter hat immer die doppelte Zahl ihres Kindes plus 1.

Fehlende Nummern bedeuten: der entsprechende Vorfahr ist (noch) unbekannt.

Mehrere Nummern für eine Person bedeuten: dieser Vorfahr kommt mehrfach in der Ahnenliste vor, d.h. irgendwann haben zwei seiner Nachkommen eineinander geheiratet.

Also z.B.: 4 und 5 sind die Eltern von 2,

8 und 9 die Eltern von 4,

684 und 685 die Eltern von 342 usw.

Um überlange Ahnennummern zu vermeiden, unterteile ich die Ahnenlisten meistens in der 5. Generation (Ahnennummern 16-31 - entspricht Buchstaben A-Q) und fange mit dem jeweiligen Buchstaben und der Nummer 1 wieder neu an.

Also: Ahne Nr. 17 = B 1; Ahne B 24 = BJ 1; Ahne BJ 27 = BJM 1 usw.

E

1. Georg August Bretschneider, als Kind in den Wernerschen Anstalten in Reutlingen, dort Schlosserlehre; leitete in Rottweil den Jünglingsverein, Leiter der Wagenwerkstätte der Reichsbahn in Cannstatt.
*Kleiningersheim 20.9.1845 +Cannstatt 9.12.1885 an Tuberkulose¹

2. David Christoph Bretschneider, Bürger Besigheim, Schlossermeister Besigheim vor 1841 und wieder nach 1847, 1841-11.1847 Kleiningersheim; Alkoholiker, wohnte im Alter bei seinem Sohn Georg August.
*Besigheim 2.6.1806 +Cannstatt 7.8.1881 Altersschwäche oo Besigheim 6.8.1833
3. Johanna Maria Ernst
*Bietigheim 24.3.1807 +Besigheim 29.8.1865 Brechruhr, „bei rascher Verwesung“, ±31.8.

4. Johann Christoph Bretschneider², Schlosseroberrmeister, Gerichtsverwandter Besigheim.
*Kirchheim/T. 5.12.1780 +Besigheim 7.7.1857 Altersschwäche
(oo II Besigheim 7.1.1841 Christiane Rosine, verw. Eichinger *25.1.1794 +17.2.1870)
oo I Besigheim 5.5.1805
5. Elisabeth Herdtle³ *Besigheim 13.11.1779 +Besigheim 3.12.1839 Lungenlähmung
(*Anscheinend vererbte dieses Ehepaar besondere technische Begabung*)⁴
6. Andreas Ernst, Küfermeister Bietigheim (Kelterstr.12)
*Bietigheim 4.4.1762 +Bietigheim 11.9.1840 Ruhr und Altersschwäche.
oo Bietigheim 15.1.1788⁵
7. Sibylle Margarete Mäule *Bietigheim 26.3.1768 +Bietigheim 23.11.1812 Faulfieber

8. Jakob Friedrich Bretschneider, Weingärtner, „Schorndorfer Bott“
*Kirchheim/T. 6.5.1736 +Kirchheim/T. 22.3.1793 Brandfieber oo Rosswälden 19.11.1765
9. Anna Margarete Eberle *Rosswälden 5.9.1743 +Kirchheim/T. 10.5.1810 Steck- und Schlagfluß
(*Anscheinend vererbte dieses Ehepaar die Neigung zu Geisteskrankheiten*)⁶
10. Johann Balthasar Herdtle, Weingärtner und Stadtrat Besigheim
*Besigheim 13.6.1732 (Zwilling) +Besigheim 23.7.1790 oo Besigheim 4.11.1766
11. Dorothee Barbara Kauz *Besigheim 17.8.1744 +Besigheim 11.2.1809 Wassersucht
(oo II Besigheim 29.6.1794 Caspar Auchter + vor 1809)
12. Wilhelm Christoph Ernst, Weingärtner Bietigheim, Tagelöhner 1744.
*Bietigheim 20.2.1698 +Bietigheim 5.6.1772 Nachlaß der Natur
(oo I Bietigheim 17.4.1731 Justina Sibylla, T.d.Daniel Tritschler, Schneiderzunftmeister, +Bietigheim 21.3.1744) oo II Untermberg 17.10.1744
13. Maria Barbara Fromm *Untermberg 6.2.1724 +Bietigheim 19.7.1773 hitziges Brandfieber
14. Paul Mäule, Bauer Bietigheim *Eglosheim 31.3.1731 +Bietigheim 20.1.1796 hitziges Fieber
(oo II Bietigheim 31.1.1775 Anna Maria Canz, Benningen +Bietigheim 22.4.1777);
(oo III Bietigheim 16.9.1777 Agnes Maria, verw. Schelling, Bissingen +Bietigheim 26.9.1787);
(oo IV Bietigheim 15.1.1788 Anna Maria, verw. Albrecht) oo I Möglingen 13.7.1756
15. Margarete Binckiser
*Möglingen 19.2.1736 +Bietigheim 13.6.1774 zwei Stunden nach der Geburt eines Söhnleins

1 Gedruckte Leichenpredigt, LaBi Stgt.

2 Vorfahren nach Dr.Friedrich Bretschneider: „Die Familie Bretschneider in Württemberg“, 1942.

3 Tante des Kunstmalers Hermann Herdtle.

4 Fr.Bretschneider: „Familienforschung und Erblehre“ in: Volk und Rasse 1934, VII, S.203-210, bsd. S.205.

5 Doppelhochzeit mit dem Brautvater!

6 Fr.Bretschneider: „Familienforschung und Erblehre“ in: Volk und Rasse 1934, VII, S.203-210, bsd. S.209.

16. Christian Bretschneider, Schneiderlehrling Bitterfeld 1702-05⁷, Schneidermeister und Lakai beim Baron v.Degenfeld in Kirchheim/T.
*Greppin b.Bitterfeld/Sachsen 8.11.1685 +Kirchheim/T. 12.2.1767 Stechen und Husten
oo Kirchheim/T. 28.1.1716
17. **B** Anna Maria Kohler *Ohmden 16.6.1690 +Kirchheim/T. 1.1.1745
(oo procl. Kirchheim/T. 17.5.1711 Johannes Stoll, Küfer +Kirchheim 13.3.1712)
18. **C** Johann Melchior Eberle, Bauer Rosswälden
*Rosswälden 15.2.1707 +Rosswälden 4.9.1764 Ruhr oo Rosswälden 12.6.1731
19. **D** Margarete Schölkopf *Weiler/Fils 29.10.1712 +Rosswälden 30.1.1775
20. **E** Johann Caspar Hertle, Weingärtner und Metzgermeister Besigheim
*Besigheim 2.5.1690 +Besigheim 23.12.1750 „der schon viele Jahre her an einer auszehrenden Krankheit laborirt, stirbt endlich schnell, doch in guter vorbereitung“ oo Walheim 1.9.1716
21. **F** Elisabetha Weiler *Walheim 8.9.1693 +Besigheim 10.11.1766
22. **G** Johann Michael Kauz, Weingärtner Besigheim *Besigheim 13.1.1699 +Besigheim 16.4.1764
(oo I Besigheim 5.9.1722 Anna Maria Lucia Türck, +Besigheim 1.2.1743) oo II Besigheim 27.8.1743
23. **H** Dorothea Barbara Morlok *Löchgau 23.7.1718 +Besigheim 22.3.1776
24. **J** Johann Conrad Ernst⁸, Bürger und Metzger Metzingen -1695, ab 1697 Metzger Bietigheim (1723 Beisitzer!). *Metzingen 5.6.1654 +Bietigheim 16.11.1723 (70J) „Morbus Senectus“⁹
oo Metzingen 10.7.1677
25. **K** Katharina Eisinger *Metzingen 7.3.1657 +Bietigheim 15.11.1738 auszehrende Krankheit
26. **L** Jacob Fromm, Bürger und Bauer Untermberg („Saxenheim unterm Berg“)
(*Böhringen 4.2.1689) +Untermberg 20.12.1733 oo Neubulach 28.10.1710
27. **M** Maria Barbara Schwenker *Altbulach 21.9.1685 + nach 1727
28. **N** Adam Friedrich Meylin, Küfer, Gerichtsverwandter, Bürgermeister
*Eglosheim 17.6.1686 +Eglosheim 31.7.1742 „nach ausgestandener 8tägiger Krankheit“
oo Eglosheim 18.6.1709
29. **O** Anna Barbara Löcklin *Eglosheim 27.2.1689 +Eglosheim 8.3.1762 hitziges Fieber und Seitenstechen
30. **P** Johannes Binckiser, Bürger und Bäcker
*Möglingen 29.6.1705 +Möglingen 4.2.1782 oo Möglingen 21.4.1733
31. **Q** Margaretha Motz *Möglingen 24.8.1715 +Möglingen 18.1.1782 am faulen Fieber
-
32. Hans Bret-Schneider, „Nachbar, Einwohner, Kirchvater und Gerichtsschöppe“ in Greppin (Kirchspiel Sandersdorf). +Greppin 3.12.1732 (oo II Greppin 29.10.1720 Christina, verw. +1729)
oo I Niemeck bei Bitterfeld 15.4.1684
33. Elisabeth Canich *Niemeck 18.5.1659 +Greppin 17.8.1719
-
- 64.- Peter Bretschneider, Bauer Greppin¹⁰ oo
65. Dorothea¹¹ +Greppin 17.1.1710
- 66.- Jakob Canich, Niemeck +Niemeck 30.10.1690 oo
67. Catharina +Niemeck 11.6.1694

7 Laut Gesellenbrief vom 12.11.1705, abgedruckt bei Bretschneider, S.1 (1942).

8 Die Herkunft dieses Paares aus Metzingen laut Forschungen von Rainer Wörz (1990/92).

9 = Altersschwäche.

10 Kirchspiel Sandersdorf, KB ab 1658.

11 Sie dürfte wohl auch die Großmutter von [16] sein, der eine seiner Töchter Katharina Dorothea nannte!

EB

-
1. Anna Maria Kohler *Ohmden 16.6.1690 +Kirchheim/T. 1.1.1745 oo Christian Bretschneider
-
2. Hans Jerg Kohler, Bauer und Gerichtsverwandter 1692-1704 Ohmden
*Ohmden 25.10.1653 +Ohmden 16.2.1704 oo Ohmden 19.11.1678
3. Anna Maria Löw *Schlierbach 25.7.1654 +Ohmden 1.3.1692
-
4. Christian Kohler, * um 1625 +Ohmden 3.6.1679¹² oo vor 1652
5. Anna * um 12.1618 +Ohmden 3.1.1683 „an einem beschwerlichen Zustand, da sie allenthalben zerschwollen gewesen und über 4 wochen lang schwerlich darnieder gelegen und nichts hat helfen wollen.“
6. Georg Bernhardt Löw/Leo, imm.Tüb.28.11.1645, stip.1645, mag.13.2.1650, Präzeptor Leonberg 1650, Pfarrer Grüntal 1651 oder 1652, Schlierbach 1653, Ohmden 1675-88.
*Kirchheim/T. 22.11.1628 +Ohmden 6.11.1688 oo (Hemmingen??) um 1652
7. Anna Maria Bab *(Kirchheim/N.) um 1630¹³ +Oberboihingen 5.4.1692
(oo II Oberboihingen 20.5.1690 Sixt Vogel, Schulmeister und Gerichtsverwandter, Bäcker Oberboihingen)
-
- 8.- Hans Kohler, Ohmden¹⁴ +1661/71
12. Bernhard Lew, Schuhmacher Kirchheim/T.
*Hausen/Zaber 21.4.1592 + vor 1666 oo procl. Kirchheim/T. 1.n.Weihn. 1615
13. Sophia Veyhel *Kirchheim/T. 2.11.1593 +Kirchheim/T. 13.5.1666 Apoplexia (76J)
14. David Bab, imm.Tüb.8.4.1606, bacc.24.3.1607, stip.16.12.1607, mag.16.8.1609, Rep.physicus 1611, Diakon Leonberg 1613, Pfarrer Ilsfeld 1617, Kirchheim/N. 1627.
* (um 1586??) +Kirchheim 12.10.1635 (49J) oo Tübingen 27.7.1613
15. Anna Maria Veyhl¹⁵, seit 1655 bei ihrem Schwiegersohn Löw
*Talheim 9.6.1594 +Schlierbach 2.1.1666¹⁶
(oo II 1636? Johann Georg Azymus, imm.1607, Pfr.Heimsheim 1617, Hemmingen 1635-55. *Stuttgart 1.11.1588 +Hemmingen 21.2.1655)
-
24. Jerg Löw, Hausen/Zaber, jung 1589-92, Schütz 1595 +1616/35 oo vor 1590
25. Walpurga +Bönnigheim 24.5.1635
26. Hans Veyhel, Kirchheim/Teck, „scriba“ 1588, Bürgermeister + vor 14.7.1612 oo Kirchheim 10.2.1580
27. Sophia Dinkelacker +Kirchheim 23.8.1635 (oo I Kirchheim 15.4.1573 Caspar Kreuser +1578/79)
(*Vorfahren 320/321 von F.W.Raiffeisen*)

-
- 12 „mein lieber Schweher, nachdem er seinem Bruder Hans Kohler in seiner Krankheit mit meinem Tochtermann Hans Jergen abgewartet, ghebt, glegt und alle trew erwiesen, hat sich in 8.tagen hernach samt seinem Sohn glegt und haben sie gleichmäßig erbliche Krankheit bekommen, ob man zwar ihme zur Ader glassen, und ordenliche Mittel gebraucht, ist doch die hiz so gros worden, das wider mein vielfältiges einrathen das man ihn under der zungen soll zur ader lassen, ihme gsicht und ghör vergangen, und ohne zweiffeln die G(?)bräune überhand gnommen, darzu dann wie vermuthlich ein schlagfluß kommen, ihn im besten thun seines Lebens noch sehr starckh und frisch im 54. seines alters erstükhet hatt.“
- 13 Eine ältere Schwester Anna Maria *Leonberg 28.7.1615.
- 14 KB Ohmden: *Lücke 1617-56 +Lücke 1634-41, 48-51, 55-70; oo 1655-, +1574-1655, 1671-.
- 15 Sie erbt 1646 von ihrem Stiefvater Winter ein Haus in der Tübinger Neckarhalde, das ihr Mann gleich wieder an seinen „lieben Vetter“ Joh. Lorenz Kienlin um 400 fl. verkauft (Stadtger.prot.Tüb. S 559, Bl.279,280b).
Schwester v.A.M.Veyhl: Euphrosyne oo Tübingen 11.Trin.1623 Wolf Conrad Esslinger, Wimpfen.
Joh. Lorenz Kienlin war S.d.Pfr.Stephan Kienlin oo Catharina, T.d.Laurenz Mayer oo Ursula Behringer [62/63].
- 16 Anna Maria, Herrn M. Johann Georg Azymi, gewesenen Pfarrers zu Hemmingen Leonberger Ampts nachgelassene Wittib, die zuvor gehabt M. David Bab, gewesenen vieljährigen Pfarrers zu Kirchheimb am Neccar, meiner l. hausfrawen leiblichenn Vatter, ist, Nach dem sie in die Ailff jahr lang sich bei mir aufgehalten, entlich den 2. Januarii mittags umb 11.Uhr sanft und still, da sie zuvor fleissig gebettet, in ihrem erlöser Jesu Xsto eingeschlaffen, sonst ein fromme Gottesfürchtige Fraw. Sie ist 3. Viertel(?) Jahre krank gelegen, darzu die Wassersucht gar starck geschlagen, tag und nacht fast immer geschrien, und grossen Unlust und gstanckh, welcher mich auch entlich zu Bett geworffen, nach ihr geloffen, ist doch entlich kein Dankh bei ihren Söhnen gewesen, aber ich hoffe, Gott werde es wider vergelten, und meinen armen Kindern solches ergözen. Gott verleihe ihr ein fröhliche aufferstehung, mir und allen frommen hertzen aber ein seeliges end und nachfart per et propter J.C. Amen!“

28. Salomo Bab, Schüler im Pädagogium Tübingen, imm.Tüb.27.4.1580, stip.11.4.80, bacc.26.9.81, mag.5.8.84, Diakon und Präzeptor Beilstein 10.1588, Pfarrer Meimsheim 1596-1618.
*Stuttgart 23.10.1563 +Meimsheim 18.12.1618 (54J)
(oo II Neuenstadt 14.2.1604 Margaretha Herold) oo I
29. **O** Katharina¹⁷ Bartholomäus
30. Martin Veyhl/Feyhel, imm.Tüb.18.2.1580, bacc.28.9.80, stip.24.9.81 Bebenh., mag.14.8.83, 2.Klosterpräzeptor Adelberg 7.1585, 1.Klosterpräzeptor 86-88, zugleich Pfarrer Hundsholz 1585, Diakon Tuttlingen 1588, Pfarrer Talheim/Baar 1590-1603.
*Marbach um 1563 +Tübingen 15.8.1604 (als „gewes.Pfr.Talheim“) oo Ebingen 26.2.1591¹⁸
31. **GGB** Anna Maria Mayer *Stuttgart 16.8.1568 +Bönnigheim 17.10.1634
(oo II procl. Tüb. 6.10.1605 Matthäus Balinger, Stadtschreiber Großsachsenheim -1605, Untervogt Ebingen 1606, + vor 21.1.1607);
(oo III Tübingen 21.10.1607 Joh. Dietrich Winter, Hofgerichtsadvokat Tübingen + vor 1634)
-
- 48.- NN Lew, um 1560 mehrere Familien dieses Namens in Hausen¹⁹ oo
49. NN +Hausen/Zaber 12.12.1608 „des Jerg Lewen des Schützen Mutter“
- 52.- Jakob Veyhel, Jesingen/Teck (1580 Schultheiß) + vor 21.6.1598²⁰
54. Veltin Dinkelacker, Seiler, 1578 Gerichtsverwandter Kirchheim/T. * ca 1520 + vor 1589 oo 1541/42
55. Margarete, Patin Kirchheim 1580
56. David Bab/Paab²¹, imm.Tüb.20.7.1554, stip.23.7.1554, bacc. 20.4.1556, mag.1.2.1559, 2.Diakon Stiftskirche Stuttgart 5.3.1561, Oberdiakon das.1562, Pfarrer Ensingen 1564, Dekan und Stadtpfarrer Weinsberg 1573-86. *(Biberach) um 1538 +Weinsberg 17.5.1586
(oo II Euphrosine Renz *Grantschen 14.7.1548/58 +Weinsberg 6.2.1593²²) oo I Stuttgart 29.9.1562
57. Kunigunde Hailer + nach 9.8.1573
60. Martin Veihel, Marbach
62. Lorenz Mayer, Land-/Hofküchenmeister Stuttgart 1564-69. * um 1533 +Stuttgart 18.8.1571 oo vor 1567
63. Ursula Behringer +Backnang 2.9.1616 (oo II Stuttgart 17.6.1572 Jost Schmidt, Landküchenmeister Stuttgart, Keller Wildberg);
(oo III Stuttgart 6.n.Trin.1587 Melchior Eckher, Oberratsschreiber 1583-90, Untervogt Ebingen 1591) = [GGB 4/5]
-
108. Valentin Dinkelacker²³, Kirchheim, 1523 im Rat, 1525 Hausbesitzer, zahlt 1544 9fl, 30kr. Türkensteuer, ab 1548 Bürgermeister, 1558/59 Pfleger der Barbara v.Ow²⁴. *Stuttgart 1480/90 + nach 1554
- 112.- Leonhard Bab, erwirbt 18.7.1536 das Biberacher Bürgerrecht, gehörte offenbar zu den über 30 Priestern, die vor der Reformation in Biberach eine Pfründe innehatten, Prediger Röhrwangen b.Biberach um 1548, Pfarrer Roßwag 20.11.1551, Scharnhausen 19.1.1552, Dußlingen 8.4.1552-1567, (in Biberach 1562??).
*Augsburg +(Dußlingen 1567)
- 114.- Jacob Hailer, Nürtingen (Familie schon 1545 in Nürtingen)
- 120.??- Martin Veihel, Lehensinhaber Marbach 1521
-
- 216.? Caspar Dinkelacker, Bürger Stuttgart, im 2.Stadtviertel, urk. 1472-86.
-
- 432.?- Eberlin Dinkelacker, entrichtet 1451 in Stuttgart Steuern. [* ca 1420]

17 Vorname laut Württ.Pfarrerbuch (Konzept).

18 Sie nur als Stieftochter des Melchior Eckher, Schultheiß Ebingen genannt.

19 29.9.1396 huldigt in Brackenheim Berthold Lew, 1525 in Herstättenliste Hausen: Bechtlin Lew, Enderis Löw, Enderis Löws Witwe, Anna Löwerin; 1530 huldigt in Hausen Endris Löws Witwe.
1545: Bechtolt Leo 300 fl., Jerg Leo 300 fl., Jocham Leo 300 fl.

20 An diesem Tag heiratet seine Tochter Maria in Kirchheim Michael Maurin.

Wohl sein Bruder: Hans Veiel, Jesingen oo Maria (oo II Kirchheim 1.3.1598 Hans Schaaf).

21 Im Album stipendarum 1554: „des Pfarrherrn zu Dußlingen Sohn“; imm.1554: v.Biberach; oo 1562, S.d.Leonhard, Biberach

22 Sie oo II 1.10.1588 Johann Gabriel Werner.

23 Dinkelacker: AL Lang; ab [108]: Sindelfinger Familien (Maier).

24 NWDB Erg.1993 (Mitteilung Jens Th.Kaufmann).

EBO

-
1. Katharina Bartholomäus oo Salomo Bab
-
- 2.- Philipp Bartholomäus, imm.Tüb. 29.6.1555 („Seltzensis“), Diakon Dettingen/E. 1558, Pfarrer Neuhausen/E. 1562-1607, verkauft 1589 ein Haus in Urach.
*Selzen b.Oppenheim²⁵ um 1533 +Neuhausen 9.1607 oo vor 1589
3. Anna Müller²⁶
-
6. Conrad Müller, Gürtler Urach, Landtagsabgeordneter 1565, Ratsverwandter 1566, urk.1546
+ nach 1589 (oo II vor ca.1555 Magdalena Müller + vor 14.7.1579 (Inv.)) oo I vor 1539
7. Anna
-
- 12.- Johannes Müller, Keller Urach 1512-22 und 1534-35 *Augsburg +1537/38 oo
13. Catharina, 1538 Witwe

25 „Saltzen/Pfalz“, war 1789 kurpfälzisch.

26 Die Schwiegereltern von Bartholomäus gehen aus den Inventuren und Teilungen Urach hervor (Mitteilung Ruth Blank, Schorndorf). Dort ist der Vorname seiner Frau aber nicht genannt. Wo der Name Anna bezeugt ist, weiß ich nicht.

EC

1. Johann Melchior Eberle, Bauer Rosswälden *Rosswälden 15.2.1707 +Rosswälden 4.9.1764 Ruhr

2. Hans Melchior Eberle, Bürger Rosswälden *Rosswälden 1.12.1666 +Rosswälden 10.9.1739
(oo I Rosswälden 13.10.1691 Margarete Gerst * um 1661 +Rosswälden 27.8.1695)²⁷
(oo III Rosswälden 5.11.1715 Anna Maria Hummel, v.Wellingen); oo II Schlierbach 18.2.1696
3. Anna Maria Gösele *Schlierbach 19.11.1672 +Rosswälden 5.12.1714 „nachdem sie eines Kinds
(+3.2.1715) glücklich genesen, die nachgeburt aber angebachen, ohneracht aller gebrauchten mittel ihren
geist aufgeben“

4. Georg Eberle, Gerichtsverwandter Rosswälden
*Rosswälden 18.4.1644 +Rosswälden 26.12.1708 oo Schlierbach 23.1.1666
5. Katharina Kälberer *Kirchheim/T. 26.12.1642 +Rosswälden 18.6.1703
6. Hans Gösele, Bauer Schlierbach, Gerichtsverwandter, Heiligenpfleger -1707.
*Bezgenriet 6.6.1649 +Schlierbach 12.1.1707 oo Schlierbach 3.11.1668
7. Anna Ruckher *Kirchheim/T. 2.9.1646 +Schlierbach 13.12.1717 (66J,1M,2W; 10J.Wwe.)

8. Hans Eberle, Melchiors Sohn, Bürger Rosswälden, „alt“ 1642
*Rosswälden 30.9.1603 +Rosswälden 22.2.1683 oo vor 1642
9. Margareta * um 1611 +Schlierbach 4.11.1702 „ein sehr alt Wittib“
10. Martin Kälberer²⁸, Schlierbach, Leibeigener der Kellerei Göppingen, alt 1648-89
* um 1610²⁹ +Schlierbach 29.10.1689³⁰ oo Schlierbach 17.7.1634
11. Catharina Schempp * um 1616 +Schlierbach 20.11.1692 (ohne Name)³¹
12. Christoph Gösele/Gesele³², Schultheiß Bezgenriet 1649-75
* um 1615 +Bezgenriet 7.3.1675 oo vor 1642
13. Barbara * um 3.1617 +Bezgenriet 22.7.1690
14. Joseph Ruckher, Schneider Schlierbach, alt 1672 + nach 1677³³
(oo I Schlierbach 31.8.1634³⁴ Apollonia, T.d.+Jerg Illisfelder + nach 1636) oo II vor 1644
15. Maria + nach 1672

16. Melchior Eberle, Rosswälden *Rosswälden 30.9.1571 + nach 2.1634
(oo II vor 1628 Anna, „die Hochdörferin“, 9.1631 „zu Tisch und Bett geschieden“, 2.1634 aber wieder
„sein Weib“. + nach 2.1634) oo I um 1599
17. Barbara +1614/28
20. Martin Kälberer, Bürger Schlierbach, Leibeigener der Kellerei Göppingen³⁵, +Schlierbach 18.8.1626
(oo I Schlierbach 8.10.1585 Margarethe, T.d.Michel Anckelin, Sulpach, + um 1597 ?)
(oo II Schlierbach 19.7.1597³⁶ Apollonia Bayer)
(oo III Schlierbach 2.2.1598 Anna Megis/Megaus oder: Unger?)
oo III Schlierbach 20.9.1602
21. Margrethe Kälberer, Leibeigene der Kellerei Göppingen
(oo II Schlierbach 29.5.1627 Hans Lang, Bünzwangen)

27 Er hat aus 1.Ehe 2 Kinder; aus 2.Ehe 12 Kinder; aus 3.Ehe 8 Kinder!

28 Vorfahren Kälberer: Mitteilung Jens Th.Kaufmann, Burgwedel.

29 Nach den Leibbüchern der Kellerei Göppingen hieß die Mutter eines um 1610 geborenen Martin Kälberer (beim Tod 1689 fehlt leider die Altersangabe) Margarethe.

30 +1689 als alt-Martin Kälberer. Ein jung-Martin K., S.d.Hans, oo 1644 Barbara; er: +23.9.1687.

31 Jedenfalls + nach 1652. +1692 als alt-Martin Kälberers Wittib.

32 Hans Gösele * um 1614 +1689 oo 1640 Margarethe * um 1606 +1688 und sein Bruder
Thomas Gösele, Beck 1651, Heiligenpfleger,* um 1616 +26.1.1676 oo I 1646 Anna; oo II 1665 Margarethe
sind Söhne des +Schultheißen Georg Gösele.

Christoph [12]hat einen Sohn Thomas Gösele, „Schultheißen Sohn“, „Schultheißen Thoma“, oo vor 1666, +1691 von einem bayrischen Soldaten erschossen.

33 Ein jg.Joseph Rucker +1677. Seine Witwe Margarethe oo Joseph Schempp, der um 1693 wegen Mordes in Göppingen geköpft wird, worauf die Witwe zum dritten Mal heiratet.

34 „cop. Dom. 13.Trin.“!

35 WLE 18-1610, 7-1621, 7a S.431.

36 Bei dieser Eheschließung wird Martin Kälberer als S.d.+Hans K. bezeichnet. Es war damals in Schlierbach anscheinend üblich, auch in den Hochzeitseinträgen von Witwern den Vater zu nennen!

22. Jacob Schempp, Schlierbach +1626/27.7.1634
(oo I Schlierbach 3.10.1589³⁷ Margarethe Kißlinger + um 1595)
(oo III Schlierbach 8.8.1624 Anna, verw.Falkenstein) oo II Schlierbach 21.10.1595
23. Margaretha Gäbler
- 24.? Georg Gösele³⁸, Schultheiß Bezgenriet * um 1593 +1650, „mehr Schulden als Vermögen“
28. Hans Ruckher, Schlierbach + vor 1634
oo I Schlierbach 26.2.1598 Appolonia, T.d.Peter Seitz, Merklingen
oo II Schlierbach 14.4.1611 Catharina, T.d.Hans Eschenbecher, Schlierbach
-
- 32.- Hans Eberle, Rosswälden oo
33. Anna
40. Hans Kälberer, Schneider Schlierbach +1585/97 oo
41. Anna, Patin 1563
42. Hans Kälberer, Schlierbach, jung 1554-84, zinst 1584 4 Pfd.Hlr. aus ½ Hof +1584/85
oo Schlierbach 1554
43. Anna Bayer
- 44.- Stefan Schempp/Schiemp, Schlierbach (*Holzmaden??) + vor 1578 (kurz vor 5.1565)
(oo I NN) oo II Schlierbach 1554/55
45. Catharina Unger
- 46.- Hans Gäbler/Gaßler, Schlierbach * ca.1545 + vor 1605
(oo I Schlierbach 10.10.1570 Agnes, T.d.Hans Unger [90] + um 1576) oo II Schlierbach 16.6.1577
47.? Margaretha Werner, +Schlierbach 7.1631)
- 48.- Peter Geselin³⁹, alt, Bezgenriet (oo II vor um 1608 Anna Volmar) oo I vor um 1593
49. Anna Rad + nach um 1597
- 56.- Jerg Ruckher, Schlierbach
-
- 80.??- NN Kelberer, Schlierbach?? (im Lagerbuch 1524 nicht genannt)
Viell. Bruder von:
84.- Friedrich Kelberer⁴⁰, Gerichtsverwandter Schlierbach 1524, Hofbesitzer. + vor 1554
86. Ulrich Bayer, Schlierbach + vor 1586 oo
87. Waltpurga, Patin 1565
90. Hans Unger (Vester??), d.J. 1554, (alt, Pate 1564/65?) oo
91. Apollonia, Patin 1563-65
- 94.?- Sebastian Werner, Schlierbach
-
- 172.?- Hans Bayer, Schlierbach 1524 auf ½ Hof (Vorbisitzer: Caspar Langneck), Lehensinhaber auch in
Bünzwangen 1524.
- 180.? Hans Unger, 1524 Ratsverwandter Schlierbach
-
- 360.??- Michel Unger, Schultheiß Schlierbach 1524

Schlierbach: KB *1563-65, (1636-)1653-, oo 1554!-, +(1653-)1660-; Ehebuch durch Index erschlossen.

37 Bei den Eheschließungen 1589 und 1595 wird er beide Male als S.d.+Stefan Schempp bezeichnet.

38 WLE 7a

39 WLE 18-1610: Peter Geselin, Bezgenriet oo I Anna Radin, oo II Anna Volmar
Kinder erster Ehe: Georg 1593, oo; Peter 1597; Kind zweiter Ehe: Paulin 1608. Gösele 1524 in Kleineisingen.

40 Ein Lienhart Kelber 1524 in Wangen.

ED

1. Margarete Schölkopf *Weiler/Fils 29.10.1712 +Rosswälden 30.1.1775 oo Joh.Melchior Eberle
-
2. Johann Jakob Schölkopf, Weber Weiler/Fils
*Weiler 14.3.1682 +Weiler 9.5.1764 an Schlagfluß und Marasmo senilis
(oo II um 1733 Margarethe * um 1680 +Rosswälden 7.7.1740)
(oo III Rosswälden 24.1.1741 Ursula, Wwe.d. Bernhardt Burghofer) oo I Weiler (Rossw.) 16.6.1705
3. Anna Maria Schnabel *Weiler 14.1.1685 +Weiler 7.5.1732
-
4. Jakob Schölkopf, bis 1675 in Bünzwangen, später Bürger Weiler/Fils
*Bünzwangen 6.4.1645 +Weiler 20.2.1715 oo Schlierbach 27.1.1674⁴¹
5. Margarete Auwerder *Bünzwangen 5.12.1652 +Weiler 11.9.1706
6. Hans Schnabel, Bürger Weiler *Weiler 31.1.1647 +Weiler 17.9.1706
(oo II Rosswälden 27.7.1686 Maria Schwarzenberger)⁴²; oo I Rosswälden 30.4.1678
7. Barbara Schmid *Weiler 21.4.1655 +Weiler 13.9.1685
-
8. Georg Schöllkopf, Bürger Bünzwangen
*Bünzwangen 19.3.1611 +Bünzwangen 26.1.1677 „Gott sei ihm nach Seinem letzten wunsch und wortt
welches er vor Seinem End geredet, Gnädig“ oo Ebersbach 16.6.1644 (KB Schlierbach)⁴³
9. Ursula Bader
*Ebersbach 10.2.1610 +Bünzwangen 3.1.1672 an einem Schmerzzustand, „ein frombs weib“
10. Georg Auwerder⁴⁴, Bürger Bünzwangen, „Herrgottjergle“
*Bünzwangen 30.4.1620 +Rosswälden 21.11.1680 „aus der Statt Kircheimb under Teckh ziemlich
berauscht, mit etlichen Personen, hiehero kommen, aber so schwach und krafftloß, daß er, sobald er ins
Würthshaus gebracht noch selbige Nacht in etlichen Stunden Todts verblichen und d.23.diß,im 61.Jahr
seines alters begraben wurde. Der Barmherzige Gott und Vatter im Himmel wolle sein letzten Seuffzer
erhören und seine Seel in die Ewige Hütte aufgenommen haben. Amen“
oo Weiler 5.3.1650 (KB Rosswälden, Schlierbach)⁴⁵
11. Susanne Bessner *Ebersbach 22.10.1631 + nach 1674
12. Michel Schnabel, Gerichtsverwandter Weiler
*Rosswälden 11.9.1607 +Weiler 22.9.1661 (53J) „im Herrn gestorben“ oo vor 1645
13. Anna * um 1613 +Weiler 30.10.1677
14. Melchior Schmid, Bürger Weiler *Schweiz um 1624 +Weiler 27.8.1691 oo Rosswälden 21.1.1655
15. Catharina Berger *Kärnten um 1631 +Weiler 21.3.1675 „am Hauptwehe, war eines stillen Wandels und
christlichen Lebens“
-
16. Jacob Schöllkopf, Bünzwangen * ca 1575 +1615/41 oo vor 1597
17. Margaretha + nach 1615
18. Matthäus/Theiß Bader, Metzger Ebersbach. +Ebersbach 1.2.1638 oo Ebersbach 19.4.1597⁴⁶
19. Anna Häfner +Ebersbach ca.Ende 8.1634 (während d.Flucht d.Pfarrers) an Pest
20. Hans Auwerder, Bürger Bünzwangen. +Bünzwangen 3.1.1630⁴⁷
(oo I Ebersbach 13.10.1601 Agnes, T.d.Niclas Häfelin, Bünzwangen + nach 25.4.1614)
oo II Schlierbach 18.6.1616
21. Anna Sibler *Bünzwangen 7.10.1596 +
(oo II Bünzwangen 4.7.1630 Ulrich Schmidt, v.Holzhausen)

41 Weitere Kinder *Bünzwangen: 1.Ursula 2.5.1674, 2.Hans Jacob 1675

42 oo III Rosswälden 4.11.1704 Margarethe, verw.Schwilch ?

43 Weitere Kinder: Jacob 6.4.1645, Anna 21.11.1646, Marg. 3.12.1647/8, Angliana/Engla 8.12.1650, Hans Jacob 24.7.1653.

44 Auwerder = Maulwurf.

45 Weitere Kinder: Susanna 1651, Margaretha 1652, Hans Jerg 1654, Christoph 1655, Hans Jacob 1657, Conrad 1658,
Christoph 1661, Susanna 1663, Barbara 1670, Johannes 1671, Anna Catharina 12.7.1674.

46 Weitere Kinder: Anna 10.1599, ...9.1601, Gretha 12.1602, Barbara 10.04, Maria 4.1606, Apollonia 8.1608, Ursula 1610,
Matthias 1612, Catharina 1614 +21.9.35, Martin 1615, Georg 1620.

47 Lt.Eintrag im Ehebuch!

22. Cunradt Bessner, Hafner Ebersbach, Bürgermeister 1627 und 1634 + um 1635
(oo I Ebersbach 1.8.1610 Anna, Wwe.d. Martin Häfner, +Ebersbach 28.11.1626) oo II vor 8.1628
23. Margarethe (Gerst⁴⁸ *Weiler 13.11.1608) +Rosswälden 25.11.1675 (67J) „eines guten Prädicats“
(oo II procl. Ebersbach/Weiler 29.9.1639 Georg Hailer, Stabsschultheiß Rosswälden 1639-73,
*Rosswälden 14.12.1604 +Rosswälden 5.10.1673 „eines guten Prädicats“)
- 24.- Hans Schnabel, Rosswälden, alt 1629 + nach 1629 oo um 1588
25. Waldburg + nach 1626
- 28.- Caspar Schmid, im Stab Holderbank (bei Lenzburg), Kt.Bern
- 30.- Hans Berger, „aus Kärnten, wegen Christum verfolgt, mit weib und Kindern im Filial (Weiler)
verbürgert“. +Weiler 23.9.1659 „selig gestorben“ oo
- 31.? Maria⁴⁹ * um 1613 +Weiler 18.12.1665 „ein aus Kärnten verfolgte Wittib, und Beysassin zu Weiler, im
52.Jahr nach geführtem Gottseligem wandel in Christo selig entschlaffen“
-
32. Jacob Schelkopf⁵⁰, urk.Bünzwangen 1580. *Heiningen ca 1550 +Bünzwangen
36. Hans Bader, Ebersbach, + vor 1589 oo
37. Anna +Ebersbach 30.1.1595
- 38.- Balthas Häfner, Ebersbach +Ebersbach 29.5.1606 oo
39. Engla +Ebersbach 20.1.1609
- 40.- Georg Auwerder⁵¹, Büchenbronn +Büchenbronn 28.4.1623 oo
41. Anna +Büchenbronn 10.10.1610
42. Hans Sibler, Bürger Bünzwangen oo Schlierbach 3.6.1595
43. Maria Weber
- 44.- Georg Bessner +Ebersbach 10.9.1596
(oo II Ebersbach 15.6.1594 Margaretha, Wwe.d. Ludwig Fleiz, +Ebersbach 7.1.1620) oo I vor 1590
45. Maria * um 1553 +Ebersbach 23.1.1593 seeliglich im Herrn entschlafen
- 46.- Johannes Gerst, Weiler, 1620-34 in Rosswälden. *Unterhütt b. Uhingen +Weiler 1638
(oo I vor 1606 Anna) oo II vor 1608⁵²
47. Susanna * um 1586 +Weiler 3.3.1666
-
- 64.??- Peter Schölkopf⁵³, Gerichtsverwandter Heiningen 1553
- 72.?- Hans Bader⁵⁴, Metzger Ebersbach, mit Spieß gemustert 1536, 1558
- 84.- Jörg Sibler, Steinbach b. Wernau
86. Endris Weber, Bünzwangen, Pate 1597 oo Schlierbach um 1562/63
87. Anna Hauber
-
- 172.- Hans Weber, Bünzwangen + vor 1563
- 174.- Ulrich Hauber, Hochdorf
- Q: Schölkopf: Mitteilung Dr. Werner Bauer, Tübingen; DGB 55;
Sibler: Mitteilung Jens Th.Kaufmann, Burgwedel

-
- 48 Laut Find A Grave *Weiler 13.11.1608 als T.d.Johannes Gerst, Weiler *Unterhütt b. Uhingen +Weiler 1638 oo I vor 1606
Anna; oo II vor 1608 Susanna * um 1586 +Weiler 3.3.1666.
- 49 Nachname nicht angegeben; seltsamerweise Beissassin! Da aber Alternativen nicht gefunden wurden, dennoch als [31] ange-
nommen!
- 50 Mitteilung W.Haußmann; DGB 55.
- 51 Ahn des „Räuberhauptmanns“ Sonnenwirtle v.Ebersbach (Swd.Bl. 11/11/265).
- 52 Beide in den 1620ern und 1630ern häufig Paten in Rosswälden. Sie seit 1641 als Witwe.
- 53 DGB 55; 1522 gab es wohl nur in Boll Schölkopf (Stefan Schöllkopf).
- 54 Bader/Bäder in Ebersbach 1524: alt und jung Mathis, Stefan.

EE

-
1. Johann Caspar Hertle, Weingärtner und Metzger *Besigheim 2.5.1690 +Besigheim 23.12.1750
-
2. Johannes Hertle/Härtlin, Metzgermeister Besigheim *Besigheim 11.11.1658 +Besigheim 16.6.1714 von seinem eigenen Pferd tödlich verletzt⁵⁵ oo Pleidelsheim 16.5.1682
3. Anna Maria Baur *Pleidelsheim 25.1.1664 +Besigheim 23.2.1726
-
4. Hans Hertle, Metzger Besigheim 1637-49, Ratsverwandter 1651, Bürgermeister und Waisenrichter 1662. *Löchgau 14.9.1615 +Besigheim 4.3.1662 (46J)
(oo I vor 1642 Susanna +Besigheim 14.10.1649) oo II um 1650
5. Anna Elisabetha +1689/1703
(oo II ? vor 4.1665 Christian Grötzinger⁵⁶, Bürger u.Metzger Besigheim, * um 12.1639 ±B.13.6.1675)
(oo III ? um 1677 Gotthard Gebhard, Bürger und Müller Besigheim, Ratsverwandter 1689 *B. 22.3.1644 +Besigheim 23.6.1730⁵⁷)
6. Caspar Baur⁵⁸, Bürgermeister und Metzger Pleidelsheim
*Pleidelsheim 2.2.1629 +Pleidelsheim 29.10.1669 (42J) oo Pleidelsheim 4.7.1654
7. Anna Catharina Bas *Winnenden 23.2.1634 +Pleidelsheim 25.7.1687 (56J)
(oo II Pleidelsheim 15.9.1671 Hans Jacob Hauser⁵⁹, Metzger Pleidelsheim +1688/1730)
-
8. Hans Hertlin, Bürger Löchgau -1638, „jung“ 1615, „ein wohlgepflegter Mann mit großem Gut in Besigheim“. *Löchgau 12.8.1588 +Besigheim 14.1.1638 (50J)
(oo II um 1635 Margarethe, [sie oo II Bönningheim 20.6.1641 Veltin Hoffmann]) oo I Löchgau 5/11.1614
9. Barbara Holzart *Löchgau 13.3.1595 +Besigheim 7.10.1634
12. Sebastian Baur, Pleidelsheim *Weissach 5.12.1607 +1629/1654 oo Murr 2.3.1628
13. Catharina Maier + nach 1629
(oo I Pleidelsheim 8.3.1625 Veit Mayer, Pleidelsheim +25.11.1626)
- Halbschwester aus 1.Ehe:
- 12b. Margaretha Baur *Weissach 29.4.1586 +Höfingen 29.4.1638 oo Johann Bastian Besserer [CQO 5]
14. Bartholomäus Baas⁶⁰, Rechtsgelehrter, Bürgermeister Winnenden -1665.
*Winnenden 25.8.1598 +Winnenden 4.5.1665 oo Winnenden 4.5.1631
15. Anna Catharina Andreae
*Brackenheim⁶¹ 22.7.1605 +Stuttgart 26.1.1697 (als „Anna Maria“, 82J!)
(oo II Waiblingen 18.6.1666 Johann Wilhelm Ruthardt⁶², Vogt Winnenden, Waiblingen, 1664 verleibdingt,
*Bietigheim um 1605 +Erbachhof b.Neustadt 24.2.1682)
-

- 55 Den 16.Junii ist Johannes Härtlin, bürger und Metzger allhier mit seinem Schwager Caspar Allinger, Gerichtsverw. allhier, auff Pleidelsheim einen aymer Wein abzuholen gefahren, den nachmittag aber, alß sie wider zurückkamen ... die höhe bey Bessigheim allbereits erreichet, name der Hertlin sein pferd, Welches ein anderer bißdato geleitet, selbst zur hand. Weil es ein frisches unge... roß ist, u. wolte mit die Steig herabfahren. er wars aber also gleich das pferd wild und bistig u.biß sich mir die anwesende eingeseh. Lager(statt ber.? Brust) war ich herein geführt, konte ich aber vor ohnmacht nicht visitiren noch verbinden, weßwegen ich zu ihm erfordert worden und per intervalla mit ihme handeln können, da er reu und leyd über seine Sünden bezeugt, auch viel ansetzen, die ich uff seinen Zustand, so viel möglich applicirt, wolte ich darauf nebst vielen anwesenden nur eine halbe Stund verlaßen, damit man entzwischen nach ihn sehen könnte, eine 4tel Stund aber nach meinem abtrid war er eine leich! Ach! der Herr gebe, daß es nur seelig geschehen seye! Wurde darauf d.18. Christl. unter großer frequenz zur Erden bestahet, u.die predigt gehalten .. Matt.C.25.V.13 alt 56 Jahr, weniger 5.Monat.
- 56 Mitteilung O.Kies, Lauffen (1997).
- 57 Sein Sohn Gotthard, Metzger, oo Besigheim 16.11.1700 Anna Catharina Allgaier
=? Maria Apollonia * um 1643 +Besigheim 20.10.1704;
Gotthard, Bürger und Bauer Besigheim oo II Bietigheim 3.5.1705 Catharina, verw. App.
- 58 Lt.Ehebuch Pleidelsheim: Caspar Braun, Bürgermeister und Metzger Pleidelsheim, + vor 1682 (dort nicht auffindbar!)
Seelenreg. 1703ff, S.52 und Totenbuch Besigheim erweisen ihn aber eindeutig als Baur!
- 59 S.d.Hans Hauser, Metzger Metzgingen. Er oo II Pleidelsheim 13.11.1688 Susanne, verw.Härtlin, Löchgau.
- 60 Vorfahren nach Mitteilung Eberhard Schauer, Winnenden 22.9.93.
- 61 Als T.d.Diacons v.Sulz!
- 62 Q: NWDB §3015

16. Hans Hertlin, Löchgau, „alt“ 1614 * um 1535/40 +Löchgau 9.9.1630 (über 70J.)
(oo I procl.Löchgau 20.8.1581 Barbara Binthenhorn)
(oo III Löchgau 23.10.1599 Engel(berta)/Agnes Strobel *Löchgau 1.4.1582 +Löchgau 16.2.1639)
oo II Löchgau 26.6.1586
17. Appolonia Mutschler +Löchgau 15.12.1596
18. Hans Holzhart/Holzward, Löchgau * um 1563 +Löchgau 29.7.1620 (oo II vor 1615 Apollonia)
oo I Löchgau 31.8.1588
19. Anna (oo I Lorenz Schöck)
- 24.² Jakob Baur, Bürger, Metzger und Wirt Weissach, stiftete 100 fl. in den Armenkasten, baute 1600 wohl den Keller unter dem Schafhaus, war 25 Jahre (1610-35) taub. *Weissach um 1553 +Weissach 5.2.1635
(oo I Weissach 21.8.1578 Barbara Württemberger *Nußdorf + vor 1597; oo III Weissach 29.6.1628
Margarete Haugstetter, v.Merklingen, Wwe.d.Jerg Moser, Müller +Weissach 31.8.1635)
oo II um 1597
- 25.¹ Margarete * um 1575 +Weissach 11.6.1625 (28J verh.)
26. Caspar Maier, Murr *[ca.1570]
28. Friedrich Baas, Jurist Winnenden +Winnenden 14.8.1611 oo Winnenden 24.1.1598
29. Barbara Schreiber *Winnenden 19.7.1575 + vor 1607
30. P Jakob Andreae⁶³, imm.Tüb.19.8.1590⁶⁴, stip.1597, Feldprediger unter Herrn Casimir v.Hohenlohe in Ungarn 7.1.1603, Diakon Sulz/N. 1604, Brackenheim 1606, Pfarrer Dürrenzimmern 1607, Schnait 1619, Musberg 12.1620-30. *Dußlingen 23.9.1577 +Musberg 5.10.1630 Pest
(oo II 7/8.1616 Katharina Heinzelmänn⁶⁵ +Musberg 6.4.1621);
oo III Degerloch 11.9.1621 [procl. Stuttgart 2.9.1621] Veronica Trötsch, Wwe.d.Jacob Schmidlapp, Stadtphysicus Stuttgart, Inhaber der Oberen Mühle Musberg, *Stuttgart 14.4.1570 +1615)
oo I Metzingen 11.9.1604
31. Anna Maria Walter +Dürrenzimmern 9.1.1616
-
- 32.- Georg Hertlin⁶⁶, Löchgau + vor 1581
- 34.- Jerg Mutschler, Bürger Löchgau + vor 1586
- 36.- Hans Holtzer/Holzward/Holzinger, Bürger Kleinsachsenheim + nach 11.1575, 1.Hälfte 1576 oo
37. Margaretha +Kleinsachsenheim 8.12.1596 „hat zehen guldin in armen Casten gemacht, davon der abzeins ihärllich uff den Christag an brott und die [mend?] ausgespendet werden soll.“
(oo II Kleinsachsenheim 2.12.1576 Basti Daderer, junger Wirt +1584/96)
- 48.²- Stephan Bawer, Weissach, hat 1565 laut Lagerbuch 24 Morgen Besitz *1525/30 +1596/1600 oo
49. Anna +Weissach 26.11.1594 nach langwieriger Krankheit
- 52.?
=? NN Maier, Murr *[ca.1540]
Caspar Maier, jung, Ratsverwandter Murr 1584, + nach 1605 (sein Sohn Georg oo 1605 Pleidelsheim)
56. Georg Baas/Bass, Stuttgart + vor 1575 oo Stuttgart 4.1.1559
57. Barbara Ziegler (oo II Stuttgart 22.2.1575 Cyriakus Adam, v.Untertürkheim)

63 Wohl ein Vetter: imm.Tüb.18.8.1598, bacc.12.3.1600, stip.4.1602, mag.15.2.1604, „cum gratia“ dimittiert 4.04.

64 Als „Johannes Jacobus Andreae von Tußlingen“. 1597: „Jacobus Andreae Metzingensis“.

65 T.d.Ulrich Heinzelmänn, Urach oo Anna Spring, als deren Erbin sie 1618 genannt wird. (oo I Johann Walther, Schulmeister Waiblingen + vor 1616) (Inv.u.Teil. Urach 1618).

66 Ein Hans Hertlin aus Löchgau zog 1525 im Bauernkrieg mit dem Zabergäuer und Wunnensteiner Haufen.

58. Mauritius Schreiber, Bürger und Ratsverwandter Winnenden +Winnenden 13.7.1607 (Pest)
(oo II Winnenden 21.3.1598 Margaretha, Wwe.d. Heinrich Pfisterer⁶⁷, Winnenden)
oo Winnenden 12.4.1569
59. Elisabeth Holmaier + um 1597 (oo I Winnenden 21.3.1564 Jacob Schaff, Winnenden + um 1568)
- 62.- Johann Walther⁶⁸, Gastgeber 1599, Kaiserl. Notar Brackenheim 1604-07, Bürgermeister 1607
+Brackenheim 20.8.1607 Pest oo vor 11.1575
63. Margaretha
* um 1529 +Dürrenzimmern 17.12.1614 „ehren und thugendsame Frau“ (bei ihrer Tochter [31])
-
- 104.? NN Maier, Murr *[ca.1510]
- 112.- Hans Basa/Bass, Stuttgart, versteuert 1545 780 fl. + nach 1559
- 114.- Bartlin Ziegler, Untertürkheim + vor 1559
- 116.- Lienhard Schreiber, Schwaikheim + vor 1569
- 118.- Georg Holmaier, Winnenden + nach 24.12.1569
(oo II Winnenden 7.4.1572 Anna, T.d.Hans Fries, Leutenbach + nach 4.1580)
(oo III um 1582 Maria + nach 13.1.1583)
(oo IV 6.9.1586 Anna, T.d.Leonhard Sigwart, Eschelbronn) oo I um 1542
119. Elisabetha⁶⁹ + nach 1.10.1564
-
- 208.?- Caspar Maier⁷⁰, Bauer und Weingärtner, Murr 1501-38, Lehensinhaber 1521, Kleinbottwar 1538-1553,
1553 bei einem Zeugenverhör, hat 4000 lb.Vermögen. *Höpfigheim um 1481 + nach 1553
(oo II um 1553 NN, Kleinbottwar ?) oo I um 1501
209. NN *Murr

67 Heinrich Pfisterer oo Winnenden 18.5.1574 Margareta, Wwe.d.Hans Ulrich Herbst, Bernhausen.

68 Nach Stammbaum Andreä: Meister, Gastgeber Brackenheim.

69 Sie und ihre Ehenachfolgerinnen laut Mitteilung E.Stohrer, Kernen. Ob es wirklich eindeutig ist, dass alle diese Frauen zum selben Mann gehören?

70 SWDB 17/7/359ff.

EEP

1. Jakob Andreä⁷¹, imm.Tüb.19.8.1590⁷², stip.1597, Feldprediger unter Herrn Casimir v.Hohenlohe in Ungarn 7.1.1603, Diakon Sulz/N. 1604, Brackenheim 1606, Pfarrer Dürrenzimmern 1607, Schnait 1619, Musberg 12.1620-30. *Dußlingen 23.9.1577 +Musberg 5.10.1630 Pest
-
2. Jakob Andreä, bacc.26.9.1566, mag.11.8.1568, Pfr.Hagelloch 1569, Dußlingen 1573, Metzingen 1588⁷³, Kirchentellinsfurt 1617 (zugleich Dekan des Reutlinger Landkapitels). *Stuttgart 11.10.1549 +Kirchentellinsfurt 14.9.1630 Pest⁷⁴
(oo I Tübingen 9.1.1571⁷⁵ Anna, T.d.Caspar Bär, Stuttgart +Dußlingen 15.3.1576)
oo II Blaubeuren 16.10.1576
3. Katharina Mann⁷⁶ *Blaubeuren 25.11.1558 +Breitenholz 6.7.1631 auf der Flucht bei ihrem Schwieger-
sohn, dem dortigen Pfarrer.
- 2a. Johannes Andreä, Abt Königsbronn, *1554 +1601 oo Maria Moser
↳ Johann Valentin Andreä, Dekan Calw, Abt Bebenhausen *17.8.1586 +27.6.1654 oo Agnes Elisabeth Grüninger
-
4. Jakob Andreä, imm.Tüb.1.6.1541, mag.30.7.1545, Diakon Hospital- und Leonhardskirche Stuttgart 1546, durchs Interim vertrieben 1548, 1.Diakon Tübingen 1549, Dekan und Stadtpfarrer Göppingen 1552-62, zugl. Generalsuperintendent Adelberg 1554-62, leitet 1555 Reformation in der Gft.Helfenstein in Wiesensteig, reformatorische Tätigkeit im Ausland, beonders in der Gft.Öttingen und 1568 in Braunschweig-Wolfenbüttel, D.theol.1558, Propst, Prof. theol. und Kanzler der Universität Tübingen 1560-62, 1.Superintendent im Stift 1562-90, Pfarrer Hagenau 1565-66, Prediger Esslingen 1567, beseitigt dort den Zwinglianismus, reformiert 1575 Aalen, Teilnehmer an vielen Religionsgesprächen, arbeitet 1576-80 in Kursachsen an der Einigung der Lutheraner, Hauptverfasser der Konkordienformel 1577-80. Er ist einer der Kirchenväter der württembergischen Kirche.
*Waiblingen 25.3.1528 +Tübingen 7.1.1590 Pleuritis
(oo II Tübingen 16.2.1585 Regina Schachner, Wwe.d.Johannes Prenzinger, Regensburg, *München +Tübingen 16.9.1591) oo I Tübingen 20.6.1546
5. Anna Entringer * ca 1530 +Tübingen 23.7.1583 („58 J.“) Sie gebar 1575 ihr 18.Kind!
6. Veit Mann⁷⁷, Blaumüller Blaubeuren, urk.ab 1536, besaß außer der vom Vater geerbten ab 1565 noch eine zweite Blaumühle, versteuert 1545 1800 fl. Vermögen und war damit der reichste Einwohner Blaubeurens, 1585 ins Blaubeurer Bürgerrecht aufgenommen⁷⁸.
* um 1507, vor 1508 +Blaubeuren 13.9.1591
(oo I vor 1541 Anna Brastberger v.Urach) oo II (um 1552)
7. Apollonia Lang +Blaubeuren 27.8.1596
-
8. Jakob Endris/Andreä, durchreiste als Schmiedegeselle Böhmen, Ungarn, Frankreich, Spanien und Italien, pilgerte nach Santiago de Compostela, MRB 2.2.1527, ließ sich dann als Schmied in Waiblingen nieder, später Bürgermeister, als Witwer Pfründner in Bebenhausen.
*(Adelschlag b.Eichstätt) +Bebenhausen 1.6.1566 (Grabmal) oo Waiblingen 2.2.1527
9. Anna Weißkopf⁷⁹, in ihrer Kindheit mit ihrer Schwester Ursula zu Verwandten nach Waiblingen gebracht.
*Gundelfingen/Donau + vor 1566

71 Familiengeschichte Andreä nach „Genealogia doctoris Jacobi Andreä“, von Joh.Valentin Andreä (1630).
Wohl ein Vetter: imm.Tüb.18.8.1598, bacc.12.3.1600, stip.4.1602, mag.15.2.1604, „cum gratia“ dimittiert 4.04.

72 Als „Johannes Jacobus Andreae von Tußlingen“. 1597: „Jacobus Andreae Metzingensis“.

73 „hat drei große Sterbend durchgestanden, wo zusammen 700 Menschen starben, einmal in einer Woche 52 Personen“.

74 In der Metzinger Stadtkirche ein Bild von ihm mit der Aufschrift: „Ich finde meine Ruh in Jesu Wunden nur“.

75 AL Nebinger; oder: 31.12.1570?

76 Ihre Ahnen nach: O.-G.Lonhard:

- Blaubeurer Vermögensstatistik 1545. In: SWDB, Bd. 15, H. 11, Juni 1978, S. 468-473;

- Die Blaubeurer Mann. In: SWDB, Bd. 16, H. 1, Januar 1979, S. 7-31;

- Die Bürgerschaft der Stadt Blaubeuren (1457-1650). In: Blaubeuren. Hrsg. von H. Decker-Hauff und I. Eberl.

Sigmaringen: 1986. S. 447-543;

- Blaubeurer Regesten. Band 1. Regesten zur Geschichte der Stadt Blaubeuren und der Stadtteile Gerhausen und Weiler 1130-1650. Pforzheim 2001. 183 S.;

- Blaubeurer Regesten. Band 2. Regesten zur Geschichte des Klosters Blaubeuren und seiner Besitzungen 1085-1536. Pforzheim 2002. 162 S.

77 Familie Mann: Dr.Lonhard in SWDB 16/1/7ff.

78 Vermutlich, weil er sich in sein dortiges Stadthaus zurückgezogen hatte (AL Nebinger).

79 Über die unbelegte Hypothese, dass diese Anna eine geborene Freher sein könnte: SWDB 28/230f.

10. Johann Entringer/v.Entringen⁸⁰, Handelsmann Tübingen, (Kornhausgasse 17), steuert 1544 4 kr., urk. 1522,23,44,69. * vor 1499 + nach 1569
 (oo I NN (Erbe??) , verw. Höschlin⁸¹ + vor 1525) oo II um 1525
- 11.- Anna Palm *(Neresheim?) +
12. Bartholome Mann⁸², Blaumüller Blaubeuren, besitzt 1501 die von seinem Vater geerbte Mühle, sowie 1526 die dritte Blaumühle als Erblehen des Klosters, urk.1501-28.
14. Matthäus Lang⁸³, Schreiner, Bürger Blaubeuren 1530, Hirschwirt ab 1537, Gerichtsverwandter -1576, oft Bürgermeister 1538-63, Spitalpfleger 1554-56,72-76, Hauptmann des Blaubeurer Aufgebots 1553-66, erhielt 1560 einen Wappenbrief. 1545 versteuerte er 670 fl. und war damit der siebtreichste Einwohner Blaubeurens. *Arnegg ca.1500 +Blaubeuren 13.10.1576 oo vor 1530
- 15.- Anna Unger⁸⁴ *Seißen +Blaubeuren 5.11.1574
-
16. Stephan Endris, Bürger Möckenlohe, dann Adelschlag, zuletzt Ingolstadt.
 * ca.1470 +(Ingolstadt) nach ca.1520 (oo II Margreth Naimer [17 Kinder!]) oo I
17. Anna Hertlin +(Ingolstadt)
20. E Johann Entringer/v.Entringen, 1523, alt, Bürger Tübingen (Kornhausgasse 17) 1511, versteuert 1525 50 fl. und 1544 100 fl., Gardesoldat Hohentwiel?, dann Hohentübingen. Während der österreichischen Verwaltung rief er angeblich 1534 leicht betrunken auf dem Tübinger Marktplatz „Hie gut wirtembergisch Grund und Boden“, wofür er angezeigt, aber wegen seines hohen Alters begnadigt wurde.
 *(Rottenburg?) um 1443 +Tübingen 1.4.1546 (103 J.)
24. Bartholome Mann, Blaumüller auf einer Mühle, deren Vorbesitzer 1470 Conz Stark war, seit 1499 auch Bürger und Gastgeber Blaubeuren. *Suppingen +Blaubeuren 19.6.1500 mehrtägiges Fieber oo
25. Magdalena Doma +Blaubeuren Anf.8.1500
- 28.- Matthäus Lang⁸⁵, urk. Arnegg 1494/96
-
- 32.- Stephan Endriß, Möckenlohe * ca.1440 +Möckenlohe, ±Ingolstadt oo
- 33.- Elisabeth Holzapfel
34. Conrad Hertlin, Möckenlohe? oo
35. Waldburg
- 48.?? Hans Mann, Bauer Suppingen 1463-1501
50. Conrad Doma, Bürger Blaubeuren, bürgt 1499 bei der Bürgeraufnahme seines Schwiegersohns Bartholomäus Mann, besitzt 1501 ein Haus in Blaubeuren.
-
- 68.- Leonhardt Hertlin
- 96.?- Conrad Mann, Bauer Suppingen, urk.1425/40
- 100.? Hans Doma d.Ä, Blaumüller Blaubeuren , urk.1457, versteuert 1471 452 Pfd.Hlr Vermögen.
-
- 200.?- „der alte Doma“, Wiesmüller Blaubeuren, sitzt 1457 in einem Ausgedinghaus an der Blau.

80 Über diese Familie: Wolfgang Killinger: Die Entringer in Tübingen; SWDB 24/4/133.

81 Aus dieser Ehe Nicolaus Höschlin, gnt. Entringer, Prior Weingarten *1499 +1572.

82 Schwager von Jerg Bub, Metzger Blaubeuren 1528.

83 Familie Lang: Dr.Lonhard in Genealogie 1976/1/21ff.

84 Wohl Schwester des Simon Unger, Seißen.

85 Viele Namensträger Lang in der Gegend seit 1310.

EEPE ??

-
1. Johann Entringer/v.Entringen, 1523, alt, Bürger Tübingen (Kornhausgasse 17) 1511, versteuert 1525 50 fl. und 1544 100 fl., Gardesoldat Hohentwiel?, dann Hohentübingen. Während der österreichischen Verwaltung rief er 1534 leicht betrunken auf dem Tübinger Marktplatz „Hie gut wirtembergisch Grund und Boden“, wofür er angezeigt, aber wegen seines hohen Alters begnadigt wurde. *(Rottenburg⁸⁶) um 1443 +Tübingen 1.4.1546 (103J.)
-
- 2.?? NN, „der von Entringen“, urk.Rottenburg 1412?, 1440/41 *[ca.1390]
-
- 4.? Cuonrat v.Entringen, Rottenburg, erhielt 1396 von Gf.Rudolf v.Hohenberg 8 Viertel Hafer. *[ca.1360]
-
8. Albrecht I.v.Entringen, hohenbergischer Vogt Rottenburg 1367-76. *[ca.1330]
-
- 16.? NN v.Entringen *[ca.1300]
-
- 32.? NN v.Entringen, urk.1291 *[ca.1270] oo
33.?- NN v.Wunnenstein, Schwester Diethers v.Wunnenstein, hatte Güter in Flein 1291.
-
64. Hugo II.v.Entringen, Ritter 1280 *[ca.1240]
-
- 128a.? Trutwin v.Entringen, Ritter 1244 *[ca.1220]
oder:
128b.? Peter I.v.Entringen, Ritter 1244-59 oo NN v.Wehrstein
-
256. Albert I.v.Entringen, „servus“ 1245 *[ca.1200]
-
512. Eberhard II.v.Entringen, 1231-v.1240 *[ca.1170] = [T-BN 6]
-
1024. Otto II.v.Entringen, 1224-30, +1230 *[ca.1150]
1025. Adelheid (v.Hattstatt)

86 Die Herkunft aus Rottenburg und Abstammung von den v.Entringen wird vermutet von Horst Boxler: „Die Herren v.Entringen und die Frühgeschichte der Grafen zu Königsegg“, 1993. Allerdings ist zu bedenken, dass die Rottenburger Entringer ein ganz anderes Wappen führten, als die Tübinger! (Killinger, S.147f.)!

EF

-
1. Elisabetha Weiler *Walheim 8.9.1693 +Besigheim 10.10.1766 oo Johann Caspar Hertle
-
2. Hans Jakob Weiler, Hirschwirt 1743, Gerichtsverwandter (1743) und Almosenpfleger Walheim.
*Walheim 3.10.1663 +Walheim 22.3.1743 (80J) oo Walheim 5.7.1687
3. Katharina Bätzner *Walheim 30.11.1655 +Walheim 19.12.1729 (74J)
(oo I Walheim 15.5.1677 Conrad Ayder, Almosenpfleger, Gerichtsverwandter *Walheim 21.9.1616
+Walheim 21.9.1686)
-
4. Johannes Weiler, Bürger und Küfer Walheim
*(Schweiz) um 8.1639 +Walheim 1.12.1675 oo Walheim 14.7.1661
5. Katharina Reustlin *Walheim 18.6.1640, ~Besigheim +Walheim 3.10.1693
(oo I Walheim 4.8.1657 Hans Grabensteiner, Küfer Walheim, aus Österreich +Walheim 25.10.1660);
(oo III Walheim 20.11.1677 Johann Georg Bantz, aus Meimsheim + nach 1694)
6. Johann Bätzner, Ratsverwandter 1671, Bürgermeister Walheim 1678-81, Gerichtsverwandter 1690-98
*Walheim 5.8.1621 +Walheim 30.10.1698
(oo II Walheim 27.5.1690 Anna, Wwe.d. Michel Hecker, Kirchheim/N.) oo I Walheim 11.2.1644
7. Margarete Beiler/Pailer
*Kirchheim/N. 1613 +(Walheim) 30.9.1688 „in exilio in Besigheim wegen des Franzoseneinfalls“
-
- 8.- Johannes Weiler, Zimmermann, 1657 Bürger Mundelsheim
*(Schweiz) um 1601 +Mundelsheim 26.4.1679 oo
9. Elisabeth * um 1591 +Mundelsheim 28.4.1679
10. Hans Reustle/Reuschle, Gerichtsverwandter Walheim 1694, „alt Hans Reuschle“ 1697.
*Walheim 23.4.1613 +Walheim 19.3.1694 oo Walheim 14.7.1639
11. Agnes Ruoff *Walheim 3.2.1615 +Walheim 12.11.1687
(oo I Walheim 13.11.1636 Jakob Eichle, Bürgermeister Walheim +Walheim 27.8.1637)
12. Michel Bätzner, Walheim *Walheim 14.7.1597 + um 1637 oder nach 5.9.1638 ?
(oo II Walheim 23.2.1636 Christine, Wwe.d.Hans Lang, +Walheim 5.9.1638) oo I Walheim 15.8.1620
13. Maria Eckhardt *Walheim 30.11.1596 +Walheim 9.8.1635, ±Besigheim
- 13b. Hans Eckhardt, Bürger Besigheim *22.6.1589 +1627 [CJH 4]
- 14.- Johannes Beiler⁸⁷, Kirchheim/Neckar + vor 1644
-
20. Hans Reuschle, „Stephans Sohn“, Walheim + vor 13.12.1636⁸⁸ oo Walheim 25.6.1605
21. Margarete Werner *Walheim 14.12.1586 +Besigheim 13.12.1636 (50J)
22. Hans Ruoff, Walheim, Bürgermeister 1627-37 *Walheim 9.1.1592 +Besigheim 2.7.1637 (um 50J)
(oo II Walheim 18.11.1627 Barbara, Wwe.d. Endris Knoll +Walheim 22.9.1635) oo I Walheim 1.9.1612
23. Katharina Schultheiß *Walheim 30.11.1593 +Walheim 20.12.1626
- 24.- Georg Bätzner, Bürgermeister Walheim 1608-29 *(auswärts?) + nach 20.1.1635
(oo I vor 1586 Apollonia +1587/88) oo II Walheim 4.2.1589
25. Margarete Hiltgardt +Walheim 20.1.1635
26. Hans Eckhardt, Schultheiß Walheim 1620 +Walheim 15.10.1623
(oo II Walheim 11.9.1599 Margaretha, Wwe.d. Hans Meßner, Kirchheim, +Walheim 31.12.1610)
(oo III Walheim 24.11.1612 Margaretha, Wwe.d. Daniel Jung, Walheim)
oo I um 1585
27. Margaretha (Tochter eines Matthäus in Walheim?) +1596/99
-

87 WLE 2: Georg Pailer, Kirchheim 1602, oo Elisa, liebensteinische Leibeigene, haben Kind Hans * um 1590 = [14] ?
Ein Beiler ist ein Eichmeister/Visierer.

88 Ein Hans Räuschlin v.Walheim +Besigheim 27.1.1638 uff 60 jahr.
Hans, S.d.+Hans Reuschlin, Walheim oo procl. Böblingen 1646, oo Besigheim Maria Jaiser.
Der Witwe des alt-Hans Reuschlin stirbt 25.10.1635 ein Kind.

- 40.- Stefan Reuschle, Walheim + vor 1605
42. Michel Werner, Walheim, jung 1605 + nach 7.9.1622 oo vor 1586
43. Eva +Walheim 16.2.1619
44. Conrad Ruff, Schultheiß Walheim 1609-17 +Walheim 1.5.1617
(oo II Walheim 13.7.1602 Anna, Wwe.d. Jacob Halm + um 1603)
(oo III Walheim 19.6.1604 Agnes, T.d. Pfr. Georg Hemminger⁸⁹) oo I vor 1586
45. Agnes +6.1601/1.1602
46. Michael Schultheiß, Walheim +1595/1612 oo Walheim 23.4.1592
47. Margarete Reuschlin + nach 1595
- 50.- Michel Hiltgardt, Walheim, alt 1599-1613 + nach 1613 oo vor 1588
51.? Margaretha, Patin 1588-92 +Walheim 12.7.1613
-
- 84.?- Michael Werner, Walheim, alt 1588-1601 + vor 1617 oo
85. Margarethe +Walheim 24.11.1617
- 88.??- Hans Ruff, Walheim + vor 1588
oder: Lienhart Ruff, Schultheiß Walheim + vor 1593
- 92.- Zeyer Schultheiß, Walheim + um 1588 oo
93. Apollonia + nach 1589 (oo II Walheim 24.2.1589 Jerg Franckh)
- 94.- Melchior Reuschlin, Walheim + vor 1592

In Walheim im Lagerbuch 1522:

Jacob, Erhart, Wendel und Haintz Rüsclin
Erhart und Hans Rueff
Michel Hiltgardt
Fam. Hertlin

89 Sie oo II Walheim 18.11.1617 Jeremias, S.d.Hans Scheyhing;
oo III Walheim 7.8.1627 Caspar Balmer, Zoller und Leutnant Besigheim.

EG

-
1. Johann Michael Kauz, Weingärtner Besigheim *Besigheim 13.1.1699 +Besigheim 16.4.1764
-
2. Johann Georg Kauz, Weingärtner Besigheim *Besigheim 27.5.1664 +Besigheim 21.4.1726
(oo II Besigheim 19.6.1725 Anna Barbara Majer [oo II 25.2.1727 Johann Georg Hecht, Hessigheim])
oo I (Besigheim) vor 1687
3. Anna Margarethe Rösch *Besigheim 18.1.1663 +Besigheim 2.12.1724
-
4. Christoph Kauz, Ratsverwandter Besigheim 1666
*Besigheim 3.1.1617 +Besigheim 27.1.1666 (49J) oo vor 11.1646
5. Margarethe * um 1626 +Besigheim 5.3.1684 auf dem Heimweg von einer Beerdigung „mit einem Schlagfluss berüet worden, welcher selbige nacht umb 12 Uhr ihr den Garaus gemacht, ist doch bei verstand gebliben, hat fleißig gebetten, u.also seelig im Herrn entschlaffen“
(oo II Clebronn 25.10.1670 Michel Burckhardt, Clebronn + vor 1683)
6. Johann Jacob Rösch/Resch, Bürger und Bauer Besigheim
*Bönnigheim 17.9.1628 +Besigheim 16.10.1681 Wassersucht (53J,1M)
(oo I Walheim 1.9.1650 Martha Hilt, Besigheim. * um 1630 +Besigheim 27.9.1659) oo II um 1660
7. Barbara + wohl bald nach Pfingsten 1706 (in Besigheim nicht zu finden)
-
- 8.- Jörg Kautz, Besigheim⁹⁰ * um 1582 oder 1585 (+Besigheim 19.6.1635 (50J) oder 4.12.1637 (55J))
oo um 1602
9. Anna * um 1588 +Besigheim 1.3.1638
12. Jörg Resch, Ratsverwandter Bönnigheim 1626 +6/11.1635
(oo I Bönnigheim 23.12.1613 Agnes, verw. Ungerer +Bönnigheim 14.3.1619) oo II vor 3.1621
13. Magdalena +Bönnigheim 4.6.1635
-
- 24.- Hans Rösch, Kirchheim/N. + vor 1613 oo vor ca. 1590⁹¹

90 Zu jener Zeit zwei Jerg Kauz in Besigheim: der eine = [8], der andere oo Catharina +9.10.1626. Einer davon ist als Sohn und Nachfolger d.Melchior Kauz Güterinhaber Besigheim 1624. Wie die beiden Todesdaten zuzuteilen sind, scheint unklar. Familie Kauz ist seit 1522 in Besigheim urk.

Außerdem: Jerg Kauz's Sohn Hans *1605 +1612; Melchior Kauz +1625/28; Andreas Kauz, Ratsherr *1540 +1620 oo Anna *1539 +31.5.1609; Balthas Kauz oo Maria * vor 1540 +1621.

In der Herdstättenliste Besigheim 1525 ist kein Kauz erwähnt (Mitteilung Otfried Kies, 1997).

91 =?? Hans Rösch, Kirchheim/N. oo Hausen/Z. 14.2.1580 Katharina, T.d.+Jerg Becker, Hausen.

EH

1. Dorothea Barbara Morlok *Löchgau 23.7.1718 +Besigheim 22.3.1776 oo Johann Michael Kauz
-
2. Andreas Morlok, Bürger Löchgau (seit 1704), Bauer und Weingärtner
* um 1680⁹² +Löchgau 25.11.1759 „stirbt durch einen unglücklichen Schuß im Wald, dahin er als
Feldschütz mit dem Jäger gegangen war“⁹³. oo Marbach 20.2.1703⁹⁴
3. Anna Maria⁹⁵ Fuchs * um 1681 +Löchgau 9.1.1739 am Steckfluß
-
- 4.- Simon Morlok, Bürger und Pflästerer Löchgau, Gerichtsverwandter 1669, Pate ab 1650. +1679/93
(oo I vor 1650 Margaretha, * um 1603! +Löchgau 21.4.1669) oo II Löchgau 25.1.1670
5. Anna Katharina Härtner *Bönnigheim 5.8.1638 +Löchgau 25.11.1704 (65J)
6. Caspar Fuchs, Bürger und Bauer Marbach, kauft 1688 ein Haus für 137 fl., sein Vermögen beträgt 1691
rund 300 fl. * um 1640 +Marbach 7.4.1729 oo (II 1688?)
- 7.? Anna Maria, 1701 Patin in Murr, wo 1694 auch eine 11jährige Tochter begraben worden war.
* um 1650 +Marbach 1.3.1730
-
10. Sebastian Hertner, Bönnigheim *Bönnigheim 21.7.1610⁹⁶ +Bönnigheim 16.10.1669
(oo I Cleebrohn 23.7.1633 Rebecca Stenglin, v.Bönnigheim +Bönnigheim 9.3.1635) oo II vor 1639
11. Elisabetha⁹⁷ +Bönnigheim 31.12.1665
12. Melchior Fuchs, Bürger und Bauer Marbach, wohnte im Alter bei seinem Sohn Caspar
+Marbach 1693 beim Stadtbrand verbrannt⁹⁸
-
20. Lorenz Hertner, Bönnigheim *Bönnigheim 29.1.1580 +Bönnigheim 12.1.1635
(oo I Bönnigheim 10.2.1602 Ursula Lentz *Bönnigheim 6.8.1571 +1.10.1604 Kindbett)
oo II Bönnigheim 12.3.1606
21. Anna Stäck + nach 1641
(oo II Bönnigheim 30.5.1641 Sebastian Muntz, Witwer, v.Hohenstein)
- 24.- NN Fuchs, Marbach oo vor 1623
- 25.? Margarethe, vererbte an vier Erben zusammen 1341 fl. +1677/80 (oo II Matthäus Anckhelin)
-
40. Ciriach Härtner, „Bäder Zilli“, Bönnigheim +Bönnigheim 18.1.1601
(oo II Bönnigheim 18.7.1593 Margarethe, T.d.+Hans Vayd) oo I Bönnigheim 21.9.1574
41. Margaretha Ziegler + um 1592⁹⁹
- 42.- Michel Stäck (Stück?), Untergruppenbach + vor 1606
-
- 80.?- Simon Hertner, Bader Bönnigheim, „Simon Beder“ +Bönnigheim 1.8.1568 „als er eine Zeitlang krank
gelegen und zu seiner Krankheit das Abentmahl empfangen und nachmals gemelten tags schließlich im
Herrn entschlaffen“
- 82.- Caspar Ziegler, Bönnigheim +Bönnigheim 16.1.1573¹⁰⁰
(oo II 11.4.1565 Margarethe, Wwe. d. Arbogast Bissinger +Bönnigheim 26.11.1573) oo I
83. Margarethe +Bönnigheim 30.12.1564

92 Der in Löchgau 4.10.1674 geborene Andreas dürfte wohl sein älterer Bruder gewesen sein.

93 Ein jung-Andreas Morlok ist 1737 Bürger und Schnallenmacher Löchgau. Der Todeseintrag 1759 könnte sich auch auf ihn beziehen, da kein Alter angegeben ist. Der ältere Andreas wird 1704 als „neuer Bürger“ bezeichnet.

94 Kinder: a) Caspar +5.9.1704

95 1709 wird sie Catharina genannt. Bei Andreas Morloks ersten Kindstauften ist die Mutter nicht eingetragen!

96 Statt Lorenz kämen als Eltern von [10] auch noch Adam, Simon und Hans Hertner in Frage: Ein Sebastian wird aber nur dem Lorenz geboren!

97 Tochter eines Bernhard?

98 Er war bei der Flucht der Bevölkerung vor den Franzosen von den Seinen bereits auf einen Wagen gesetzt worden, dann aber (wegen Krankheit?) wieder heruntergetan und zurückgelassen wurde. Er versuchte dann, als die Stadt brannte, zu Fuß zu fliehen, schaffte es aber nicht und die Rückkehrer fanden auf der Straße seine verbrannte Leiche (SWDB 21/5/231: Jochen Brauchle: Die Marbacher Familie Fuchs im 17. Jahrhundert). Die Inventuren in HStA Stgt. A582, Bü.321.

99 Ob sie die Hebamme Margaretha ist, die +13.10.1591 ?

100 Bei der Hochzeit seines Tochter 1574 wird er nicht als selig bezeichnet!

Lücke in den Löchgauer Kirchenbüchern 1679-93.

Im Brackenheimer Leibeigenenverzeichnis (HStA 298, WLE 17, 1705) sind erwähnt:
Simon Morlock, Bürger Löchgau, 30 Jahre,
Andreas Morlock, Bürger Löchgau, 25 Jahre,
Anna Katharina, Simon Morlocks Witwe Tochter, ledig, 23 Jahre.

EJ

1. Johann Conrad Ernst¹⁰¹, Bürger und Metzger Metzingen -1695, ab 1697 Metzger Bietigheim (1723 Beisitzer!). *Metzingen 5.6.1654 +Bietigheim 16.11.1723 (70J) „Morbus Senectus“¹⁰²

2. Johannes Ernst, Knappe, Weber Metzingen
*Reutlingen 15.11.1612 +Metzingen 9.1.1684
(oo II Metzingen 1.2.1670 Maria, Wwe.d. Matthias Hopp) oo I Reutlingen (KB Metzingen) 26.5.1641
3. Agnes Schwarz *Metzingen 11.1617 +Metzingen 17.6.1667 (50J)

4. Conrad Ernst, Bürger Reutlingen *Reutlingen 19.5.1585 + um 1637
oo Reutlingen (KB Eningen) Ende 1610
5. Catharina Sautter¹⁰³ *Eningen 10.1580 +Reutlingen 24.9.1637
(oo I Eningen 22.6.1608 Hans Mückhenweh, Schultheiß Eningen +1609/10)
6. Hieronymus Schwarz, Gerichtsverwandter Metzingen *Metzingen 26.11.1594 +Metzingen 5.4.1678
(oo II Metzingen 19.2.1667 Margarethe Veith, verw.Rath, +Metzingen 20.3.1684)
oo I Metzingen 22.4.1616
7. Margaretha Vögtlin *Metzingen 10.3.1593 +Metzingen 16.8.1666

8. Hans Ernst, Reutlingen, im Großen Rat, besitzt Haus ob der Kirche, Wappenbrief 1609.
* um 1556 +Reutlingen 22.7.1638 oo
- 9.- Margaretha Wurst¹⁰⁴ +Reutlingen 4.5.1638
- 10.- Stoffel Sauter¹⁰⁵, Bürger Eningen/Achalm + um 1582 oo um 1575
- 11.- Sibylle Binder, württ. Leibeigene 1581 + nach 1583
(oo II Eningen 15.4.1583 Conrad Hummel, d.J., Eningen + nach 1583)
12. Hans David Schwarz, Bürger und Metzger Metzingen
*Urach 12.1.1565 +Metzingen 13.10.1609 (Pest) oo Metzingen 9.11.1590
13. Anna Vogler *Metzingen 21.3.1562 +Reutlingen 14.2.1643¹⁰⁶
14. Jacob Vögtlin, Gerichtsverwandter 1613, Bürgermeister Metzingen.¹⁰⁷
*Metzingen 17.6.1564 + nach 1625 oo Metzingen 15.5.1587
15. Agnes Binder *Metzingen 7.10.1561 +Metzingen 9.10.1625

16. Konrad Ernst, „jung“, Kloster Königsbronner Hofmeister Reutlingen. * ca.1520 + ca.1560 oo
- 17.- Barbara Boxler/Bosseler¹⁰⁸
24. Hieronymus Schwarz, Metzger und Wirt Urach, 1558 und 1560 als Spießer gemustert, sein Vermögen wird 1608 auf 3427½ fl. geschätzt. * um 1530 + vor 22.4.1613 (Inv.)
(oo II ca 1575 Anna Dieterle, v.Seeburg + nach 1588) oo I vor 1558
25. Barbara Spring *Urach 1535 +Urach 30.4.1574
26. Jacob Vogler, Metzingen, d.A. 1572¹⁰⁹ +1572/90 oo vor 1562
27. Maria + nach 1562
28. Jacob Vögtlin, Metzingen * ca.1535 +1569/87 oo vor 1564
29. Maria + nach 1569
- 30.- Georg Binder, Metzingen +1561/87 oo vor 1561
31. Margarethe + nach 1561

101 Die Herkunft dieses Paares aus Metzingen laut Forschungen von Rainer Wörz (1990/92).

102 = Altersschwäche.

103 Geburts- und Ledigenbrief dd.20.2.1611 im Stadtarchiv Reutlingen.

104 Bartle Wurst, steuert Reutlingen 1547-57 oder Hans Wurst, steuert Reutlingen 1557.

105 Hans Sauter, alter Schultheiß Metzingen 1537 = [40] ?

106 Datum und Ort in ihrem Taufeintrag!

107 Sein Namen und Wappen am Metzinger Kirchturm.

108 Lt. „Alt-Reutlinger Familien“. Ein Ambrosius Boxler soll Abt in Königsbronn gewesen sein, läßt mit Barbara Bart 1559-63 in Urach Kinder taufen!

109 Damals heiratete Catharina, die Witwe des jungen Jacob Vogler erneut.

- 32.- Konrad Ernst, Bürger Reutlingen, steuert 1542-57, „alt“
48. Heinrich Schwarz, Bürger und Gerichtsverwandter Urach, imm.Tüb. 1540, Landschaftsabgeordneter 1548-71, Mitglied des Größeren Ausschusses der Landschaft 1571, Bürgermeister Urach 1571-73, 1545 und 1554 Besitzer eines Hauses, das 1525 ebenfalls ein Heinz Schwarz innehatte. (Stiftungstafeln in der Amanduskirche von 1573). +1573/74 oo um 1520
49. Anna Vietz + nach 1574 = [FLL 10/11]
50. Conrad Spring, genannt „Kurrin“, Gerichtsverwandter, Wirt, Metzger, Hauptmann des 1.Fähnleins der Bürgerwehr Urach. * um 1520 +Urach 17.4.1583 oder 1.12.1589/25.11.1590 oo 1532
51. Genoveva Hafenberg * um 1518 +Urach 27.5.1595 = [GFN 4/5]
- 52.??- Jakob Vogler, Metzingen, hat 1522 als Erblehen 2 Häuser, 2 Scheunen, 3 Joch Wiesen, 5 Joch Weingarten, Vorbesitzerin war Barbara Hägin.
- 56.?? Ulrich (oder Jerg Vögtlin), beide zinspflichtig Metzingen 1523.
-
98. Heinrich Vietz, „Papeyrer“, Papiermüller?, 1490-1522 Vogt und Keller Urach 1516-22 (angebl. 55 J.), Landschaftseinnehmer und Kammermeister 1521-22, Landschaftsabgeordneter 1525. *(Herrliberg/ZH oder Einsiedel/ZH) + um 1532 oo
99. Agnes Mamer * um 1470 + nach 22.2.1537
- 122.?- Heinz Vögtlin, Schultheiß Metzingen 1515 + vor 1522
-
198. Lorenz Mamer, Stadtkeller Urach 1472-94, versteuert 1470 140 fl.

Q: Mitteilung R.Wörz, Neckartailfingen; Schwarz: AL Mörike; DFA 116 (W.Ludwig)

EK

-
1. Katharina Eisinger *Metzingen 7.3.1657 +Bietigheim 15.11.1738 oo Johann Konrad Ernst
-
2. Christoph Eisinger, Bürger Metzingen *Metzingen 6.11.1622 + vor 1660 oo Metzingen 10.8.1652
 3. Barbara Bonwetsch *Metzingen 2.9.1631 +Metzingen 29.7.1690 Kopfweh
 (oo II Metzingen 6.3.1660 Georg Gassner, hzgl. württ. Pulvermacher Metzingen, aus
 Oberwelzheim/Oberösterreich * um 1600 +Metzingen 5.10.1678 Windwassersucht)
 (oo III Metzingen 18.5.1680 Johann Georg Greilin, SchreinerGeselle 1680 [oo II 1.8.1693])
-
4. Stoffel Eisinger, Metzingen¹¹⁰ *Dettingen/Erms 21.5.1591 +1624/52
 oo (procl. Dettingen) oo Metzingen 8.6.1618
 5. Margaretha Hackenschuh *Metzingen 11.9.1583 + nach 1624
 (oo I Metzingen 8.6.1601 Hans Binder, Bürger Metzingen, Witwer +Metzingen 24.5.1617)
6. Hans Bonwetsch, Ratsverwandter Metzingen 1672, „alt“ 1672
 *Metzingen 14.4.1605 +Metzingen 5.2.1672 (69J) oo Metzingen 23.7.1628
 7. Margaretha Klett *Metzingen 12.9.1608 +Metzingen 16.1.1671 (63J)
-
8. Michael Eisinger, Dettingen * um 1547 +Dettingen 31.8.1635 Pest oo Dettingen 31.1.1581
 9. Katharina Daumüller * um 1562 +Dettingen 10.9.1623
10. Auberlin Hackenschuh¹¹¹, Metzingen + nach 1615 oo vor 1581
 11. Margaretha + nach 1596
12. Jacob Bonwetsch, Metzingen *Metzingen 27.4.1567 + nach 1610
 (oo II Metzingen 16.4.1610 Anna, Wwe.d.Jacob Deg) oo I Metzingen 14.8.1599
 13. Barbara Maurer *Metzingen 31.12.1572 +Metzingen 26.3.1609
14. Hans Klett, Bürger Metzingen *Metzingen 21.7.1577 + nach 1614
 (oo II Metzingen 10.4.1610 Walburga, Wwe.d.Hans Bühner +Metzingen um 1613);
 (oo III Metzingen 8.1.1614 Elisabeth, Wwe.d.Andreas Ott, Neuhausen, + nach 1614)
 (? oo IV Metzingen 30.1.1616 Margarethe, Wwe.d. Caspar Knecht, Mittelstadt)
 oo I Linsenhofen (KB Metzingen) 29.10.1604
 15. Barbara Gauger +Metzingen 13.10.1609 Pest
-
- 16.- Michel Eysinger, Dettingen, Pate 1570 +Dettingen 5.3.1578
 (oo II Dettingen 18.1.1577 Katharina, Wwe.d. Hans Notz, +Dettingen 4.10.1578)
18. Jacob Thaumiller, Dettingen, Schulmeister 1559-69 +5./8.1577 oo Dettingen 24.1.1559
 19. Ursula Handel * um 1525 +Dettingen 5.12.1615
- 20.?- Martin Hackenschuh, Metzingen + um 1570 oo
 21. Anna, Witwe 1571 +1578/79?
 (oo II um 1572 Matthias Weiß, Metzingen + nach 1579 [? oo Metzingen 22.9.1579 Katharina, T.d.Conrad
 Mösel])
-

110 Ob [4/5] wohl in den Wirren 1634/35 umgekommen sind?

111 Die Hackenschuh sind sehr häufig in Schlat, aber die Kirchenbücher reichen dort nicht weit genug zurück, um den Zusammenhang zu überprüfen. Aber auch in Metzingen gibt es in den 1560er Jahren mehrere Ehepaare Hackenschuh.

- 24.- Balthasar Bonwetsch¹¹², Metzingen, „der alte“ 1611 +Metzingen 3.8.1611 oo vor 1565
 25. Agnes +Metzingen 3.1.1608
- 26.- Hans Maurer, Metzingen + nach 1599 oo vor 1572
 27. Margarethe + nach 1572
- 28.- Eberlin Klett, Metzingen +Metzingen 13.9.1611
 (oo II Metzingen 14.11.1596 Agatha Richter + nach 1596) oo I vor 1563
 29. Anna + um 1595/96
- 30.- Hans Gauger, Linsenhofen + vor 1604
- 36.- Balthas Thaumiller¹¹³, Kempten
- 38.- Ludwig Handel, Dettingen¹¹⁴ + vor 1559 oo
 39. Anna, Patin 1555-70 +1570/71
 (oo II vor 1559 Jacob Drehs¹¹⁵, Dettingen, Pate 1555 +Dettingen 26.3.1592)

112 Bonwetsch kamen damals in Dettingen/Erms vor.

113 Über die Familie: Fritz Kalmbach in SWDB 18/315f. Laut „Allgäuer Geschichtsfreund 1960/61, S.17 gelangte diese Kemptener Familie 1782 sogar ins Memminger Patriziat. In Dettingen war der erste (frühe) Fabrikant ein Daumüller.

114 Die Handel waren wohl die größte Sippe im damaligen Dettingen.

115 oo II Dettingen 1.5.1572 „Jacob Drehsel, Dreß genannt“ und Barbara, verw. Michel.
 oo III Dettingen 7.11.1586 Maria Hering.

EL

1. Jacob Fromm, Bürger und Bauer Untermberg („Saxenheim unterm Berg“)
(*Böhringen 4.2.1689) +Untermberg 20.12.1733

2. Lorenz Fromm, Böhringen 1689, Herrschaftsmeier Großsachsenheim 1696 „abgekommen“ noch 1696,
nach Untermberg gezogen 1703¹¹⁶, Weingärtner Untermberg 1710, Bürger und Bauer 1727-28.
*Ödenwaldstetten 22.10.1654 +Untermberg 8.3.1728 oo vor 1689
3. Agnes +Untermberg 15.5.1727 „hoffentlich seelig“

- 4.- Hans Fromm, jung 1641, Ochsenhirt („Bubulcus“) Ödenwaldstetten, 1667 Bürger
+Ödenwaldstetten 7.2.1672 oo 2/3.1641¹¹⁷
- 5.- Agatha Schweiger, von Möringen/Meiringen im „Wintenbergland“
* um 1607 +Ödenwaldstetten 13.1.1692 „nachdem sie sehr herloß, schwach und lebensüberdrüssig
worden“

116 Seither erscheint er im Kommunikantenregister (Film: Mischbuch I, S.106; S.33), sein Sohn Jacob ab 1705, seine Tochter (ohne Namen) 1713-16.

117 Amtsverhörprotokoll Zwiefalten 1641-49, S.176, 6.3.1641.

EM

1. Maria Barbara Schwenker *Altbulach 21.9.1685 + nach 1727 oo Jacob Fromm
-
2. Johann Friedrich Schwenker, Bürger Altbulach, 1691 „Bubulcus“ (Kühhirt), genannt „Trommenschläger“¹¹⁸. *Altbulach 11.2.1653 + um Sommer 1730¹¹⁹ oo Neubulach 20.6.1671
3. Barbara Reüter, Hebamme 1694-1712
*Altbulach, im Untern Tal=Kohlerstal 4.1.1652 +Altbulach 20.4.1712 „an einer Gallen-Krankheit“
-
- 4.- Hans Schwinker, Altbulach, „Flüchtling“ 1656 + nach 1654¹²⁰ oo vor 1653¹²¹
5. Johanna [v.Remchingen]¹²² *Altbulach 9.3.1622 +Altbulach 3.9.1659 „in Kindtsbanden, und also Muoter und Kind mit einander gestorben“
(oo II Neubulach 4.11.1656 Jacob Waltz¹²³, Totengräber Altbulach +Oberlengenhartd 1.2.1694 bei seinem Bruder)
6. Bernhard Reüter/Reyder¹²⁴, 1639 Forstknecht Altbulach, später Fischer im Kohlerstal b.Altbulach
*Kohlerstal 26.6.1604 +Altbulach 14.1.1675 (81? J.)
(oo I vor 1627 Elisabeth +1631/38) oo II Neubulach 11.2.1639
7. Barbara Roller¹²⁵ *Oberhaugstett 5.2.1614 +Kohlerstal 20.7.1679, ±Altbulach
-
10. Hans Majer, Bäcker Neubulach *Neubulach 12.3.1598 +Neubulach 17.10.1681¹²⁶
(oo um 1624 Margaretha Grückler¹²⁷ *Neubulach 15.5.1598 +Neubulach 20.3.1669) o-o 1621¹²⁸
- 11a. Sybilla v.Remchingen¹²⁹, Patin 1617-33 * vor 1603 + nach 9.4.1633
- 11b.? Ruprecht Philipp v.Remchingen, auf Pfäffingen, Junker zu Altbulach, imm. Tüb. 1590, württ. Einrösser (adeliger Diener) 1597, Forstmeister Blaubeuren um 1600/01, kaiserlicher Hauptmann 1602. + nach 1621 oo vor 1601, um 1597
- = [22/23] ?? Martha v.Gaisberg¹³⁰, beim Tod ihres Vaters (1583) minderjährig, Patin als „nobilissa Altenbulach“ 1621-31
* um 1564 + nach 1631
12. Ulrich Reütter, Forstknecht Kohlerstal 1595 +1604/12 oo Neubulach 29.7.1596
- 13.- Maria, aus Tumlingen + nach 1621
(oo II Neubulach 8.6.1612 Hans Schmid, gewesener Forstknecht im Kohlerstal 1617 + nach 1630¹³¹)
14. Melchior Roller, „Henslins Sohn“ 1621, „Hanslis Melchior“ 5.5.1633, Oberhaugstett
*1574/90¹³² +1633/55 oo vor 1609¹³³
15. Barbara * um 1585 +Oberhaugstett 25.9.1658
-

118 Laut Seelenregister 1690/94.

119 So eindeutig nach dem Seelenregister, während im Totenbuch der Eintrag fehlt! Am 1.4.1728 erklärt er dem Pfarrer (laut Seelenregister), dass er 10 Kinder habe - davon noch 6 leben - und 45 Enkel, davon 10 tot seien.

120 Das Totenbuch beginnt 11.2.1655. Eheintrag 1656: „Johanna, Hans Schwenkers, perfugi, gewesene Hausfrau“.
Schwenker gab es in Sommenhardt (KB Zavelstein ab 1692).

121 In sehr alter Schrift wird in den Geburtseinträgen von [2] und [5] jeweils aufeinander verwiesen. Das Ehebuch wurde 1634-55 nicht geführt!

122 Welchen Familiennamen sie führte, ist mir unbekannt.

123 S.d.Jacob Waltz, Schultheiß Oberlengenhartd; er oo II 13.7.1660 und III 23.5.1665.

124 Im Traueintrag 1639 als Bernhard Schmid, Witwer, Forstknecht im Untern Tal.

125 Über die Familie: Gerd Wunder: Die Roller aus Haugstett, in SWDB 16/7/313ff.

126 83J, 31W, 1T. Nicht zu verwechseln mit dem Knappen/Tuchmacher Hans Majer, Neubulach oo Margarethe!

127 Laut Leibbuch Wildberg (1657) T.d.Samuel Grückler oo Margaretha.

128 „9.Martii [1622] / Johanna, fit uxor Johannis Schwenkeri, vide inf. 11.2.1653. / Altenbulach / Gibt an Hans Majer, Pauli Majers Sohn zue Bulach. Sybilla von Remchingen. / [Paten:] Eberhard von Wobedetzki. Nobilis. Catharina MPfaffen Diaconi Uxor.“

129 Zu ihren möglichen Vorfahren vgl. SWDB 23/2/59-66. Da unklar ist, ob Carl oder sein Sohn Ruprecht der Vater der Sibylle [11] und welche der beiden Frauen Carls somit die Vorfahrin Sibylles war, werden hier die Ahnen Marias v.Karpfen nur mit großem Vorbehalt weitergeführt.

130 Ihre Ahnen : AT Steinlin, 96.

131 Er prozessiert 1628-30 mit seinem Stiefsohn [6] gegen die Gemeinde Altbulach um Weidgangrechte.
(HStA Stgt. A573, Bd.6001).

132 Seine Geburt ist in Neubulach nicht eingetragen. Die Eltern scheinen mir dennoch sicher zu sein.

133 Anscheinend während der Ehebuchlücke 12.1607/6.1609.

Im Taufeintrag seiner Tochter Maria 18.2.1616 heißt er „Melchior Roller, Praeced. Rolleri filius“ Dieser vorhergehende Roller ist „Hanns Roller, genant Melchiors Hansle“ der mit seiner Frau Maria am 29.1.1616 einen Jacob taufen ließ. Deren Hochzeit fällt wohl in die Ehebuchlücke 1612-55.

20. Paul Mayer, Neubulach * um 1560 +Neubulach 17.3.1656 oo Neubulach 26.11.1582
 21. Martha Helber *(vor 1559) + nach 6.2.1614
- 22.?**G** Carl Ulrich v.Remchingen, imm.Tüb.1564, Obervogt Blaubeuren 1577-80, dann entlassen wegen seiner schwenkfeldisch gesinnten Frau, gnadenhalber als „Diener von Haus aus“ bestellt, 1583 auf seine Bitte wieder in Dienst gestellt, nachdem seine Frau versprochen hat, in Zukunft wieder an Gottesdienst und Abendmahl teilzunehmen¹³⁴, Obervogt Leonberg 1586-88, Nagold 1588-94, Wildberg 1588-99, Schorndorf 1600-06, Hofgerichtsassessor ab 1577, mit Hg. Friedrich beim Reichstag in Regensburg 1594, Hofrichter 1599. *1545/50 + nach 5.8.1605¹³⁵
 (oo I vor ca.1580 (16.3.1575?¹³⁶) Juliane v.Grafeneck, Schwenkfelderin¹³⁷) oo II 1597/1600
- 23.??**H** Maria v.Karpfen¹³⁸ *5.6.1568¹³⁹ + nach 1615
 (oo I Johann Rudolf v.Tierberg, württembergischer Vasall 1591-93, dann „abkommen“¹⁴⁰)
 (oo III vor 1607 Adam v. Kriechbaum¹⁴¹, Burgvogt Schorndorf 1604-05, württ. Vasall 1604-10)
 (oo IV Karl Christoph Vogt v.Ober-Castell und Wartenfels und Neckerburg¹⁴²)
- 24.? Ulrich Reyttter, Forstknecht im Kohlerstal 1595 + nach 1601 oo Neubulach 2.10.1570
 25. Katharina Beutler, Leibeigene der Kellerei Liebenzell¹⁴³ + vor 1613
28. **N** Hans Roller, „Melchers Hanslin“ 1616, Oberhaugstett, 1586 Leibeigener der Kellerei Wildberg
 * um 1550 + nach 1621 (oo II vor 1616 Maria + nach 1621) oo I Neubulach 29.7.1574
29. Magdalena Schrautt +1583/86
-
40. Barthlin Mayer, Neubulach +1579/82
 (oo II Neubulach 8.4.1578 Maria, Wwe.d.Jaus Rudolph + nach 1579) oo I vor 1564
- 41.? Madalena
- 42.- Nicolaus Helber¹⁴⁴, Nagold +1572/79 oo vor um 1552
 43.? Margaretha, zuletzt Patin 9.1567
- 48.- Jost Reyter, Kohlerstal¹⁴⁵ + nach 1570
- 50.- Conrad Beutler, Rotfelden + nach 1570
- 58.- Michael Schrautt (=Schroth)¹⁴⁶, Oberhaugstett + vor 1574
-
- 80.??- Paulus Maier, Bürger Neubulach¹⁴⁷, (urk. im Neubulacher Lagerbuch von 1524), Pate 1565-68

134 HStA Stgt. A155 (mehrere Dokumente um Band Nr.145).

135 Laut NWDB §3056 hat er 1614/15 Erben.

136 Gabelkover nennt das Heiratsdatum 16.3.1545, was gewiss nicht stimmen kann.

137 Ihre Ahnen : AT Steinlin, 96.

138 AL v.Eyb; Schwennicke I/2, 264A.

Als „Maria Dierbergerin, geb. v.Karpfen“ Patin Neubulach zwischen 3.10.1595 und 30.11.1596.

Ihre Schwester Sibylla oo 1589 Georg Friedrich v.Eyb.

Ihre Tante Sibylla oo I vor 1553 Christoph v.Sternenfels; oo II 19.5.1569 Wolfgang Eberhard v.Tachenhausen, Obervogt Wildberg 1571 +1593, Amtsvorgänger von [22].

Als „Maria Magdalena“ Taufpatin in Schorndorf 19.7., 5.8. und 10.11.1605.

139 Sammlung Rauscher (HStA Stuttgart, J6, Bü.2a)

140 NWDB.

141 Kind: Sabina Catharina Kriechbaum *Tübingen 23.6.1607. Die v.Kriechbaum waren eine steirische Adelsfamilie, von denen wohl einzelne als Protestanten aus dem Land gedrängt wurden.

142 Laut Kindler v.Knobloch (ebenso Schwennicke) 1614 Obervogt Tübingen, was aber laut NWDB unmöglich scheint. Vetter von Gabriel Bucelin (*1599), dessen Mutter Anna Vogt v.Castell u.Wartenfels aus Konstanz war und dessen Stammtafel Kindler v.Knobloch leicht korrigiert übernimmt.

Seine Eltern: Johann Conrad Vogt v.Obercastell (bei Tägerwilen/TG), Wartenfels (b. Lostorf/SO) und Neckerburg (oo II Antonia Payer v.Flach und Haslach, urk.1574) oo I Magdalena Blarer v.Güttingen.

143 HStA, A 298. Sie hatte 1613 noch 2 Kinder: Margaretha, 24 J. und Hans +1619.

144 Daten nach OSB Nagold I.

145 Ob identisch mit dem Jost, der mit seiner Frau Anna 1577 einen Sohn Johannes taufen lässt? Ein anderer Jost (wohl sein Sohn) oo 21.6.1568 Ursula,T.d.Bläsi Maier, Albulach.

146 Ein Conrad Schrott, Inwohner Oberhaugstett, urk.1.9.1519 (HStA Stgt, A573,U10).

147 Vielleicht aus Albulach, wo es damals ebenfalls Maier gab und wo Paulus mehrmals als Pate auftritt.

EMG

1. Carl Ulrich v.Remchingen, imm.Tüb.1564, Obervogt Blaubeuren 1577-80, Leonberg 1586-88, Nagold 1588-94, Wildberg 1588-99, Schorndorf 1600-06, Hofgerichtsassessor ab 1577, mit Hg.Friedrich beim Reichstag in Regensburg 1594, Hofrichter 1599. +1606/07

2. Daniel v.Remchingen¹⁴⁸, 1553 Rat und Hofmeister des Gfn.Georg zu Reichenweier und Mömpelgard, Obervogt Neuenbürg 1554, Blaubeuren 1557-58, Göppingen 1559-60, wieder Neuenbürg 1561-70 badischer Rat 1570-1573, württ. Oberrat 1573-76, verkauft 1562 mit seinen Brüdern Burg Remchingen. *5.6.1526 +29.5.1576¹⁴⁹ (? oo II 1571/72 Maria Grempp v.Freudenstein¹⁵⁰, 1577 Witwe) oo¹⁵¹ I vor 1561 (vor ca.1545?)
3. Anna v.Rüppurr¹⁵², Patin 1561-64 +17.1.1570

4. Martin v.Remchingen, 1500 belehnt, befand sich 1503 im Ausland, mkgfl.badischer Rat und Diener, Lehensinhaber der Burg Remchingen; erfolgreicher Organisator und Wirtschaftler, aber auch harter Herr. *11.11.1475¹⁵³ +21.11.1555, ±Remchingen (oo II 16.2.1542 Rosina Schenk v.Winterstetten¹⁵⁴) oo I Ende 8.1507¹⁵⁵
5. Eva v.Elter¹⁵⁶ +25.11.1538¹⁵⁷, ±Remchingen oder Wilferdingen
6. Beatus/Batt v.Rüppurr¹⁵⁸, „Pfau“, Herr auf Höpfigheim, Mitherr Rüppurr und Schwieberdingen, mkgfl. Landhofmeister, urk.1543-62. *[ca.1490] oo vor ca.1520
7. Agnes Speth v.Höpfigheim¹⁵⁹, Erbin eines Anteils an Höpfigheim
- 6a. Reinhart, Domherr Worms, Generalvikar, Bischof

-
- 148 O.Bickel: Remchingen, Geschichte seiner Ortsteile und der Adelsfamilie diese Namens, 1993. Anscheinend enthält die dort gegebene Stammtafel v.Remchingen aber manche erheblichen Fehler!
- 149 Lebensdaten nach Gabelkover.
- 150 Vielleicht oo II Christoph Schönner v.Straubenhardt, Obervogt Pforzheim, 1584 bei der Verhandlung über die Grempp'sche Stiftung (Faber 18). Vielleicht war dieser aber auch mit der Witwe von Daniels Bruder Adam verheiratet.
- 151 Laut Bickel oo II 1571/72 Maria Grempp v.Freudenstein. Ob Verwechslung mit Daniel, Einrösser 1573-86, der 1571/72 heiratet (NWDB §1200)?
Laut OSB Neuenbürg ist er dort Pate 1563-69, seine Frau **Anna** 1561-64, seine Kinder Agnes 1562 und 1565 und Carl 2.8.1569, sowie ein Franz v.Remchingen 11.3.1568.
- 152 Bickel behauptet - aus mir nicht ersichtlichem Grund - die Katharina v.Remchingen, geb.Schenk v.Winterstetten +18.4.1562 („Erinnerungstafel“ in der Schloßkirche Pforzheim) sei Daniels Frau gewesen (Bickel, S.68). Dagegen sprechen zeitgenössische(re) Quellen wie das Taufbuch Neuenbürg und Gabelkover eindeutig dafür, dass Daniels erste Frau Anna hieß, bzw. eine v.Rüppurr war. Bucelins Angabe, dass Daniel eine NN v.Brandenburg/Westfalen geheiratet habe, könnte m.E. von einer falsch interpretierten Ahnenprobe herrühren. Pfaffs Regesten nennen zusätzlich: oo II NN v.Rüppurr. Auch die Karlsruher Regestensammlung nennt als Daniels Schwiegervater Beatus v.Rüppurr [GLA Karlsruhe Bestand 65]. Ihre Ahnen nach Ahnenprobe auf dem Grabstein (Gabelkover, S.1716v): Rüppurr, Spät, Üzlingen(=Utzlingen/Schwaben?), Flemmersheim(=Freimersheim/Rheinland?), Bartenbach; Spät, Güß, Offingen, Rosenfeld. Verheecke nennt sie Maria Elisabeth v.Rüppurr! Ob die Schenk v.Winterstetten identisch ist mit Daniels Stiefmutter? Ahnen Steinlin 96 nach Euler, Ahnen und Enkel 5 (v.Ellrichshausen).
- 153 Geburts- und Hochzeitsdatum laut Rauscher.
- 154 Gabelkover, J1, 48g, S.1719v.
- 155 Gabelkover, S.1719v: Donnerstag nach Bartholomäi 1507; Rauscher: 1507.
- 156 Schwennicke VII,52; XXVI, 62; Sammlung Seckendorf (HStA Stgt: J 63, Bü.42): 21: NN Ensier.
Nach dem Wappengrabstein des Hans v.Remchingen (+1576) =[2a] müssten ihre Großeltern gewesen sein:
Elter oo Bodencourt, Warsberg oo Brandenburg.
- 157 Laut Grabsteinbeschreibung aus dem 18.Jhdt. (GLA 65/1704), zitiert bei Bickel, S.104f.
- 158 Seine Kinder:
- Beatus v.Rüppurr, Hofmeister Carlsburg um 1559-89, während dieser Zeit auch 13 Jahre Hofmeister in Pforzheim und Durlach. +3.3.1589 oo II? vor 1553 Catharina v.Venningen +19.8.1566; oo III? 1566/73 Maria Salome v.Remchingen +17.3.1597 (Gabelkover, ca.S.1730; Sammlung Seckendorff, J 63, Bü.44).
- Reinhart v.Rüppurr, Obervogt Leonberg +1586
- Philipp Jakob v.Rüppurr +1582 (DI XX 276)
- Dorothea v.Rüppurr +1552 (DI XX 199)
- Elisabeth v.Rüppurr +Berneck 5.2.1570 oo Peter v.Gültlingen
- Ursula v.Rüppurr +1578 oo Werner v.Münchingen +1565.
- 159 Ihre Ahnen: Deutsche Inschriften Ludwigsburg, Nr.263; Reinhold Rau: Die Späth v.Höpfigheim, Ludwigsburger Geschichtsblätter 22/1970, S.7 ff.

8. Sigmund III. v.Remchingen, 1476 mit Remchingen und Kleinsteinbach belehnt, 1488 Mitglied der Kraichgauer Ritterschaft, Vogt Graben, später Ettlingen. +Boavista/Kapverdische Inseln¹⁶⁰ 10.8.1498 oo¹⁶¹
9. Barbara/Berblin Kuechlin¹⁶² (v.Kuechelsberg), urk.1471, kauft 1499 von Margarethe v.Venningen 1/3 an Burg Remchingen mit Graben und gibt 1500 die Lehen ab. +9.9.1506
10. Johann v.Elter, zu Lahr/Lothringen und Birtringen, urk.1488-91 +1491/95 oo
11. Lucie/Zige v.Warsberg, Erbin von ¼ Freistorff, urk.1495-1509 (oo I Philipp v.Liebenstein/Rhein)
12. Caspar Pfau v.Rüppurr, hzgl. badischer Haushofmeister 1511 *[ca.1460] +1516 oo¹⁶³
13. Margaretha v.Flemmersheim/Freimersheim/Flamersheim¹⁶⁴
14. Ludwig Späth, Herr zu ½ Höpfigheim, Obervogt und Burghauptmann Beilstein 1530-34 oo
15. NN Güss v.Güssenberg
-
16. A Wilhelm I. v.Remchingen, urk.1422, 1446 mkgfl. bad.Rat, 1463 nach der Schlacht bei Seckenheim in pfälzischer Gefangenschaft, begleitet 1471 Mkgf.Karl auf den Reichstag nach Regensburg. +23.5.1481 oo 24.2.1430
- 17.- Meza v.Fürfelden¹⁶⁵
18. C Egenolf Kuchlin, 1425 vom Stift Andlau mit Kiechlingsbergen belehnt (1461 teilweise weiterverkauft), Ratsherr Freiburg 1452-54, Schultheiß 1455-59, Bürgermeister 1460 und 1466, Altbürgermeister 1467. +1467/71 oo
- 19.- Ursula v.Dautenstein¹⁶⁶, verlehnt 21.2.1471 eine Mühle in Buchheim + nach 1475
20. E Johann v.Elter, zu Lahr und Birtringen, urk.1448-81 oo vor 6.9.1450
21. F Jutta v.Uttingen
22. G Johann v.Warsberg, Mitherr auf Freistorff, urk. 1466-68 oo 2.9.1466
23. H Katharina v.Hollenfels¹⁶⁷, urk.1466-68
24. NN v.Rüppurr *[ca.1430] oo
25. NN v.Ützlingen (=Itzlingen, Wappen: Gans/Storch auf blauem Feld)
26. NN v.Freimersheim (führte das Wappen der Wilch v.Alzey, aber sonst keine Beziehung zu dieser Familie erkennbar) oo
27. NN v.Bartenbach (kein Adelsgeschlecht dieses Namens bekannt!)
28. Caspar Speth, erwirbt mit seinem Bruder Ludwig d.Ä.¹⁶⁸ 1493 ½Höpfigheim + vor 1521 oo
29. NN (Agatha?) Speth v.Zwiefalten¹⁶⁹
30. NN Güss v.Güssenberg oo
31. NN v.Offingen

160 Zweimal von Rauscher erwähnt: „obiit ad promonterium Lybia Caput viride sive Capo Verde quod alias dicitur Macandan sive Besenege“ und „in Keppen ferden in der Insel Bonavista Freitag Laurentii tag 1498“.

161 Bickel unterscheidet in der Stammtafel (nicht im Text!) oo I Barbara v.Reichelsberg +1490; oo II Bärbel Kuchlin +9.9.1506; oo III Maria Schilling v.Cannstatt *1485 +1532.

162 Kindler v.Knobloch II, S.394. Dass ihre Mutter eine Dautenstein war, bestätigt auch die „Sammlung Seckendorf“ (offenbar nach Ahnenprobe).

163 Die weiteren Ahnen nach Gabelkovers Interpretation eines Grabsteins von 1566.

164 Sie hat auf dem Grabstein von Dorothea v.Rüppurr (+1552) das Wappen der Wilch v.Alzey mit Beischrift „Fleimershaim“.

165 Laut Möller ‚Westdeutsche Stammtafeln, 3, Tf.132 waren die Fürfeld eine Nebenlinie der v.Helmstatt. Peter zu Fürfeld oo ca. 1390 Anna v.Neuenstein +1448

166 Gemeinde Seelbach bei Lahr.

167 Schwennicke VII, 51; XXVI, 60.

168 Oder: Ludwig d.Ä. laut AT Steinlin 81, urk. 1476-80, Herr auf Höpfigheim und Tettingen oo Veronika v.Bubenhofen +1472, ohne weitere Ahnen.

169 Ihr Vorname und Ahnen nach der Sammlung Josef Selig (HStA 30/2, 146), wo allerdings

14.Sebastian Kaspar Späth, zu Hoheneck und Steingebronn oo Beata v.Rüppurr und

28.Kaspar Späth +30.4.1460 gegen die Pfälzer gefallen oo Agatha Späth, T.d.Dietrich (Bruder Albrechts)

56.Albrecht Späth, Haushofmeister, 1385/1465 oo Klara v.Ehestetten.

48. - Reinhard v.Rüppurr + vor 1437 oo
49.- Elisabeth v.Gültlingen +2.1.1460
50. - NN v.Itzlingen¹⁷⁰ oo [ca. 1440]
51.- NN v.Dürren-Adelsheim¹⁷¹
52. - NN v.Freimersheim oo
53.- NN v.Bödighheim (= Rüdts v.Bödighheim?)
- 54.- NN v.Bartenbach oo
55.- NN v.Sternenfels
56. Eberhard Speth, 1485 mit Seeburg belehnt + vor 1491 oo
57.- NN v.Grafeneck
58. Dietrich I. Speth zu Neidlingen, Marstall und Zwiefalten oo
59.- NN v.Wernau
60. - NN Güss v.Güssenberg oo
61.- NN v.Rosenfeld
62. - NN v.Offingen (= Westernach? 1375-1518 im Besitz von Offingen!) oo
63.- NN v.Neuneck
-
- 100.??- Gerhart Utzlinger¹⁷², Vogt Pforzheim 1388
112. Albrecht Späth v.Zwiefalten, württ.Landhofmeister +1465 oo
113. Clara +1464 = [FEMK 8/9]
116. Heinrich¹⁷³ Späth v.Steingebronn, Ritter, erwarb 1364 von den Herren v.Gundelfingen die Hft.Ehestetten als württ. Mannlehen.
+1410/13 = [FEMK 16]

170 Hans v.Utzlingen (+1511) saß 1481 in Hilsbach und 1492 auf Burg Bromberg bei Hohenhaslach (Erbe der Sachsenheim (oder der Riexingen?). Seine mutmaßlichen Söhne Volker (1539/41) und Valentin waren Obervögte in Pforzheim.

171 Deutsche Inschriften LB, S.467, gibt der v.Itzlingen [25] eine v.Dürren zur Mutter. Damit wird deutlich, dass mit „Alezheimer“ wohl Adelsheim (aus dem Stamm Dürren!) gemeint ist.
Biedermann (Ottenwald, 181 ff.) kennt keine passende Adelsheim-Tochter.

172 Einziger mir bekannter Namensträger in jener Zeit.

173 Laut Josef Selig: Hans, urk.1384/1413. Auch der Name der Frau bei Selig.

EMGA

1. Wilhelm I. v.Remchingen, urk.1422, 1446 mkgfl.bad.Rat, 1463 nach der Schlacht bei Seckenheim in pfälzischer Gefangenschaft, begleitet 1471 Mkgf.Karl auf den Reichstag nach Regensburg.
+23.5.1481

2. Reinhard II. v.Remchingen¹⁷⁴, Edelknecht 1389, Vogt Oberndorf 1389, Pforzheim 1395-1402, Oberster Amtmann des Markgrafen 1396, verkauft 1399 seinen Hof zu Bischweier, erwirbt 1400 einen Teil der Feste Karpfen, Dorfherr Kleinsteinbach 1403, auf Kreuzzug gegen die Hussiten 1421/22. + um 1429 (oo I NN v.Sternenfels (Bucelin: Amalie v.Jagstheim); oo III Anna v.Frauenberg) oo II um 1404
3. Anna v.Sachsenheim¹⁷⁵ + vor 1430

4. Hermann/Heinrich¹⁷⁶ v.Remchingen, urk.1370 + vor 1386?? +27.7.1393, ±Remchingen oo
5. Agnes v.Sickingen¹⁷⁷, besaß 1394 Burg Waldeck bei Altbulach und Besitz in Neuenbürg, Söllingen und Wössingen, verkauft 1401 einen Hof an Baden.

6. Hans v.Sachsenheim + vor 1430 oo
7. Margaretha, urk.1430¹⁷⁸

8. Conrad V. v.Remchingen, Ritter, bekommt 1331 vom Gfn.v.Eberstein das Dorf Neuenbürg b.Münzesheim verpfändet.
oo I vor 1331Margarethe
oo II Agnes v.Selbach

10. Martin v.Sickingen, 1392 zu ½Guttenberg, Falkenberg und Minfeld, Amtmann der Wegelnburg, urk.1374-95 +1395/97

16. Conrad IV.¹⁷⁹ v.Remchingen, 1286 Ritter, Advocatus 1295, d.Ä.1290 + vor 1322

20. Reinhard v.Sickingen, urk.1336

32. Swaneger/Schweiniger v.Remchingen, Ritter 1256, macht am 23.12.1276 zum Ableben seiner Frau Hedwig eine Schenkung in Weingarten und stiftet 1286 die Weinmarsmühle (Gem.Weiler).
+ nach 1286 oo
33. Hedwig, urk.1266 + um 12.1276

40. Reinhard v.Sickingen, Ritter, 1317 Pfandherr v.Rohrbach, 1325 zu ¼ Alt-Winstein/Elsass, 1350-56 Vogt zu Steinsberg, urk.1317-60. oo
41. Katharina/Guta v.NN

64. Conrad II. v.Remchingen, urk.1225

- 80.- Reinhardt v.Sickingen, Ritter, urk.1295-1309

- 82.?- Swicker v.NN

128. Berthold v.Remchingen, urk.1192 und 1225

- 256.- Conrad v.Remchingen¹⁸⁰, urk.1160

174 Weyprecht v.Fürenfeld wird 1420 als Schwager Reinhards v.Remchingen genannt (Gabelkover S.1725).

175 Rauscher nennt nur sie als Frau. Auf dem Wappengrabstein des Hans v.Remchingen (+1576)=[2a] wird die v.Sachsenheim als Vorfahren genannt.

176 Hermann nach Rauscher und Bickel; Heinrich nach GLA 65.

177 Schwennicke XI, 62, 61. Dort ihr Mann: Heinrich!

178 In einem Rechtsstreit gegen Agathe Schilling vertritt sie - wenn ich's recht verstanden habe - die Interessen der Kinder ihrer Tochter, nämlich Wilhelms v.Remchingen und seiner Schwester Anna (Gabelkover, S.1722).

179 Rauscher fügt zwischen Conrad V. und IV. noch ein: Ludwig v.Remchingen.

180 Die v.Remchingen waren stammesgleich mit den v.Venningen (bei Edenkoben).

EMGC

1. Egenolf KÜchlin¹⁸¹, 1425 vom Stift Andlau mit Kiechlinsbergen belehnt (1461 teilweise weiterverkauft), Ratsherr Freiburg 1452-54, Schultheiß 1455-59, Bürgermeister 1460 und 1466, Altbürgermeister 1467. +1467/71

2. Hans d.J. KÜchlin v.Waldkirch, urk.1397,1407 + vor 1425

4. Hans/Henni KÜchlin, Ratsherr Freiburg 1384-86, d.Ä., 1390-1413, urk.1364 + vor 30.9.1419 oo vor 1387
5. Nesa Meyer Nießen, urk.1381 +29.7.

8. Johannes KÜchlin, 1336 minderjährig, Edelknecht 1336 + vor 1364 oo
9. Clara Rot v.Elzach, kauft 1364 von den Leimen die vordere Hälfte eines ihr gehörenden Hauses in Waldkirch.

- 10.- Johannes Meyger¹⁸², Edelknecht 1368, 1370 im Bündnis des Adels mit der Stadt Freiburg, urk.15.10.1387. oo
11. Agnes + vor 15.10.1387

16. Johannes KÜchlin, urk.1299, Ritter 1315, von den Herren v.Schwarzenberg mit 7 Mark Silber auf der Steuer von Waldkirch belehnt. +1336 oo
- 17.- Agnes Hefenler¹⁸³, urk.1336

- 18.- Claus Rot v.Elzach, „der erbare Mann Nicolaus der Rote v.Elzach, Bürger zu Freiburg“, urk.1356-64 +1364 oo vor 16.5.1347
19. NN Wolleb v.Elzach

- 32.- Egelolfus KÜchlin, miles 1278, Ratsherr Freiburg 1286, für ewige Zeiten aus diesem ausgeschlossen 1300, wieder im Rat 1310 und 1327, kauft 1301 das Weiherschloß bei Waldkirch, (später „Küchlinsberg“). + vor 1333 (oo II Belina, T.d.Johann, Herr v.Falkenstein, Ritter 1308-09) oo I
- 33.- Willeburg Waldbott v.Lahr, urk.1301 + vor 1308

- 38.- Johann Wolleb v.Elzach + nach 1364

181 Kindler v.Knobloch II, S.394. Mit seinem Bruder 1436 erwähnt als „nächste Vatermagen der Kinder des Hans Adam v.Falkenstein“; 1457 als Vetter und Schwäger von Wiguleus v.Hattstatt und Caspar v.Lichtenfels.

182 Aus dem alten Freiburger Adelsgeschlecht Meyer v.Weiler = Meyer Niese.

183 Schwester des Wilhelm Hefenler 1336.

EMGF

-
1. Jutta v.Öttingen/Uttingen/Ottange¹⁸⁴
-
2. Colin IV. v.Öttingen/Uttingen, urk.1450 oo 1437
3. Margaretha v.Hagen zur Motten¹⁸⁵
-
4. Colin III. v.Öttingen, zu Ittange + nach 20.2.1407 oo 13.4.1390
5. Jutta v.Bourscheid¹⁸⁶ + nach 27.8.1404
-
6. Johann v.Hagen zur Motten, urk.1408-39 +1439/44
(oo II Katharina v.Brücken, urk.1460-69) oo I
7. Johanna v.Sassenheim, Erbtochter, urk.1408-22
-
8. Thomas v.Öttingen, urk.1379-97 +1397/1402 oo
9. Jutta v.d.Fels¹⁸⁷, urk.1395-1402 (oo I Nikolaus v.Püttlingen, urk.1357 + vor 1369)
10. Marsilius, 1361 Herr v.Bourscheid, 1367 Ritter, 1357 zu Stadtbredimus, 1379-94 justicier des nobles.
+1394/96, ±Trier oo vor 9.6.1376
11. Katharina Tristand + nach 7.3.1406
12. Thielmann v.Hagen zur Motten, Ritter, urk.1370-1419 oo vor 1390
13. Else Bayer v.Boppard¹⁸⁸, urk.1371-90
- 14.# Gottfried v.Sassenheim oo
15.# Elsa v.Limpach
-
16. Colard II., Herr v.Öttingen/Ottange oo
17. Johanna
18. Johann II., Herr v.d.Fels (Larochette) + vor 1338 oo
19. **D** Kunigunde v.Everlingen, urk.1338 + vor 1353
20. Sogier IV., Herr v.Bourscheid 1328, Ritter 1314 + nach 20.2.1346 = [GNLP-P 10]
(oo II vor 25.1.1341 NN v.Hubinne; oo III Lisa Bonifacius v.Schönecken, urk.1349 + nach 1402)
oo I vor 19.2.1326
21. Elisabeth v.Saarbrücken
22. Jakob Tristand¹⁸⁹, 1353-1361 Schöffenmeister Trier oo
23. Jeannette
24. Johann v.Hagen, Herr zur Motten, urk.1328-60 +1360/70 oo
25. Bietzele Raugräfin¹⁹⁰, urk.1330-59
26. Heinrich Bayer v.Boppard, Ritter, 1345 Bggf.Starkenbourg, urk.1312-54 +1354/55 oo
27. Guda v.Kronberg, urk.1342-64

184 Schwennicke XXVII, 15.

185 Schwennicke XVI, 22; VII, 30.

186 Schwennicke XXVI, 55.

187 Schwennicke VII, 44.

188 In Schwennicke VII und IX,5 noch T.d.Heinrich VI. Bayer v.Boppard/Bayer v.Liebenstein, Ritter 1375, Herr v.Stolzenfels, Reichsvasall, urk.1349. +Stolzenfels 25.8.1375 oo vor 1351 Lise v.Lössenich, Erbtochter, urk. ab 1357. + nach 2.9.1399 (oo I Cuno v.Pirmont) = [GNAD 20/21].§

189 Seine Ahnen nach Mitteilung von Frank Stupp, 2010.

190 Schwennicke IV, 114.

EMGG

-
1. Johann v. Warsberg¹⁹¹, Mitherr auf Freistorff, urk. 1466-68
-
2. Heinrich II. v. Warsberg, Herr Arriance (das er 1457 verkauft), Rehlingen und durch Heirat Freistroff, Vogt Wincheringen, urk. 1440-82. oo vor 1440
3. Margareta v. Ellentz, Erbin der Hft. Freistroff, urk. 1458-82 + vor 1511
-
4. Johann II. v. Warsberg, Herr v. Warsberg und durch Heirat Arriance, verkauft 1427 seinen Anteil an Warsberg, urk. 1401-34. oo
- 5.- Catherine v. Arriance, Erbtochter
-
6. Fulker v. Ellentz, Herr Freistroff und Rehlingen, Vogt Wincheringen, Burgmann Saarburg 1448, urk. 1412-65. +1465/74 (oo II um 1430 Maria v. Bubingen) oo I
7. NN
-
8. Johann I. v. Warsberg, „v. Blankenberg“, urk. 1369-87
-
12. Johann v. Ellentz, Vogt Wincheringen, ebfl. trier. Lehnsman, urk. 1403
-
16. Heinrich v. Warsberg, „v. Blankenberg“, bfl. metz. Diener 1339, urk. 1327-47
-
- 24.? Johann v. Ellentz, urk. 1347
-
32. Kuno v. Warsberg, Ritter, urk. 1314-39
-
- 48.??- Sybert v. Ellenz/Mosel, urk. 1290
-
- 64.- Peter v. Warsberg, Ritter + vor 1314 oo
- 65.- NN v. Rollingen

191 Ahnen nach Steinlin 111. Nach Humbracht sind die weiteren Ahnen:

44. Wilhelm v. Warsberg, 1440 oo Catharina v. Arriens;

88. Johann v. Warsberg oo A...

176. Johann v. Warsberg oo Maria v. Elter oder Catharina, T.d. Setzo v. Rörich

352. NN v. Warsberg, verwandt mit Boemund v. Warsberg, Ebf. Trier 1299

EMH ??¹⁹²

1. Maria v.Karpfen¹⁹³ *5.6.1568¹⁹⁴ + nach 1615 oo II Carl Ulrich v.Remchingen
(oo I Johann Rudolf v.Tierberg, württembergischer Vasall 1591-93, dann „abkommen“¹⁹⁵)
(oo III vor 1607 Adam (v.)Kriechbaum¹⁹⁶, württ.Vasall 1604-10)
(oo IV Karl Christoph, Vogt v.Ober-Castell und Wartenfels und Neckerburg¹⁹⁷)

2. Kaspar v.Karpfen zu Talheim und um 1565 von Pflummern, wo er die Reformation einführte
*1530 +Talheim 4.6.1603
(oo II 1598 Magdalena Schilling v.Cannstatt +1602) oo I vor 1561¹⁹⁸
3. Magdalena¹⁹⁹ Speth v.Zwiefalten²⁰⁰, Erbin v.Pflummern (1568) *1545 +Talheim 22.4.1596

4. Eberhard v.Karpfen, imm.Tüb.1505, Obervogt Scheer 1528, Haushofmeister Herzog Christophs 1551
*1492 +1574 oo um 1516
5. Anna v.Stetten, erbt 1519 Talheim, 1561 Neuenhaus *[ca. 1505]
6. Sebastian Speth v.Zwiefalten, zu Pflummern²⁰¹, verzichtet 1530 für 600 fl. auf das Erbe seiner Mutter.
+Pflummern 1557 oo
7. Anna v.Neipperg²⁰², urk.1527 +1585

8. Hans Wirtemberger, legitimiert 1484, mit Hohenkarpfen belehnt 1491, Obervogt Balingen 1494,
Tübingen 1503. * um 1463 +1531, vor 5.6. oo 1490
9. (Anna) Schöfflerlin²⁰³
10. Ludwig v.Stetten, Besitzer von Talheim, 1505-06 Oberamtmann Möckmühl, 1509-12 zu Heilbronn
*[ca. 1470] +1519 oo 1503
11. Gertraud v.Adelsheim²⁰⁴ (oo I Balthasar Herter v.Herteneck +Herteneck 1502)
12. Hans Speth v.Zwiefalten, 1481 zu Pflummern +gef.b.Ravenna 11.4.1512
oo vor 11.11.1497 (Heiratsbrief)
13. Magdalena v.Hornstein²⁰⁵, erhielt 1800 fl. Heiratsgut + vor 1530

-
- 192 Da unklar ist, ob Carl oder sein Sohn Ruprecht der Vater der Sibylle [EM 11] und welche der beiden Frauen Carls somit die Vorfahrin Sibylles war, werden hier die Ahnen Marias v.Karpfen nur mit großem Vorbehalt weitergeführt. Die Abwägung aller Wahrscheinlichkeiten führt mich zwar zu der Annahme, dass Maria v.Karpfen Sibylles Mutter war, aber das sind nur Vermutungen, kein einziger Beweis!
- 193 AL v.Eyb; Schwennicke I/2, 264A (sehr fehlerhaft!).
Als „Maria Dierbergerin, geb. v.Karpfen“ Patin Neubulach zwischen 3.10.1595 und 30.11.1596.
Ihre Schwester Sibylla oo 1589 Georg Friedrich v.Eyb.
Ihre Tante Sibylla oo I vor 1553 Christoph v.Sternenfels; oo II 19.5.1569 Wolfgang Eberhard v.Tachenhausen, Obervogt Wildberg 1571 +1593, Amtsvorgänger Carl Ulrich von Remchingens.
- 194 Sammlung Rauscher (HStA Stuttgart, J6, Bü.2a)
- 195 NWDB.
- 196 Kind: Sabina Catharina Kriechbaum *Tübingen 23.6.1607. Die v.Kriechbaum waren eine steirische Adelsfamilie, von denen wohl einzelne als Protestanten aus dem Land gedrängt wurden.
- 197 Laut Kindler v.Knobloch (ebenso Schwennicke) 1614 Obervogt Tübingen, was aber laut NWDB unmöglich scheint. Vetter von Gabriel Bucelin (*1599), dessen Mutter Anna Vogt v.Castell u.Wartenfels aus Konstanz war und dessen Stammtafel Kindler v.Knobloch leicht korrigiert übernimmt.
Seine Eltern: Johann Conrad Vogt v.Obercastell (bei Tägerwilen/TG), Wartenfels (b. Lostorf/SO) und Neckerburg (oo II Antonia Payer v.Flach und Haslach, urk.1574) oo I Magdalena Blarer v.Güttingen.
- 198 Angeblich erst um 1569, was aber nicht mit den von Gabelkover überlieferten Geburtsdaten der Kinder /1561-70) zusammenpasst.
- 199 Schwennicke: Margaretha, T.d.Dietrich oo Magdalena Schilling von Canstatt!
- 200 Sammlung Rauscher nennt als Wappen auf ihrem Grabstein: väterlich und mütterlich: 1.Karpfen, 2.Späth, 3.Stetten, 4.Neipperg, 5.Thiem(?), 6.Stein, 7.Schöfflerlin v.Esslingen, 8.Gemmingen; mütterlich: 1.Speth, 2.Neipperg, 3.Stein, 4.Gemmingen, 5.Berg, 6.Helmstatt, 7.Güss, 8.Rieden, 9.Hutten, 10.Nippenburg, 11.Lier(?), 12.Sachsenheim, 13.Welden, 14.Rechberg, 15.Weiler(?), 16.Gültlingen.
- 201 Öfters erwähnt wegen seiner Kraft in der Zimmerschen Chronik.
- 202 Schwennicke V, 75. - Dort noch Details nachholen!
- 203 SWDB 19/2/84 (Walther Ludwig).
- 204 Biedermann (Ottenwald, 181ff.) kennt diese Tochter nicht.
- 205 Edward Freih.v.Hornstein-Grüningen: „Die von Hornstein und von Hertenstein - Erlebnisse aus 700 Jahren.“, 1911; S.201, Nr.225, 189, 158, 37, ...

14. Eberhard d.J. v.Neipperg zu Adelshofen 1507 +1534, ±Adelshofen oo²⁰⁶
 15. Katharina v.Sachsenheim +1531, ±Adelshofen
-
16. Eberhard V. „im Bart“, Gf.v.Württemberg-Urach 1457, in Stuttgart 1488, Herzog und Fürst von
 Württemberg und Teck 1495, stiftet 1477 Universität Tübingen, 1491 Ritter vom Goldenen Vlies,
 unternimmt eine Reise nach Israel. *Urach 11.12.1445 +Tübingen 25.2.1496, ±Einsiedel
 (oo Urach 4.7.1474 Barbara Gonzaga +Mantua 11.12.1455 +Böblingen 30.5.1503) o-o
 17. NN
18. Bernhard Schöfflerlin, Dr.jur.civ., verfaßte die erste deutschsprachige Römische Geschichte +1501 oo
 19. Adelheid Widmann
20. Sebastian v.Stetten, urk.1462, 1476 und 1481 bei den Gfn.v.Württemberg, schließt 1471 mit seinem Vetter
 einen Erbschaftsvergleich oo 1484
 21. Sophie v.Hornstein, „v.Schatzberg“, erhält 900 rhein.fl. Heiratsgut, urk.1484²⁰⁷
22. Ruprecht v.Adelsheim²⁰⁸ oo [ca. 1470]
 23.- Agnes v.Uissigheim²⁰⁹
24. Dietrich Speth v.Ehestetten und Neidlingen, kaufte 1486 Pflummern oo
 25. Ursula v.Stein
26. **L** Georg I. v.Hornstein, „v.Hertenstein“, (Edelknecht 1431²¹⁰), erhielt bei der brüderlichen Teilung von 1472
 Burg Grüningen (bei Pflummern), die Kirchen zu Grüningen, Bingen, Waldstetten, Mengen, Hundersin-
 gen und Friedingen und 2000 fl. Kapital, zieht 1462 für den Kaiser gegen Lindau, 1475 „außer Land“,
 anscheinend nach Rhodos zur Verteidigung der Insel gegen die Türken²¹¹, urk.1462-98.
 +16.1.1498, ±Grüningen oo vor 1475
 27. Adelheid v.Sulmetingen, urk.1475 +19.6.1496, ±Grüningen
28. **N** Eberhard d.Ä. v.Neipperg, 1461 zu Schwaigern +25.5.1506, ±Schwaigern oo²¹²
 29. **O** Agatha v.Massenbach, urk.1467 +Neipperg 16.8.1504, ±Schwaigern
30. **P** Wilhelm v.Sachsenheim, Herr auf Hohenstein + nach 1497 oo 1491
 31. **Q** Anna v.Lierheim
-
32. Ludwig I., Graf v.Württemberg 1419, selbständiger Regent 1426, tüchtiger Herrscher, erhielt bei der Landesteilung 1442 die
 Uracher Hälfte mit Mömpelgard, Horburg u. Reichenweier.
 *Waiblingen 1412 +Urach 24.9.1450 (Pest), ±Güterstein, seit 1554 Tübingen oo Stuttgart 21.10.1436
33. Mechthild v.d.Pfalz, als Witwe in Rottenburg/N., Liebhaberin der Freien Künste, auf ihren Rat hin wurden die Universitäten
 Freiburg 1457 und Tübingen 1477 gegründet. *Heidelberg 7.3.1419 +Heidelberg 22.8.1482, ±Güterstein
 (oo II Böblingen 8.1452 Albrecht VI., Hg.v.Österreich *18.12.1418 +Wien 2.12.1463) = [GNAE 6/7]
36. Conrad Schöfflerlin, Bürger Esslingen, wohnt im selben Haus wie früher sein Vater, steuert 1436-58 aus 1240-4360 fl.(2.höchstes
 Vermögen), Steuerherr, Stadtamman 1456, Pfleger der neuerrichteten Pfarrbibliothek 1461. * um 1410 + nach 8.5.1461
 (? oo II NN Schönfritz) oo I um 1436
37. Anna Endriss = [HMKF 4/5]
38. Mangold Widmann, 1428 Hausbesitzer Stuttgart, 1430-37 Schreiber Graf Ludwigs in Leonberg, 1443 Inhaber des Wellinghofes
 in Pflugfelden, Besitzer von Höfen in Kornwestheim und Oßweil, 1448 württembergischer Kanzler.
 *Dagersheim um 1400 +Stuttgart 1457/60 oo vor 8.6.1433
39. Adelheid (Ellin) Rämy, 1463 und 24.3.1477 Witwe und Bürgerin Stuttgart = [GQQE 58/59]
- 40.? # Wilhelm v.Stetten, kauft 1443 Talheim

206 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 97.

207 Hornstein, Nr.186, 156, 117.

208 Ahnen nach E.v.d.Becke-Klüchtzner: „Stammtafeln des Großherzogtums Baden“, 1896. Dort für dieses Paar keine Kinder genannt!

209 Möller führt sie in der Stammtafel Rosenberg-Uissigheim nicht auf.

210 Laut AL v.Eyb, bei „Hornstein“ nicht erwähnt!

211 Zwei Ablassbriefe (1481 für seine Frau, 1489 für beide Eheleute) erwähnen eine solche Expedition.

212 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 101.

42. Konrad v.Hornstein, beim Tod seiner Eltern noch unmündig, sein Grüninger Besitz wurde von den Vormundschaft verkauft, kam zu seinem Vetter nach Schatzberg, 1431 im Krieg mit der Stadt Konstanz, 1434 Raubritter an der Straße zwischen Rottweil und Villingen, worauf der König Rottweil beauftragte, die umliegenden Straßen vom Raubwesen zu säubern; nach der Zerstörung von Schatzberg durch Gf. Friedrich v.Helfenstein ging er 1444 in den Hegau, wurde 1460 Reichsvogt von Radolfzell, später - hochbetagt - Bürgermeister, zeitweise auch Vogt von Blumenfeld, urk.1427-68. + vor 2.9.1482
- 48.# Dietrich Speth v.Zwiefalten²¹³ oo
49.# Agnes v.Berg
50. Hans v.Stain (zum Ramsberg) zu Jettingen, Ritter, 1465 Landhofmeister des Grafen Eberhard v.Württemberg, urk.1441-61.
*1400/10 +1477, ±Jettingen oo
51. Ursula Güß v.Güßenburg, Erbin von Reichensberg und Güßenburg, urk. 1441-81 = [HKFH 10-11]
- 54.- Heinrich v.Sulmetingen oo
55.- Elisabeth v.Weiler
-
84. Hänslin v.Hornstein zu Grüningen, 1416 Alleinherr der Burg Grüningen, besaß Dietershausen und den Weiler Tobel, auch einige Güter zu Bingen, urk.1391-1418 +1418/20 oo
85.# NN Keller v.Tettngang²¹⁴
88. Götz, Herr v.Adelsheim +1417
oo I Catharina v.Zimmern +1360; oo II Elisabeth Payer
-
- 168.# Kunz v.Hornstein²¹⁵ zu Bittelschieß, Ritter, urk.1345-91 +1391/95
176. Beringer v.Adelsheim, Ritter +1357 oo
177. Mechthild v.Magenheim = [BFGB 50/51]

213 Bucelin.

214 Ihr Bruder: Hans Keller v.Tettngang, „Noppnower“, übergibt 1427 seiner Schwester Sohn [42] das halbe Dörflein Moos und Untermoos.

215 Wohl Nachfahr der Alt-Hornsteiner Linie des Geschlechts (vgl.[FKPM-N]).

EMHL

1. Georg I. v.Hornstein, „v.Hertenstein“, (Edelknecht 1431²¹⁶), erhielt bei der brüderlichen Teilung von 1472 Burg Grüningen (bei Pflummern), die Kirchen zu Grüningen, Bingen, Waldstetten, Mengen, Hunderingen und Friedingen und 2000 fl. Kapital, zieht 1462 für den Kaiser gegen Lindau, 1475 „außer Land“, anscheinend nach Rhodos zur Verteidigung der Insel gegen die Türken²¹⁷, urk.1462-98.
+16.1.1498, ±Grüningen

2. Brun III. v.Hertenstein zu Grüningen, erhielt 1412 Schloß Hertenstein und die Güter zu Dürmentingen und Waldstetten, verkaufte die Burg Hertenstein 1419 an die Stadt Sigmaringen, wohnte 1422 in Riedlingen, 1434 in Dürmentingen und ab 1445 auf der oberen Burg zu Grüningen, urk.1412-61.
+1461/72 oo vor 24.8.1422 (Heiratsbrief)
3. Anna v.Rauns²¹⁸, erhält 900 fl. Mitgift, urk. 1422 + nach 1444

4. Werner v.Hertenstein zu Dürmentingen, österreichischer Vogt auf dem Bussen, 1401 in Dürmentingen, 1407 und 1409 mit mehreren Verwandten im Bund gegen die Appenzeller, übergibt 1412 seine Güter seinen Kindern, nach 1412 und noch 1451(!) Pfründammann Buchau/Federsee, urk.1385-1451
±Kl. Habsthal 1451/56 oo vor ca.1395, jedenfalls vor 1400
5. Ursula Landammann, urk. 1400-06 ±Kl. Habsthal
6. Heinrich v.Rauns von Fischen, seit 1401 auf Stammburg Fischen, Pfandherr Schöneberg bei Betzigau, urk. 1389-1410. (oo II Elisabeth v.Magenbuch; oo III Elisabeth Stölzlin, von Salzburg) oo I
7. Margarethe v.Erolzheim

8. Brun I. v.Hertenstein, zu Daugendorf, Ritter, verkauft 1385 den größten Teil seiner Güter, urk.1350-85
+1385/98, ±Kl. Habsthal (bei Ostrach)
(oo II Margarethe Truchsess v.Dießenhofen + nach 1401, ±Kl. Habsthal) oo I
- 9.- Katharina v.Laubenberg²¹⁹ + vor 1401, ±Kl. Habsthal
- 10.- Peter Landammann, Vogt Sigmaringen + vor 1406
12. Heinrich Rauns v.Fischen, auf Fischen, erfolgreicher Geschäftsmann, besiegelt den Bundesbrief zwischen Stadt und Stift Kempten, urk. 1365. +1410/15 (oo II Adelheid Wyberger) oo I
- 13.- Anna Güss v.Güssenberg
- 14.- Peter v.Erolzheim oo
- 15.- Maria v.Freiberg

16. Burkhart v.Hertenstein, Ritter, bekommt 1306 von Hzg. Friedrich v.Österreich für seine Dienste einen Hof in Enslingen verpfändet, urk.1276-1317. ±Kl. Zwiefalten
- 24.- NN Rauns v.Fischen (Rauns südl. Kempten) oo
- 25.- Adelheid v.Schwangau

- 32.? Mangold v.Hertenstein, Ritter, urk.1262-70

- 64.- Mangold v.Hertenstein²²⁰, Ritter, Ministeriale Graf Wolfrads v.Veringen, urk.1254-72

216 Laut AL v.Eyb, bei „Hornstein“ nicht erwähnt!

217 Zwei Ablassbriefe (1481 für seine Frau, 1489 für beide Eheleute) erwähnen eine solche Expedition.

218 Die Ahnenprobe ihrer Enkelin Ursula v.Hornstein (*2.2.1484, Priorin Urspring) nennt als ihre Eltern: Brun v.Hornstein oo Magdalena v.Ratzenried, als Großmütter: Anna v.Röns und Walburga Besserer, als Urgroßmütter: Amalie v.Landenberg, Anna v.Ehingen, Elsbeth v.Raetz und Ursel v.Rabenstein und als Ururgroßmütter: v.Heudorf, v.Reischach, v.Neunack, v.Tierberg, v.Breisach, v.Wildenstein, v.Rosenberg und Justina v.Bonstetten.
Weitere Ahnen: AT Steinlin, 71.

219 Heinrich v.Laubenberg/Iller bei Immenstadt, 1241

220 Stammes- und wappengleich mit den den Herren v.Hornstein. Nachdem im 15.Jhdt. alle Hornsteinischen Linien ausgestorben waren, führten die Hertensteiner den Namen „v.Hornstein-Hertenstein“, ab 1546 nur noch „v.Hornstein“. Mutmaßliche Ahnen/Verwandte siehe [FKPM-N]!

EMHN

-
1. Eberhard d.Ä. v.Neipperg²²¹, 1461 zu Schwaigern +25.5.1506, ±Schwaigern
-
2. Dieter v.Neipperg, zu Klingenberg 1435, zu Schwaigern 1445, urk. 1435 +14.10.1465, ±Schwaigern
(oo II ? NN v.Rechberg)
3. Anna Rüdt v.Collenberg
-
4. Eberhard v.Neipperg, urk. 1406 +1448/50 oo²²²
5. Magdalena v.Mentzingen, urk. 1426 (oo II Konrad v.Ahelfingen +1455)
-
- 6.- Dieter Rüdt v.Collenberg oo
7. Agnes v.Helmstatt * nach 1377
-
8. Eberhard v.Neipperg, Ritter, urk. 1387 +1406 (oo II NN v.Bettendorf) oo I vor 1380
9. Else v.Hirschhorn, urk. 1380-97
-
10. Eberhard II. v.Mentzingen, d.J. - 1386, pfälzischer Marschall 1406, urk. 1381-1426 oo
11. Else v.Stain
-
14. Raban v.Helmstatt, mj. 1344, Ritter +11.3.1393
(oo I Anna Adelheid v.Ehrenberg +1377) oo II
15. Agnes v.Müllenheim, urk. 1394 (oo I NN v.Windeck)
-
16. Reinhard v.Neipperg, urk. 1339 +gef. Reutlingen 1377 oo =>
17. Metza v.Gemmingen, urk. 1360 =>
-
18. Engelhard II. v.Hirschhorn, urk. 1347-83 oo
19. Margaretha Schenk v.Erbach, urk. 1340 +1383 =>
-
20. Eberhard I. v.Mentzingen, Ritter, kauft Burg Streichenberg bei Steppach/Kraichgau, urk. 1345-87 oo
- 21.? NN v.Helmstatt
-
- 22.- Wolf von Stein
-
28. Raban v.Helmstatt, urk. 1329 +11.3.1344 oo
29. Adelheid Rüd v.Bödigheim, urk. 1358 =>
-
30. Johannes v.Müllenheim²²³, „Girbaden“, Ritter 1354, Vogt Eckbolsheim 1367 oo
- 31.- Nesa Zorn-Schultheiß, urk. 1375-80 + vor 1403
-
36. Engelhard I. v.Hirschhorn, 1353 Herr des Lindenberger Lehens zu Finkenbach, Hainbrunn, Rothenberg u. Moosbrunn, Pfandherr zu Neckarau und Burg Rheinhausen, 1355 Herr zu Bebenburg, 1356 Pfandherr zu Starkenburg, Bensheim und Heppenheim, 1343-45 pfälz. Vitztum, urk.1329-60. +16.6.1361, ±Ersheim oo
37. Elisabeth v.Schauenburg, urk.1342-74 = [GNDE 22/23]
-
56. Raban d.J. v.Helmstatt, Edelknecht, urk. 1296 +1344
-
60. Johann v.Muelnheim, „v.Girbaden“, Hausgenosse Straßburg 1283-1332, empfing die Vogtei Eckbolsheim als bfl. Lehen, Ritter 1323-53. + vor 6.5.1356 oo
- 61.- Odilia v.Girbaden, urk. 1336-56 + vor 1370

221 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 101.

222 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 146.

223 Kindler v.Knobloch III, 138. Die Tochter Agnes dort nicht aufgeführt.

EMHO

-
1. Agatha v.Massenbach²²⁴, urk.1467 +Neipperg 16.8.1504, ±Schwaigern
-
2. Bertold v.Massenbach, urk. 1428 + um 1438 oo
3. Agatha v.Gemmingen
-
4. Berthold v.Massenbach, hohenloh. Vasall, empfing 1384 Massenbach und Garbach als pfälzisches Lehen, Herr der Wimpfener Stadthöfe zu Massenbach 1403. (oo II ? Christine v.Helmstatt, 1417-20) oo I
5. Else v.Ehrenberg, urk. 1391
-
- 6.?- Gerhard v.Gemmingen oo
7.?- Junta v.Sickingen
-
- 8.? Berthold v.Massenbach, der Reiche, urk. 1376-82
-
10. Conrad v.Ehrenberg, urk. 1372-1422 oo
11.- Irmel Rüd, urk. 1396
-
- 16.? Berthold v.Massenbach, urk. 1335-53
-
20. Heinrich v.Ehrenberg, Ritter, urk. 1335-48 oo
21. Elisabeth Göler v.Ravensburg, urk. 1372-79 (oo II Conrad v.Sachsenheim)
-
32. Dieter v.Massenbach, d.A., urk. 1350-53 oo
33. Irma
-
- 40.?- Conrad v.Ehrenberg, urk. 1316
-
42. Raban II. Göler v.Ravensburg, urk. 1310 +1320
-
- 64.??- Konrad v.Massenbach, „Bernhard“, urk. 1272-95
-
84. Rabeno I. dictus Goler, Ritter, advocatus provincialis, urk. 1278-89 oo
85. Elisabeth v.Gemmingen, urk. 1278-89
-
168. Bertoldus de Ravensberg, dictus Goler, urk. 1247-54 oo
169. Adelheid v.Germersheim, urk. 1248
-
170. Schweickard v.Gemmingen, „Welscher“, Landrichter, urk. 1283-87 oo
171. Engeltrud
-
336. Raban v.Ravensburg, urk. 1231-34 oo
337. NN, Erbin v.Mentzingen?
-
- 338.- Heinrich v.Germersheim
-
340. Hans v.Gemmingen oo
341. NN v.Helmstatt
-
672. Raven de Wimpina, urk. 1190

224 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 148.

EMHP

-
1. Wilhelm v.Sachsenheim²²⁵, Herr auf Hohenstein + nach 1497
-
2. Wilhelm v.Sachsenheim, auf Hohenstein, urk. 1434-1479
(oo II Agatha v.Nippenburg, urk. 1465) oo I 1440
3. Margareta v.Kaltental * ca. 1410 + vor 1465
-
4. Wilhelm v.Sachsenheim, auf Hohenstein, urk. 1400-29 oo
5. Els v.Gemmingen +1440
6. Wilhelm v.Kaltental (oo I Elsa v.Rosenberg?) oo II um 1410 65
7. Elsa v.Neuhausen +30.9.1466 (oo I Georg Kaib v.Hohenstein)
-
8. Wilhelm v.Sachsenheim, auf Hohenstein, Ritter, urk. 1388 +1393
10. Dieter v.Gemmingen +1414 (oo I um 1365 Els v.Sachsenheim) oo II 1392
11. Elisabeth v.Frankenstein, urk. 1402
12. Hennell v.Kaltental, auf Oßweil, urk. 1380 +1427 oo
13. Irmela v.Sachsenheim +1415, ±Oßweil
14. Heinrich v.Neuhausen, urk. 1405 +1433/39 oo
15.- Margareta v.Stein-Klingenstein + vor 1433
-
16. Wilhelm/Hermann v.Sachsenheim, auf Höfenberg, erwirbt 1370 Hohenstein +Calw 1385 oo
17.?? Else Röder, urk. 1361-80 (oo II Johannes „Kleinhans“ v.Sachsenheim =[26])
20. Diether v.Gemmingen, Ritter, auf Gemmingen, Stetten, Bönningheim, Ittlingen usw., Teilnehmer beim
Turnier zu Esslingen 1335. * um 1284 + um 1374 (90 J.) oo => [GEMMINGEN](#)
21.- Elisabeth v.Mauer +1354, ±Gemmingen
22. Conrad III. v.Frankenstein, urk. 1361-97 oo vor 1362
23. Ida v.Bickenbach, urk. 1362-70
24. Johannes v.Kaltental, urk. 1328 oo
25. NN Truchsess v.Höfingen
26. Johannes „Kleinhans“ v.Sachsenheim +1409 (oo II Elsa Röder =[17] oo I
27.- NN v.Frauenberg
28. Werner v.Neuhausen, urk. 1348-73 +1385 oo
29. Salome Herter v.Herteneck +1392
-

EMHQ

-
1. Anna v.Lierheim²²⁶
-
- 2.? Jörg v.Lierheim, z uWasseralfingen 1478, urk. 1442-88
-
- 4.? Konrad v.Lierheim, Mitherr Wasseralfingen, urk. 1401 +1435/42
-
8. Hans v.Lierheim, Mitherr Wasseralfingen, urk. 1373-1413 oo vor 1382
9a. Katharina Hack v.Wallstein, urk. 1382-1400
-
- 9b. Ulrich Hack v.Wallstein, d.J.
-
- 16.? NN v.Lierheim
-
- 32.? Heinrich v.Lierheim, Ritter, urk. 1200-1344 oo
33. NN + nach 1302
-
64. Rupert v.Lierheim, urk. 1259-83 +1283/84 oo
65a. Adelheid Fricko, urk. 1283 + nach 1284
-
- 65b. Menhart Fricko
-
- 128.- Eglolf v.Lierheim, d.Ä. 1269, urk. 1240-91 oo
129. Petrissa

EMN

1. Hans Roller, „Melchers Hanslin“ 1616, Oberhaugstett, 1586 Leibeigener der Kellerei Wildberg
* um 1550 + nach 1621

2. Melcher Roller, Oberhaugstett +1576/82 oo vor ca.1548
3. Agnes Miller, 1552 Leibeigene der Kellerei Wildberg²²⁷, Patin 1582-83 + nach 11.8.1583

- 4.- Melchior Roller, Schultheiß Oberhaugstett 1545, versteuert als reichster Bauer des Orts 200 fl., alt 1552,
urk. 1524-52. oo vor ca.1530
5. Agnes, 1552 Leibeigene der Kellerei Wildberg²²⁸
- 6.- Lienhard Miller, Schönbronn

227 Als jung-Melchior Rollers Weib mit ihren Kindern Anna, Hans und Melchior (alle noch ledig).

228 Als alt-Melchior Rollers Weib mit ihren Kindern Angnes (+1591, oo Hans Götz, später Hans Roller, Schultheiß);
Marina (* um 1550, oo Jerg Engelfried, „Doctor“, Neubulach), Michel, Melchior [56?], Hans, Ulrich.

EN

1. Adam Friedrich Meylin, Küfer, Gerichtsverwandter, Bürgermeister
*Eglosheim 17.6.1686 +Eglosheim 31.7.1742 „nach ausgestandener 8tägiger Krankheit“ (56J,7M)

2. (Hans) Nicolaus Mäulein, 33 J. Schultheiß Eglosheim (1675-1708).
*Möglingen 20.3.1641 +Eglosheim 15.12.1708
(oo I Asperg 19.2.1661 Anna Maria, T.d. Zacharias Heilmann *(Asperg) 11.1640 +Eglosheim 27.6.1674)
oo II Asperg 17.8.1675
3. Helena Margareta Hof *Hohenrechberg 31.5.1649 +Eglosheim 27.3.1727

4. Nicolaus Meyle, verkauft den Schafhof, Wirt Möglingen, 17 Jahre Schultheiß Eglosheim (1658-1675).
*Möglingen 27.11.1612 +Eglosheim 8.10.1675 (62J) oo Möglingen 24.11.1639
5. Catharina Hamer *Zuffenhausen um 1607 +Eglosheim 25.12.1677 (73J)
(oo I Thomas Glauner + vor 1639)
(oo III Eglosheim 15.8.1676 Johannes Saxenheimer, Ratsverwandter Markgröningen)
6. Thomas Hoff²²⁹, Soldat, lag 1638 vor Breisach, ließ Kinder taufen: 1642 in „Wiss im Gilchenland“²³⁰,
1645 in Sulz/Elsaß, 1647 in Schorndorf. Leutnant in Mundelsheim 1646, Bürger 1648, kauft 1/8 des Wid-
dumhofs Mundelsheim 1648, Kommandant Hohenrechberg 1648-51, in Mundelsheim 1651-62, Kapitän
1652-61; veräußert Güter in Großbottwar 1657, 58, 59, 61; Major 1663-67, in ungarischen Diensten
1663/64, Oberstleutnant 1670-74, Kommandant auf Hohenasperg 1674-81. +Asperg 8.10.1681
(oo II nach 1655 Eva Sauer +Asperg 7.1.1680);
(oo III vor 20.1.1681 Elisabeth +Großbottwar 14.10.1684)
oo I um 1638 „im Kriegswesen vor Breisach“²³¹
7. Katharina²³² +Mundelsheim 4.12.1674

8. Hans Meylin, 1612-19 Meier auf dem Schafhof, 1634 vertrieben, Bürger Möglingen.
+ vor 1639 oo vor 1606
9. Walburga Laut + nach 1616
- 10.- Jacob Hamer²³³, Bürger Zuffenhausen oo
11. M....(Papierschaden)
- 12.- Hans Hoff, urk. Mundelsheim 1614 * um 1593 +Mundelsheim 5.6.1648 „unversehenes über die Brucken
in den Schloßgraben hinab gefallen ...“
(oo II Mundelsheim 26.11.1637 Dorothea) oo I? ca 1617
13. Barbara Goldgreber +Mundelsheim 2.10.1636
(oo I Jung-Michel Miller)

16. Nicolaus Meyle, Schafhofbauer („1607²³⁴“), urk. 1568, 1592 + vor 1607
- 18.- Alexander Laut, Eglosheim
- 26.- Stephan Goldgreber, Mundelsheim oo
27. Judith (vgl. [GD 64]!)

- 32.?- Laux Meyle, Schafhofbauer 1540 oo
- 33.? NN Schäffer

- 66.?- Claus Schäffer, Schafhofbauer 1521²³⁵

Q: KB Eglosheim mit FR, Möglingen; Mitteilung M.Vinçon, Asperg; FR Mundelsheim

229 Sein Schwager(?) 1659: Melchior Hof.

230 Dürrwiss b.Eschweiler oder Wisch/NL?

231 Laut Inventur Mundelsheim 22.11.1658.

232 1647 als „Anna“ genannt.

233 FR Eglosheim 1660, S.5, Name der Frau abgeschnitten.

234 In Oßweil oo 1607 seine Tochter Catharina den Jacob Sorg und 1613 die Tochter Dorothea den Matthäus Sorg.

235 1453 bekam Martin Karer, Schwiigersohn des Hans Knol v.Kornwestheim, den Schafhof als Erblehen.

EO

1. Anna Barbara Löcklin *Eglosheim 27.2.1689 +Eglosheim 8.3.1762 hitz.Fieber und Seitenstechen
oo Adam Friedrich Meylin
-
2. Hans Bernhard Löcklin, Gerichtsverwandter Eglosheim
*Eglosheim 23.4.1650 +Eglosheim 30.9.1697 „*war ein arbeitsseiger Mann wegen eines gehabten
Oelschenckels von einer Zerquetschung des Fußes vor 15 Jahren: ist endlich daran gestorben mit großen
schmerzen, dann er allweil kein tropffen Blut mehr im Leib gehabt, sondern alles in ihm zu lauter kesen
und Eiter worden.*“ oo Eglosheim 20.4.1675
3. Barbara Mäule *Kornwestheim 28.10.1654 + nach 1.1.1709
-
4. Bernhard Löcklin, Schultheiß Eglosheim 1640, württembergischer Leibeigener²³⁶.
* um 1603/04 +Eglosheim 1658 (58J)
(oo I NN) oo II Möglingen 25.5.1640 (Asperg 10.4.)
5. Genoveva Ochs *Asperg 17.8.1609 +Eglosheim 4.12.1679
(oo II Eglosheim 17.4.1659 Georg Weinmann²³⁷, Ratsverwandter Eglosheim *Eberspiel b. Hirsau
17.4.1629 + nach 1679)
6. Paul Mäule, auf dem Mäulenshof (Kirchstraße), Bürgermeister Kornwestheim, Gerichtsverwandter
*Kornwestheim 4.2.1613 +Kornwestheim 12.3.1669
(oo I Kornwestheim 4.6.1637 Salome²³⁸, verw.Keller +Kornwestheim 5.1.1639)
oo II Kornwestheim 23.11.1641
7. Apollonia Reyß²³⁹ *Kornwestheim 10.2.1617 +Kornwestheim 12.12.1679
-
- 8.- Martin Löcklin²⁴⁰, Eglosheim + nach 1604 (oo I vor 1586 NN) oo II vor 1599
9. Waldtpurga + nach 1604
10. Georg Ochs, Küfermeister Asperg +Asperg 15.10.1624 oo Asperg 6.8.1605
11. Margaretha Bentz *Asperg 17.1.1584 +Asperg 28.3.1632
(oo II Asperg 8.5.1625 Hans Schneider, aus Kirchheim/N. + nach 28.3.1632)
12. Michel Meulin, Kornwestheim, hat Anteil am Mäulenshof +Kornwestheim 3.12.1626 (Pest) oo
13. Agnes Vogel *Rommelshausen 25.12.1581 +Kornwestheim 14.2.1621 im Kindbett
- 13b. Jakob Vogel, Bader Stößen b.Naumburg, seinerzeit bekannter Dichter und Schriftsteller, „Poeta laureatus“.
*Kornwestheim 22.5.1592 +1646
14. Balthas Reyß, Bauer Kornwestheim, besaß den Reißenhof (Adlerstr. 5-11)
*Kornwestheim 17.3.1595 +Kornwestheim 2.4.1666 oo Oßweil (8).10.1616
15. Catharina Minner *Kornwestheim 7.11.1590 +Kornwestheim 27.3.1659
-
- 20.- Hans Ochs, Ellwangen
22. Wilhelm Bentz, Asperg, „alt“ 1624. +Asperg 16.3.1624 oo Asperg 28.10.1577
23. Anna Machdolph +Asperg 30.11.1619
24. Michel Meile, Schultheiß Kornwestheim 1590-1602
*Kornwestheim um 1532 +Kornwestheim 26.11.1615
(oo II Kornwestheim 2.2.1598 Elisabeth, Wwe.d. Peter Jaiser +Kornwestheim 11.2.1621) oo I vor 1573
25. Elisabeth +Kornwestheim 14.11.1596
26. Paul Vogel, imm.Tüb. 29.12.1568, bacc.Hirs. 30.3.1569, stip. 5.1569, mag. 31.8.1572, Rep.dialecticus,
Diaconus Cannstatt 10.1574, Pfarrer Rommelshausen 1576, Kornwestheim 1582-1608.
*Gerlingen ca 1552 +Kornwestheim 31.10.1608 an Pest oo Gerlingen Herbst 1574
27. **M** Barbara Löchlin +Kornwestheim 19.7.1609

236 WLE 8-1604: Martin Löcklin, oo I vor 1586 NN, K: Michael 18J.; oo II vor 1599 Waldtpurga, Kinder: Catharina 5J, Bernhard und Martin ½J.

237 Familienregister Eglosheim (1660), S. 7-8. Hochzeit an Miseric. 1659.

238 oo I Anstett Etzel *14.6.1589 +14.2.1632; oo II 7.4.1634 Balthas Keller *13.3.1589 +10.2.1635 (OFB Kornwestheim).

239 Sie gebar 14 Kinder, von denen nur 3 bis zur Taufe lebten! 1643 (wohl auf der Flucht) in Cannstatt!

240 Hans und Mathis Löcklin 1523 in Eglosheim. 1604 heiratet in Eglosheim eine Tochter des Franz Löcklin [16?].

28. Balthas Reyß, in Kornwestheim -1595, in Oßweil 1604-16 +Oßweil 3.6.1629
(oo I Kornwestheim 20.8.1583 Margaretha Gantz, Oßweil) oo II Kornwestheim 20.8.1587
- 29.- Walpurga Glaser²⁴¹, württ.Leibeigene +Oßweil 14.12.1621
(oo I Hans Aigel, Oßweil + vor 1587)
30. **P** L(or)entz Minner, gnt.Schad, „Schaden-Lentz“, Fuhrmann
* um 1544 +Kornwestheim 22.9.1634 (90 J.) (Pest)
(oo II Kornwestheim 14.4.1605 Margaretha Grau, Hertmannsweiler, * um 1565 +Kornwestheim
30.6.1636) oo I vor 1575
31. Apollonia +Kornwestheim 16.4.1601
-
- 44.- Hans Bentz, Beihingen
- 46.- Michael Machdolph²⁴², Asperg, „Junker Gallen Tochtermann“ +Asperg 2.1583
(oo II Asperg 10.1.1581 Clara, T.d. Gall v.Sachsenheim²⁴³, +Asperg 19.10.1606 [oo II Asperg 3.12.1583
Martin Frick²⁴⁴ + nach 1606]) oo I vor 10.1559
- 47.?- Margaretha Nagler +Asperg 24.5.1578 im Kindbett
- 48.- Michael Meyle, ca 1540 in Kornwestheim, kauft 1555 von seinem Schwiegervater Hans Minner den
Weilerhof, Gastgeber, Gerichtsverwandter. + nach 28.4.1580 oo
49. Margarethe Minner-Schad + nach 1572
52. Paul Vogel, Weingärtner Gerlingen, gemustert 1540, 1553-66 (Spieß), versteuert 1542 50 fl, 1557 280 fl.,
Zeuge 1557, alt 1574. *Gerlingen um 1517 +1584/96 oo
53. Agnes * ca.1520 +Gerlingen 17.1.1600 (bey 80 J.)
56. Balthas Reiß, auf dem Reißenhof Kornwestheim 1571 +Kornwestheim 16.11.1611 oo vor 1571
57. Maria +Kornwestheim 8.11.1594
-
98. Hans Minner, verkauft 1555 den Weilerhof an seinen Tochtermann = [EOP 8]
- 104.- Paul Vogel, Gerlingen, gemustert 1523, Lehensinhaber 1524, schwört 1525 Urfehde wegen seiner Beteili-
gung am Bauernkrieg.
- 112.?- Baltus Riess, Kornwestheim + vor 1545 oo
- 113.? Appolonia, steuert 1545 5 fl.

Q: KB Kornwestheim; Mitteilung Ruth Blank, Schorndorf; Reiß: Swd.Bl. 1/1954, S.274; Vogel: DVJ Hefte
f.Literaturgeschichte 1889, S.246-264; HStA A 298, WLE 8a-1604; OFB Kornwestheim.

241 Name aus früheren Aufzeichnungen von Ruth Blank, die aber jetzt (2008) nicht mehr weiß, woher sie es hatte – viell. ein Lagerbuch?

242 Hans und Bolle Machtolff, in Asperg 1523.

243 Sie heiratet 3.12.1583 Martin Frick, wieder als „T.d.Junkers Gall“!

244 Von keinem der vielen Kinder dieser Ehe habe ich eine Heirat feststellen können.

EOM

1. Barbara Löchlin +Kornwestheim 9.7.1609 oo Paul Vogel
-
2. Sebastian Löchlin/Weber, Gerlingen, gemustert 1540,46,53 (Spieß)
* vor 1513 +Gerlingen 25.5.1593 (über 80 J.) oo vor 1562
3. Anna Enzlin * um 1523 +Gerlingen 8.10.1591
-
- 4.?- NN Weber²⁴⁵, Gerlingen (zahlreiche Familie)
- 6.- Johannes Enzlin, (imm.Tüb.11.7.1522,) Konventuale Hirsau; Pfr. Hausen am Albis/ZH 1522/23(-27), Pfr. in der Nähe von Landau um 1527-37, „in Christi Namen viel gelitten“ „hervorragende Frömmigkeit“, „treuer Diener des Evangeliums“; lebt um 1529 in Ditzingen, 1537 geschäftl. bei Hzg.Ulrich, 4.8.1537 von Bucer, 13.8. von Bader an Ambrosius Blarer empfohlen, Pfarrer Ditzingen an beiden Kirchen 1537-48, entlassen 1548, bewirbt sich 1550 erfolglos um die Pfarrei Asperg.
*(Willmandingen? um 1502) + nach 1550
(oo II (1549/50) NN, Wwe.d.Daniel Frey, Pfr.Asperg + um 1549) oo I vor 1529²⁴⁶
7. Anna Volland, Begine Wildberg, tritt wohl vor 1530 aus, erhält 1544 als nachträgliche Mitgift 100 fl.
*Markgröningen + um 1548 aus Kummer über die Entlassung ihres Mannes während des Interims.
(*Großeltern des Kanzlers Matthäus Enzlin +1613*)
-
14. Philipp Volland, urk. 1484, imm.Heidelberg 1489, bacc. 1492, auf dem Tübinger Landtag 1514, Vogt Markgröningen 1501-19, berichtet mehrmals dem Herzog über die Umtriebe des „Armen Konrad“, wird 1516 mit seinem Bruder Nikolaus zur peinlichen Befragung gegen die Brüder Breuning und gegen Konrad Vautt auf Hohenasperg herangezogen, Keller Hohenasperg 1514/19, Weinhändler Markgröningen 1519 (versteuert 1519 10000 fl.), bei Herzog Ulrichs Vertreibung wird er 1519 gefangengesetzt, als beim Volk verhaßter Parteigänger Herzog Ulrichs 1519 außer Landes geflohen, verliert durch Nachsteuer 2000 fl. Vermögen; badischer Schultheiß (=Vogt) Pforzheim 1522-31, Vogt Markgröningen 1534-37, Kirchenvisitator, führte dort Reformation durch, Geistlicher Verwalter 1535/36.
*Markgröningen 1472/73 +1537 oder 1553 oo²⁴⁷
15. NN (Trägerin eines Lilien-Wappens)
-
28. Heinrich Volland, imm. Heidelberg 1452, bacc.1454, Bürger Markgröningen, kaufte 1482 den v.Stammheimschen Hof zu Münchingen, Amtmann Hornberg, Amtspfleger Großsachsenheim. Er stiftet mit seinem Bruder Erhard in Markgröningen eine Meßpfründe.
*Markgröningen um 1436 +Markgröningen 16.6.1482 oo vor 3.3.1464²⁴⁸
29. Elisabeth Lyher, stiftet 1483 mit ihrem Schwager Erhard die Volland-Pfründe auf den Matthiasaltar der Pfarrkirche in Markgröningen; 1483 Stifterin der Volland-Kapelle in der Bartholomäuskirche Markgröningen. * um 1442 +²⁴⁹
(? oo II Conrad v.Reischach + vor 1511; oo III Georg Nothhaft v.Hohenberg +1516)²⁵⁰
-
56. Heinrich Volland, d.Ä., Bürger Markgröningen, 1424 Vogt und Keller; mit 13000 fl. (93facher Mittelwert) bei weitem der reichste Bürger Württembergs, handelte mit Metallwaren, wohl auch mit Wein und Korn, stiftete für die Kartause Güterstein, gab „alle Tag 1 Schilling Pfennig armen Schülern durch Gott und alle Wochen 2 Gemüß“. * um 1395 +Markgröningen 25.8.1467 oo Heidelberg? um 1425
- 57.- Susanne (Stör v.Störnstein ??), stiftete 1468 eine Jahrzeit zu Fronleichnam. * 1400/05 + nach 31.5.1468 (K: FKP 108 ?)

245 Ein Peter Weber versteuert 1470 32½ fl.; ein [Pfreund] Weber 15 fl.

246 HstA Stgt A284/33, Bü.6: Der Kirchenratsdirektor Johannes Enzlin [3b] (*Ditzingen um 1529) nennt 1581 +Philipp Volland, den Bruder des +Kanzlers Dr.Ambrosius Volland, seinen Altvater.
HSTA Stg.A320, Bd.33: Derselbe Hans Enßlin gibt bei einer Zeugenvernehmung 1577/78 an, vor 49 Jahren in Ditzingen geboren zu sein.
Hsta Stgt. A 236, Bd.66-67: Katharina Volland klagt 1542/45 gegen die anderen Erben des Philipp Volland, darunter Hans Enßlin, Pfr.Ditzingen (O.G.Lonhard in SWDB 23/9/369).

247 Die Behauptung von G.Wunder, er habe eine Last geheiratet, ist falsch und beruhte von Anfang an auf falschen Voraussetzungen, bzw. (von Decker-Hauff) gefälschten Belegen!

248 WR 1084 vom 14.3.1464 Graf Eberhard vergönnt dem Heinrich Volland und seiner Frau Else, Konrad Lihers Tochter, nach seinem, des Grafen erbenlosen Tod, außer Landes zu ziehen. Leider ist die Urkunde verbrannt (Mitt. Hilde Fendrich).

249 Die Jahreszahl 1490 auf ihrem Grabstein stimmt möglicherweise nicht! (SWDB 23/9/371, O.G.Lonhard).

250 Seeliger-Zeiss: Deutsche Inschriften, Band 25, S.466. (Mitt. H.Fendrich). In der Vollandkapelle begraben. Grabstein mit lebensgroßem Porträt in Ganzfigur und Ahnenwappen erhalten.

58. Konrad Lyher, Herr mehrerer adliger Höfe und Lehen in Württemberg, besitzt 1441 bis 1448 Burg Rohrau b. Herrenberg mit zugehörigem Hof, 1444-51 Geheimschreiber Ulrichs V., wird 1445 mit einem Fischwasser bei Cannstatt belehnt, versteuert 1448 als „Konrad Schriber, Vogt“ 800 fl. zu Markgröningen, Vogt das. -1465. *Nürtingen 1410/15 +1472/78
(oo II Margarete Steinhövel von Wyl, urk.5.2.1466, bewohnt 1478 ein Haus in Worms²⁵¹)
oo I Esslingen/Stuttgart vor 1443, ca 1440
- 59.?? Antonia (?Elisabeth) v.Dagersheim *1417/19 + um 1448
-
112. Hans Volland, Bürger Markgröningen, imm.Wien 1391, urk. 1390-1418.
*Markgröningen ca 1360 + nach 1418 oo um 1395
113. NN Tüller/Däller/Tuler *Markgröningen 1370/75 + nach 1407
116. Hans Lyher, Schreiber Nürtingen ab 1413, Schultheiß 1427
*Waiblingen ca 1385 +Nürtingen nach 1427 oo vor 1412
117. Anna Tegen
- 118.??? Eberhard IV., Graf v.Württemberg, der Junge *Stuttgart 23.8.1388 +Waiblingen 2.7.1419, ±Stuttgart
(oo 1397 Henriette v.Mömpelgard, * ca 1391 +1444) o-o
119. Agnes v.Dagersheim, Hoffräulein? *Stuttgart um 1399 +
-
- 224.- Albrecht Volland, Richter Markgröningen 1340/96, 1396 auch Schulmeister; der Name Volland wird erstmals 1276 mit einem Abt in Hirsau erwähnt.
- 226.- Albrecht Tuler, Markgröningen, „der alte Schultheiß“ 1396
232. Kunzlin Lyher, 1405 Schultheiß Waiblingen
- 234/235. Aberlin Tegen oo Adelheid Remser = [GFKO 20/21]
238. Werner v.Dagersheim, 1402-31 Ratsherr Stuttgart, besitzt einige Weingärten zu Reinsburg (bei Heslach), verkauft mit seinem Sohn Hans d.J. 1406 Zins aus Werner Kochs Haus. + nach 6.1431
(oo I NN) oo II um 1398
239. Katharina Machtolf, verkauft am 15.6.1398 als des seligen Werner Gaggis Frau ihr Viertel der Kirchgassenmühle um 255 rh.fl. + nach 1429 (oo I Werner Gaggis + vor 6.1398)
-
- 464.- Konrad der Lyher, um 1350 in Waiblingen
476. Hans v.Dagersheim, 1350-93 Bürger Stuttgart + nach 1406?
- 478.- Konrad Machtolf, Amtmann Kirchheim/Teck 1350, Schultheiß (=Vogt) Stuttgart 1361. oo
- 479.- Margaretha Anselm²⁵²
-
- 952.- Peter v.Dagersheim, 1340-83 Bürger Stuttgart, besitzt 1483 einen Weinberg in der Mönchshalde.

Q: Volland: SWDB 14/4/132; Bl.f.w.KG.1917, S.139

251 „Offenbar eine Verwandte des Esslinger Stadtarztes und Humanisten Heinrich Steinhövel (Weil der Stadt 1412 - Ulm 1483). Dieser entstammte einer schon 1342 in Esslingen genannten Familie (vgl. auch Berger/Etter: Die Familiennamen der Reichsstadt Eßlingen im Mittelalter)“ (Mitt. Jens Kaufmann).
Bartsch-Salgast-Dyhm, Der Grabstein der Elisabeth Volland geb. Lyher, in Adler, Zeitschrift für Genealogie.. . ., 5. Bd. ,S. 13ff, 1959. Dazu Kommentar von O.Lonhard (2002): „In der Zeitschrift Adler geht es um die Abstammung von Elisabeth Lyher, deren Grabstein das Wappen von Konrad Lyher (er ist auch sonst urkundl. als ihr Vater ausgewiesen) und das Wappen seiner Frau (die 1466 Margaretha heißt) trägt. Das Frauenwappen ist eine liegende Mondsichel, darunter ein 6strahliger Stern. Früher wurde angenommen, die Frau sei eine geborene Tegen gewesen, was dann hätte stimmen können, wenn das Tegenwappen auch die Mondsichel gezeigt hätte, D-H weist sie der unehelichen Verbindung Württemberg-von Dagersheim zu. Da hier kein Wappen oder Siegel bekannt ist, muss diese Frage offen bleiben, bis jemand das Frauenwappen deuten kann.“

252 Mitteilung Eberhard Stohrer, 1999.

EOP

-
1. L(or)entz Minner, gnt.Schad, „Schaden-Lentz“, Fuhrmann
* um 1544 +Kornwestheim 22.9.1634 (90 J.) (Pest)
-
- 2a.? Hans Minner, „Schad“, Kornwestheim, lag im Turm zu Stuttgart (und auch in Cannstatt), weil er eine Frau überfallen hatte. + vor 1574 oo I ca.1548?
3. Anna Weber +Großbottwar 6.11.1584 (oo II Jerg Pfäfflin, Meier und Vogt Großbottwar + nach 1592)
- 2b.² Lorenz Minner, „Schad“, Kornwestheim + vor 1583 oo Dorothea [DG 188]
- 2c. Gertraud Minner +Kornwestheim 26.4.1599 oo vor 1571 Stefan Rebstock +18.4.1590 [EP 49]
-
- 4.⁴ Hans Minner, „Schad“, jung 1545, „alt-Hans Schad“, Kornwestheim + vor 1560, stirbt unerwartet und kann sein Vermögen nicht mehr verteilen oo ca.1525
- 5.- Anna Schad + nach 1560
- 6.- Thomas Weber, Kornwestheim
-
8. Hans Minner, verkauft 1555 den Weilerhof an seinen Tochtermann
-
16. Hans Minner, hat den Hans-Minner-Hof (= Weiler Hof) Kornwestheim + um 1517 oo ca.1495
-
- 32.⁴ Hans Minner, hat 1456 den Hof des Kl. Weil in Kornwestheim
-
- 64.-⁴ Conrad Minner, erhält 1440 den Bebenhäuser Zehnthof in Kornwestheim

EP

-
1. Johannes Binckiser, Bürger und Bäcker *Möglingen 29.6.1705 +Möglingen 4.2.1782 (76J,4M)
-
2. Johannes Binckiser, Bürger und Bauer Möglingen
*Kornwestheim 9.11.1664 +Möglingen 4.6.1732 „nach langwürigem beschwehrlichem Krankenlager“
oo Möglingen 19.9.1702
3. Anna Barbara Rebstock *Kornwestheim 14.3.1669 +Möglingen 3.7.1738 „von ihrer langwürigen
Beschwehrlichkeit in Gnaden liberirt worden“
(oo I Kornwestheim 3.7.1688 Mattheiß Pflugfelder, Bauer Möglingen *Möglingen 20.2.1646
+1701/02²⁵³)
-
4. Balthas Pingießer, Bürger Kornwestheim, hzgl. Bestandsmeier auf dem Fuchshof 1676-94.
*Mergelstetten um 1640 +Oßweil 6.6.1694 oo Kornwestheim 26.1.1664
5. Barbara Bawhag *Kornwestheim 17.12.1641 + nach 1682
6. Hans Rebstock, Bürger Kornwestheim *Kornwestheim 25.6.1643 +Kornwestheim 22.3.1678
oo Zuffenhausen 23.10./31.12.1664²⁵⁴
7. Anna Barbara (Konberger) *Zuffenhausen 27.8.1645 + nach 1685
(oo II Zuffenhausen 8.11.1681 Leonhard Schäffer, von Zuffenhausen, 1684 in Kornwestheim + ?)
-
- 8.- Hans Benckhiser²⁵⁵, Mergelstetten + vor 1660
10. Hans Bawhag *Kornwestheim 30.10.1611 +Kornwestheim 25.2.1652 oo Kornwestheim 7.2.1636
11. Anna Koch, Hebamme
*Kornwestheim 10.4.1620 +Kornwestheim 22.11.1694 (als Witwe des Hans Bawhag!)
(oo II Kornwestheim 7.2.1654 Johann Georg Pfeil *Hanweiler 20.4.1625 + um 1665)
12. Jerg Rebstock, Bauer Kornwestheim *Kornwestheim 24.1.1603 +Kornwestheim 8.5.1671
(oo I Kornwestheim 17.11.1629 Maria Minner-Schad *Kornwestheim 31.10.1603 +Kornwestheim
6.9.1635) oo II Kornwestheim 7.2.1636
13. Anna Maria Bloß *Ittersbach 28.3.1602 +Kornwestheim 16.5.1667 (63 J)
(oo I Kornwestheim 5.11.1622 Georg Löffler +Kornwestheim 14.8.1635)
- 14.- Jerg K(u)onberger²⁵⁶, Bürgermeister Zuffenhausen 1639, Schultheiß 1640-68
* um 1602 +Zuffenhausen 19.3.1668 oo vor 1640²⁵⁷
15. Magdalena * um 1607 +Zuffenhausen 29.4.1692 an „beschwehrlichen Leibschmerzen“
-

253 Totenbuchlücke Möglingen 1694-1703. Letztes posthum geborenes Kind: *11.6.1702.

254 Im Ehebuch Zuffenhausen sind das Datum und der Name des Brautvaters weggerissen. Es ist zwischen 1640 und 1650 nur noch eine weitere Barbara getauft worden: 13.2.1640 als T.d.Martin Junghans oo Barbara.
Die ersten der Kinder Rebstock waren: 1.Magdalena 9.11.1666; 2.Barbara [7], 3.Georg 15.1.1671, 4.Elisabeth 3.11.1672 (nach Patin benannt), 5.Anna Catharina 15.4.1674 sodass ich davon ausgehe, dass [7] eine Konberger war.

255 Um 1590 mehrere Familien Binckhaßer in Mergelstetten. KB-Lücke 1604-60.

256 Vielleicht sein Vater: Bernhard Cuonberger, Schultheiß Zuffenhausen, 1597 gemustert.
Vielleicht sein Brüder: Bernhard Kuonberger, wohlmeritierter Schultheiß Zuffenhausen + vor 1653 (seine Söhne Bernhard und Jerg heiraten 1653, bzw. 1657); alt-Michel Kuonberger * um 1590 +1678.
Ein Caspar Konberger war irgendwann zwischen 1592 und 1652 Schultheiß in Zazenhausen.

257 Taufpaten regelmäßig von Cannstatt und Münster!

20. Georg Bawhag, Wagner, Gerichtsverwandter Kornwestheim -1635.
*Böblingen 17.7.1579 +Kornwestheim 6.6.1635 Kopfkrankheit
(oo II Kornwestheim 17.1.1630 Catharina, Wwe.d.Lorenz Hanemann * um 1570 +Kornwesth. 28.8.1635)
oo I Kornwestheim 27.11.1610
21. Catharina Saler *Heimerdingen (10).5.1592 +Kornwestheim 12.4.1629 im Kindbett
22. Hans Koch, Kornwestheim, Wirt und Gastgeber ab 1619
*Kornwestheim 29.3.1593 +Kornwestheim 26.5.1633 „der mit Wein weckh gefarn und nach seiner Heimkunfft sich glegt und gestorben“
(oo II 15.2.1629 Catharina, T.d.Hans Echterdinger, Schultheiß Pflugfelden, + nach 1637²⁵⁸)
oo I vor 12.1617
23. Anna +Kornwestheim 10.4.1628
24. Melchior Rebstock, Kornwestheim * um 1560 +Kornwestheim 23.8.1635 „der älteste Mann“ (75J)
oo Kornwestheim 22.8.1592 (1635 „die älteste Ehe“: 42J)
25. Anna Rawleder *Kornwestheim 17.5.1573 +Kornwestheim 3.7.1635
- 26.- Ludwig Bloß²⁵⁹, imm. 27.10.1571 „Mynsingensis“, bacc. 27.3.1577, mag. 16.8.1581, Pfarrer Stammheim 1579-99, ein Jahr beurlaubt, Pfarrer Ittersbach 1600-07. *Münsingen ca.1557 +(Ittersbach) um 7.1607²⁶⁰
oo vor 1607
27. Catharina * vor 1575 +Kornwestheim 16.10.1635
(oo II Kornwestheim 10.10.1609 Lorenz Koch, Amtsverweser und Heiligenpfleger 1637. *Kornwestheim 3.5.1589 +Kornwestheim 10.5.1637 „in einem Streit ... durch einen ungefehren Streich am Kopf getroffen“)
-
- 40.- Johann Bawhag, Böblingen, 6.8.1570 Pate +1581/1610 (? Sindelfingen 25.11.1590) oo vor 1571
41. Anna Nagler (= Nagel?) + nach 1581
- 42.- Johann Jacob Saler, Schulmeister Heimerdingen 1583-97
+Heimerdingen 29.1.1597 (oo I vor 1581 Appollonia + nach 1583) oo II 1584/87
43. Margaretha (oo II vor 1610 Jörg Ruckenbrott, Oberriexingen)
44. Hans Koch, Wirt Kornwestheim, besitzt den Stephan-Raisch-Hof +Kornwestheim 24.11.1605
(oo I vor 1581 Anna, T.d. „Bauernmillionärs“ Jerg Minner +Kornwestheim 13.12.1583)
oo II Kornwestheim 4.3.1585
45. Magdalena Minner-Schad +Kornwestheim 4.2.1608
(oo II Kornwestheim 13.1.1607 Michel Fries, aus Strümpfelbach)
48. Stefan Rebstock, Kornwestheim +Kornwestheim 18.4.1590 oo vor 1571
49. Gertraud („Gera“) Minner, verkauft ihren Erbteil an Hans Koch und Jacob Wild
+Kornwestheim 26.4.1599
50. Simon Rawleder, Kornwestheim, (Schultheiß 1568-72), 1590 d.A.,
+Kornwestheim 11.6.1601 „alter Schultheiß“
(oo II Kornwestheim 10.9.1590 Barbara, verw.Mayer, Stammheim) oo I vor 1571
51. Maria +Kornwestheim 19.10.1582 (!)
-

258 oo II Schmiden 9.2.1634 Hans Kunberger; oo III Kornwestheim 24.1.1636 Michael Wild *20.2.1599 +21.3.1637

259 Im Württ. Pfarrerbuch „Ludwig (Jacob) Bloß“. <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDPFB736>

260 Vom 22.6.1607 ist sein letzter Taufbuch-Eintrag. Die Mütter der Kinder hat er leider nicht genannt (auch nicht seine eigene Frau). Ehe- und Totenregister hat er – anders als seine Vorgänger – auch nicht geführt.

88. Jerg Koch, Kornwestheim, Gerichtsschreiber 1558, Schultheiß 1578-90 +Kornwestheim 3.1.1590 oo
 89. Gera/Gertraud +Kornwestheim 27.9.1596
 (oo II Kornwestheim 1594 Jerg Veit, aus Kleinglattbach +Kornwestheim 12.10.1596)
90. Lorenz Minner, „Schad“, Kornwestheim + vor 1583 oo
 91. Dorothea = [DGH 12/13]
- 96.??- Stefan Rebstock, Kornwestheim 1521 (oder: Michel und Jerg 1521, Doldin Rebstock vor 1521)
98. Hans Minner, „Schad“, jung 1545, „alt-Hans Schad“, Kornwestheim + vor 1560, stirbt unerwartet und kann sein Vermögen nicht
 mehr verteilen oo ca.1525
- 99.- Anna Schad + nach 1560 = [EO 120/121]
- 100.- Alexander Rohleder²⁶¹, Kornwestheim + vor 1575 oo
 101. Angnes + nach 1577
-
- 176.- Hans Koch²⁶², Kornwestheim, urk. 1521 + vor 1550 oo
 177. Margarethe, verkauft 1558 ihren Hof an Hans Kreckh
 (oo II ca. 1551 Veit Sauter, verkauft 1555 einen Morgen Wiese zu Taubenbronn an seinen Stiefsohn Jerg
 Koch (Gerichtsschreiber), kauft Erbteile des Kochhansenhofs (Frühmesshof) + nach 1575)
- Q: Bloß: Mitteilung Richard Stawitz, Krozingen; 22ff: StB Koch; 8: SWDB 1953/1/200; Minner: Mitteilung
 R.Blank; OFB Kornwestheim (Barbara Geib).

261 Michel (Gerichtsverw.), Alexander und Peter Rowleder, Kornwestheim 1521; Simon Rowleder, imm.Tüb.26.1.1517.
 Simon Rawleder + vor 1582 oo Barbara +23.7.1582.

262 Laut Wappenrolle Dochtermann 10.281 (mitget. v.Hrn.Wiedermann, 2007) stehen am Beginn der Stammreihe noch Henßlin
 Koch und sein Vater Genßlin Koch (Hänslin?).

EQ

1. Margaretha Motz *Möglingen 24.8.1715 +Möglingen 18.1.1782 oo Johannes Binckiser

2. Hans Georg Motz, Bauer Möglingen, Bürgermeister 1733, Gerichtsverwandter 1762.
*Möglingen 22.1.1678 +Möglingen 30.10.1762 Nachlaß der Natur (84J,7M,17T)
oo Möglingen 22.5.1703
3. Anna Barbara Hirschmann *Möglingen 2.3.1684 +Möglingen 16.12.1762 Nachlaß der Natur

4. Johannes Motz, 33 Jahre Bürgermeister Möglingen (ab 1690?)
*Möglingen 15.12.1650 +Möglingen 13.1.1723 „im Namen Jesu seinen Geist aufgeben“
oo Möglingen 7.2.1677
5. Barbara Eberlin *Möglingen 12.2.1654 +Möglingen 18.11.1730 am Schlag
6. Zacharias Hirschmann, Bürger und Bauer Möglingen
*Möglingen 30.12.1657 +Möglingen 9.12.1729 oo Möglingen 14.11.1676
7. Anna Margaretha Schaupp *Möglingen 17.3.1654 +Möglingen 18.6.1728 Schlagfluß

8. Jerg Moz, Bürgermeister und Gerichtsverwandter Möglingen -1675.
*Weilimdorf 17.4.1614 +Möglingen 28.2.1675 oo Möglingen 30.6.1644
9. Barbara Zahn *Möglingen 24.4.1625 +Möglingen 27.8.1682
10. Michel Eberlin, Bauer Möglingen, Bürgermeister 1677/93.
*(Möglingen 1623) +Möglingen 20.11.1693 oo Möglingen 18.7.1647
11. Apollonia Imlin²⁶³ *Möglingen 28.12.1616 +1694/1703
12. Hans Hirschmann, Gerichtsverwandter Möglingen 1673, Bürgermeister 1673,78.
*Möglingen 12.2.1617 oder 19.12.1610²⁶⁴
+ nach 1678 (1694/1703?) oo Möglingen 16.7.1643
13. Anna Mayer *Schwieberdingen 12.11.1618 + nach 1661 (1694/1703?)
14. Michael Schaupp, Schulmeister 1647, Bürgermeister Möglingen vor 1678, der Alte 1676.
*Möglingen 7.6.1608 +Möglingen 3.3.1678
(oo I Möglingen 11.11.1627 Margaretha Weiss *Tamm um 1605 +Möglingen 1.9.1636)
(oo II Möglingen 26.2.1637 Maria Fehrlin [oo I Möglingen 3.10.1630 Lorenz Heyer]) +Möglingen
22.6.1647); oo III Stuttgart 15.2.1648 (KB Möglingen)
15. Barbara Groß²⁶⁵ +Möglingen 31.10.1691
(oo I Jacob Heger, Gerichtsverwandter Münchingen *Münchingen 9.9.1606 +Münchingen 5.10.1643)

16. Georg Moz *Weilimdorf 11.7.1577 +Weilimdorf 9.12.1637
(oo II Gerlingen 19.2.1637 Anna Hummel, verw.Kramer²⁶⁶) oo I Gerlingen 26.8.1600
17. **B** Anna Berckheimer *Gerlingen 13.12.1580 +Weilimdorf 29.1.1636
18. Hans Zahn, Schneider Möglingen *Möglingen 7.3.1596 +Möglingen 7.12.1637 (40J) oo vor 1621
19. Martha Schefer *Möglingen 1.1.1601 + kurz nach 27.8.1634²⁶⁷
(oo I NN; eine Stieftochter d.Hans Zan +1626 !)
20. Michel Eberlin, Möglingen *Weissach vor 1564 +Möglingen um 1626
(oo I Möglingen 19.1.1586 Catharina, Wwe.d.Michael Fritz) oo II vor 1607
21. Barbara Jung *Möglingen 22.3.1588 +Möglingen 1.3.1639
(oo II Möglingen 10.6.1627 Lukas Engelhardt, Schwieberdingen * um 1601 +Möglingen 6.11.1636)
22. Hans Joachim Imlin/Ihmmlin *Möglingen 1.9.1588 +Möglingen 20.9.1636 oo vor 1610
23. Apollonia Fuchs *Pflugfelden um 1590 +Möglingen 15.10.1636

263 A.Gühring, Möglingen: Die Familie Imlin in Möglingen (SWDB 22/11/475).

264 Bisher ist kein Indiz bekannt, das klar in die eine oder andere Richtung weist.

Weder über die Paten noch über evtl. zu nahe Verwandtschaft der Nachkommen findet sich ein Ausschlusskriterium. Die eindeutige Zuschreibung im OFB (zu der Taufe von 1610) ist nach Auskunft des Bearbeiters nur aus älteren Arbeiten übernommen. Tatsächlich enthält der (alte?) Hirschmann-Stammbaum diese Angabe, allerdings führt dessen Verfasser die Möglinger auch auf die Schorndorfer zurück und scheint sich nicht sehr um echte Forschung verdient gemacht zu haben.

265 Familienname laut OFB Münchingen, unter Berufung auf Michael Kühner, Gerlingen.

266 oo I Gerlingen 2.2.1617 Jakobus Kromer +18.6.1636.

267 Unter denen, die laut Totenbuch Möglingen nach der Nördlinger Schlacht „in und außerhalb des Fleckens“ umkamen.

24. NN Hirschmann, Möglingen
- 26.- Hans Mayer, Wagner Schwieberdingen 1612-18 + vor 1643 oo vor 1610²⁶⁸
27. Margaretha + nach 1618
28. Michael Schaupp, Möglingen, alt 1637
*Möglingen 18.10.1574 +Möglingen 10.9.1637 (65J) oo Möglingen 22.5.1597
29. Barbara Pflugfelder *Möglingen 30.11.1564 +Möglingen 22.6.1632
- 30.- Jacob Groß²⁶⁹, Wirt Münchingen
-
- 32.- Hans Moz, Weilimdorf oo
33. Ursula, nippenburgische Leibeigene +1596
36. Joachim Zahn *Möglingen 15.5.1569 +Möglingen 16.7.1632
(oo II vor 1603 Katharina Mayer +Möglingen 1634 nach der Nördlinger Schlacht)
oo I Möglingen 9.7.1594
37. Genoveva Schefer *Stammheim um 1570 +Möglingen 1598
38. Jakob Schefer, württ. Leibeigener Möglingen 1604 +1604/9.1634 oo um 1594
39. Anna Jemle/Emlin²⁷⁰ *Mundelsheim +Möglingen 9.1634
- 40.- Hans Eberlin, Weissach + nach 1574 oo vor 1564
41. Margaretha + nach 1574
42. Martin Jung, Möglingen, württ. Leibeigener 1604 + nach 1604 oo Möglingen 5.7.1584
43. Apollonia Peur *Heimerdingen + nach 1604
(oo I vor 1577 Christi Zahn; oo II Möglingen 2.Trin.1583 Michel Keym)
44. Joachim Jemle, Möglingen, württ. Leibeigener 1599, Gastwirt 1609
*Möglingen um 1562²⁷¹ +Möglingen 23.9.1635 oo vor 1584²⁷²
45. Katharina Luthardt *Magstadt um 1565 +Möglingen 25.8.1635
- 46.- Adam Fuchs, Pflugfelden
48. NN Hirschmann, Möglingen
56. Michael Schaupp, Möglingen, Leibeigener d.Kl.Maulbronn + nach 1586
(oo I vor 1564 Elisabeth Pflugfelder, + nach 1571)
(oo III Möglingen 15.9.1584 Agnes, Wwe.d.Pfr.Georg Schmack, Bonlanden, T.d.Gall Hirt, Stuttgart,
+ nach 1586) oo II vor 1574
57. Anna Raisch +1581/85
58. Bernhard Pflugfelder, Möglingen, Leibeigener d. Kl. Maulbronn + nach 1602
(oo I vor 1560 Christina²⁷³) oo II vor 1564
59. Appolonia Meurer + nach 1575
-
72. Hans Zan, Möglingen, „Engelhans“ um 1594 + nach 1594 oo vor 1564
73. Barbara Imlin, nippenburgische Leibeigene 1581 + nach 1582
- 74.- Martin Schefer, Stammheim
76. Bernhard Schefer, Möglingen oo vor ca.1565²⁷⁴

268 Kinder 1610-18. Kaum derselbe:
Hans Mayer (S.d.Matheis Mayer +Schwieberdingen 13.8.1584 oo Catharina Schmid); oo Schwieberdingen 25.4.1585
Margaretha Eple *Leonberg 10.4.1563, T.d.Georg Eple oo Agnes Eglin; Kinder 1586-1604.

269 Laut OFB Möglingen.

270 A.Gühring, Möglingen: Die Familie Imlin in Möglingen (SWDB 22/11/475).

271 KB-Lücke 1561-63. Daher wohl nicht der 1560 geborene Joachim, S.d. Hans Joachim.

272 Bei den Taufen ihrer Kinder werden die beiden Großväter Hans Jemle und Heinrich Luthardt genannt!

273 Laut OFB Möglingen, das dieser Frau eine Tochter Apollonia zuweist – aber ohne Geburtsdatum!

274 Vielleicht eine Martha (beliebter Name bei Nachfahren!)?

78. Hans Jemle/Imlin, Mundelsheim, Ratsverwandter 1607, hat 1576 Güter in Möglingen
*Möglingen um 1556 +(Mundelsheim) ca.1617
(oo III Anna, sie oo II ca.1622 Wilhelm Greiner)
oo I NN
oo II (Heiratsabrede 9.5.1576) Barbara Nawer²⁷⁵, verw.Schitz
84. Leonhard Jung, Möglingen
(oo II vor 1576 Anna, T.d.Hans Meurle aus Magstadt, + nach 1578) oo I vor 1564
85. Margarete, Krautpeters Tochter +1572/75
- 86.?- Hans Bayer, Heimerdingen, d.Alte 1567,86.
(oo II Heimerdingen 13.Trin.1586 Ursula, Wwe.d.Hans Strohecker) oo I vor 1567
- 87.? Appolonia *Weissach + um 1585
88. Hans Imlin, „Hertlin“ Möglingen + vor 1581 oo vor 1560
89. Eva Mann
90. Heinrich Luthardt, Magstadt * um 1540 +2.12.1594 „bei Tieffenbrunn vom Weinwagen, so umgefallen, zerdriekt worden und umbkomen“ (lt. KB Sindelfingen)
96. Peter Hirschmann, Bauer, Möglingen + vor 1560 oo ca.1540
97. Clara + nach 1560
- 112.- Jacob Schaupp, Möglingen + nach 1569
- 114.- Wolf Reisch/Rösch, Münchingen + um 1583
- 116.- Hans von Pflugfeld/Pflugfelder, Möglingen, Ratsverwandter 1566, urk. 1538-59. + um 1567
- 118.- Hans Meurer/Meyrer, Neckarweihingen
-
144. Hans Zan, Möglingen 1536 mit Axt und Harnisch gemustert, steuert 1545 11 fl. + um 1566 oo
145. Barbara (oo II Möglingen 8.4.1567 Lorenz Mann)
- 146.(=176.?)Hans Emblin/Imlin, Möglingen, 1536 gemustert mit Spieß und Rüstung, urk.1538, 1545, 1546, 1552, 1549 Widummeier Möglingen, 1554 Ratsverwandter, 1566 Gerichtsverwandter. + um 1586 oo
- 147.(=177.?)Anna, nippenburgische Leibeigene + vor 1581
- 152.?- Wendel Scheffer, Möglingen 1536 gemustert, steuert 1545 11b 1x.
156. Conrad Imlin, Möglingen, d.J., Pate 1565 und 1566
- 156b.? Hans Joachim Imlin, Wirt und Widummeier Möglingen + vor 1582 oo vor 1559 Magdalena +Rutesheim 24.3.1582 [GQK 24]
(Sohn oder Bruder von [324]?)
- 168.?- Claß Jung, Möglingen
- 170.?- „Krautpeter“, Schmidn
- 176/177. = 146/147. ?
- 178.- Ulrich Mann, Weissach
- 180.?- Melchior Luthardt²⁷⁶, Schultheiß Magstadt 1545-56, wegen Untreue und anderen Amtsvergehen wurde gegen ihn eine Untersuchung vorgenommen; konnte lesen und schreiben.
- 192.? Peter Hirschmann²⁷⁷, Möglingen, 1536 mit Speer und Harnisch gemustert, steuert 1545 1fl 11b 1x.
- 196.?- Jerg Reichard, Möglingen, urk. 1536 + vor 1538 oo
- 197.? NN, 1538-45 Witwe

275 Hans Imlins Bruder: Konrad Imlin, Besigheim; Barbara Nawers Brüder: Jakob und Hans.

276 Erster bekannter Namensträger in Magstadt und einziger dieser Generation.

277 Außerdem in jener Zeit: Balthasar und Melchior Hirschmann.

- 288.??- Christian Zan, Schultheiß Möglingen 1523, alt-Schultheiß 1529, seine Witwe steuert 1545 1 b, seine Erben 1 fl.
- 292=624.? Wolf Emlin, Widummeier Möglingen²⁷⁸ seit 1515 *Oßweil 1485 + nach 1523 (vor 1536?) oo
293=625. Barbara Hartlieb
312. Conrad Imlin, Möglingen, 1536 gemustert mit Spieß und Rüstung, urk.1538, 1545, 1546
* ca.1510 +(1546/52) oo
313. Anna, „Conles Anna“ (1565/66?)
- 384.??- Peter Hirßmann, Münchingen 1529
-
- 584.?- Haintz Emlin, Oßweil oo
585.? NN, Wwe.1523
- 586.- Hans Hartlieb²⁷⁹, Möglingen
- 624/625. = 292/293. ?

Q: HStA A 298, WLE 8-1599, 8a-1604

278 Laut Heimatverein Möglingen hatten die Imlin den Widdumhof 1447-1650 inne, Vorgänger 1388-1447: Familie Roth.

279 Ein Hans Hartlieb, Schultheiß Möglingen 1402.

EQB

-
1. Anna Berckheimer *Gerlingen 13.12.1580 +Weilimdorf 29.1.1636 oo Georg Moz
-
2. Hans Schweytzer, „Berckheimer“, Gerlingen, als Musquetier gemustert 1597 und 1603.
*Bergheim ca 1553 +Gerlingen 20.2.1633 oo Gerlingen Anf.1580
3. Irmela Schweytzer²⁸⁰ * ca 1560 +Gerlingen 5?.12.1610
-
4. Veit Schweytzer, Meier auf dem oberen Teil des Schafhofs Bergheim. + vor 1580 oo
5. Catharina Minner
6. Hans Schweytzer²⁸¹, 1544 minderjährig, Widdummeier Gerlingen + vor 1565 oo vor 1563
7. Anna Greppner²⁸² + um 1576 (oo II Gerlingen 1565 Michael Ansel aus Ditzingen²⁸³ + vor 1583)
-
- 8.- Brosi Schwytzer, Erbleheninhaber des oberen Teils des Bergheimer Schafhofs 1529-45, versteuert 1545 1320 fl.
- 10.- Caspar Minner, Weil im Dorf
(Schultheiß Conrad Minner [vgl. EP 90] zinst 1524/29 in Weil im Dorf!)
- 12.? Michel Schweytzer, alt, Lehensinhaber Gerlingen 1524, zieht nach Weilimdorf.
- 14.- Stoffel Greppner/Gropner²⁸⁴, Gerlingen, versteuert 1525 35 fl., schwört 1525 Urfehde wegen Teilnahme am Bauernaufstand, versteuert 1542 als einer der beiden reichsten Gerlinger 1000 fl., 1544 1050 fl., wohnt auf dem Widdumhof (Weilimdorfer Str.2/4), dort Besitzvorgänger 1525: Hans Appenzeller.
+ nach 1544 oo
- 15.?? NN Appenzeller
-
- 24.- Hans Swizer, „Vorsthenßlin“, Einspänniger, Forstknecht Gerlingen 1508-12, 1523, Schultheiß 1526-1532, gemustert 1523, Lehensinhaber 1524/29, versteuert 1525 60 fl. +12.8.1532/25.5.1533
= ? Henslin Swytzer, Einspänniger, Forstknecht 1481, „so bei Renhart v.Zitern gewest, kommt gen Leonberg [durchgestrichen:, Sachsenheim]“ 1504, Forstknecht im Leonberger Forst 1506-07.
- 30.??- Hans Appenzeller²⁸⁵, Widdummeier Gerlingen 1525 oo
31.?? NN Kling
-
- 62.??- Michel Kling, Gerlingen, erhält 1493 von Pfr. Lukas Waibel als Erblehen: 63½ Mgn.Äcker und 4 Tgw. Wiesen.

Q: NWDB 3230; Mitteilung M.Kühner, Gerlingen, 1998

280 Ihr Bruder: Stoffel Schweizer, oo 1580, daher verm. Stoffel Greppner ihr Großvater.

281 SWDB 23/6/242 (M.Kühner). Ein anderer Hans Schweizer oo II um 1566 Ursula, T.d.Hans Nagolt, Sindelfingen +1571

282 Ihr Bruder: Stoffel Greppner, +14.2.1605 üb.50 J. oo II 2.7.1582 Barb., T.d.Ulrich Vogel.

283 oo Gerlingen 1576 Margaretha Schweizer +18.10.1603; Kellerinschrift Weilimdorferstr. 2/4: Michael Ansel 1582.

284 Auberlin Gröpner verstuert 1470 240 fl.

285 Ein Johannes Appenzeller aus Gerlingen stud. Heidelberg 1461.